



Analog HD Videorekorder

BEDIENUNGSANLEITUNG



VERSION 1.0.1

BHR-2104C
BHR-2108C
BHR-2116C

Über diese Anleitung

Das Material in diesem Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Wir haben keine Mühen gescheut, die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Dennoch haften wir nicht für jegliche Fehler und Auslassungen.

Konformitätserklärung ROHS

Hiermit bestätigt die Balter GmbH, dass entsprechend heutigem Wissenstand alle von der Balter GmbH verkauften Produkte (wenn nicht ausdrücklich gekennzeichnet) der Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.

Diese Produkte erfüllen die derzeitigen Anforderungen der RoHS Richtlinie für alle 7 benannten Materialien (max. 0,1% des Gewichtes in homogenem Material für Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl (PBB), polybromierten Diphenylether (PBDE), Deca-BDE und max. 0,01% des Gewichtes für Cadmium)

Here by Balter GmbH confirms that to its knowledge all products (unless explicitly stated otherwise) sold by Balter Security GmbH fulfill the requirements of the EU directive 2011/65/EU. These products are compatible with the current RoHS requirements for the 7 substances (max 0.1% by weight in homogeneous materials for lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls (PBB), polybrominated diphenyl ethers (PBDE), Deca-BDE and max 0.01% for cadmium).

Diese Erklärung wird abgegeben durch:

Declaration issued by:

Balter GmbH

Elisabeth-Selbert-Str. 19

D-40764 Langenfeld

Langenfeld den 03.01.2017

Haftungsausschluss

In keinem Fall geht die Haftung des Händlers jeglichen Parteien oder Personen gegenüber über den Austausch oder eine angemessene Wartung des Produktes hinaus; nicht gehaftet wird unter anderem für:

- Jegliche Schäden oder Verluste, unter anderem einschließlich direkter oder indirekter, spezieller, exemplarischer oder Folgeschäden, die durch das oder in Verbindung mit dem Gerät entstehen;
- Verletzungen oder Beschädigungen durch die unsachgemäße Benutzung oder den unachtsamen Betrieb des Nutzers;
- Unautorisierte Demontage, Reparatur oder Modifikation des Gerätes durch den Nutzer;
- Jegliche Probleme, resultierende Unannehmlichkeiten oder Verluste bzw. Schäden, die aus der Kombination des Systems mit Geräten eines Drittanbieters hervorgehen;
- Jegliche Schadensersatzansprüche oder -klagen durch jegliche Personen oder Organisationen, die angesichts einer Verletzung der Privatsphäre mit dem Ergebnis von Bildern von einer Überwachungskamera unerlaubt fotografiert wurden, einschließlich gespeicherter Daten, die aus gleich welchen Gründen öffentlich oder für andere Zwecke als die Überwachung verwendet werden.

Haftungsbeschränkung

Diese Publikation wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrücklichen oder implizierten Zusicherungen gemacht, unter anderem einschließlich implizierter Zusicherungen bezüglich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten sowie Druckfehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen können zur Verbesserung der Publikation und/oder des/der entsprechenden Geräte(s) jederzeit geändert werden.



ACHTUNG!

**AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH
INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT!**

Sicherheitsinformationen



Warnung

Dieses Symbol zeigt mögliche Gefahren, Risiken oder Aufmerksamkeit erfordernde Umstände an. Der Nutzer muss die wichtigen Bedienungs- und Wartungs- oder Reparaturanweisungen befolgen.



Vorsicht

Das Blitzsymbol in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Nutzer warnen. Es weist auf gefährliche Spannung in der Nähe des Produktgehäuses an, die Personenschäden verursachen kann

Sicherheitshinweise

- Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Teile.
- Stromschläge können vermieden werden. Befolgen Sie die nachstehend aufgelisteten empfohlenen Verfahrenswisen. Fehlerhafte Installation, unsachgemäße Erdung und falsche Bedienung und Wartung von elektrischen Geräten bergen immer Gefahrenquellen.
- Vermeiden Sie versehentliche Stromschläge. Verbinden Sie Stromversorgung, Schaltschränke und Arbeitsplattform mit einer zugelassenen Erdung.
- Verwenden Sie immer die richtige Kabelgröße.
- Anhaltende Überlastung führt zu Kabelfehlern und birgt Stromschlag- und Brandgefahr. Die Angaben des Kabels müssen denen der Stromversorgung entsprechen.
- Halten Sie Kabel und Anschlüsse in einem guten Zustand.
- Unsachgemäße oder verschlissene elektrische Anschlüsse können Kurzschlüsse verursachen und Stromschlaggefahr erhöhen. Verwenden Sie keine verschlissenen, beschädigten oder freigelegten Kabel.
- Vermeiden Sie stets Leerlaufspannung.
- Tragen Sie bei der Geräteanpassung immer isolierende Handschuhe.
- Schalten Sie zur Vermeidung von Stromschlägen die Stromversorgung aus und tragen isolierende Handschuhe, wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tragen Sie beim Installieren oder Trennen von Geräten immer Schutzkleidung, wie langärmelige Shirts.
- Tragen Sie immer hohe, bequeme Schuhe.
- Tragen Sie immer lange Hosen oder Jeans, während Sie das Gerät installieren oder entfernen.
- Bewahren Sie das Gerät an trockenen Orten auf.
- Tragen Sie stets trockene Kleidung; vermeiden Sie Feuchtigkeit und Wasser.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse fest, sauber und trocken sind.
- Stellen Sie zur Eliminierung elektrostatischer Ladung sicher, dass Sie gut isoliert sind.
- Befolgen Sie stets anerkannte Sicherheitsstandards.
- Tragen Sie immer angemessenen Augen-, Gehör- und Körperschutz.
- Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten an dunklen, schlecht belüfteten oder hohen Orten immer eine zweite Person vor Ort befindet.

☰ Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang 6
Übersicht BHR-2104C 8
Übersicht BHR-2108C 11
Übersicht BHR-2116C 14
Anschliessen an das Netzwerk 17

Balter CMS Bedienungsanleitung:

1. Systemstart Assistent 19

- 1.1 Willkommen Fenster 19
- 1.2 Festplatten 19
- 1.3 Netzwerk 20
- 1.4 Email 21
- 1.5 IP Kameras 22
- 1.6 IP Kamera hinzufügen 22
- 1.7 Zeitplan 24
- 1.8 Allgemeine Systemeinstellungen 25
- 1.9 Assistent beenden 26
- 1.10 Allgemeine Bedienung des Rekorders 27

2. Livebild 28

- 2.1 Live Ansicht 29
- 2.2 Vollbild 29
- 2.3 Kamerabilder verschieben 30
- 2.4 Kamerabilder umschalten 30
- 2.5 Menüleiste und Ansichten 31
- 2.6 Ansichtmodus wechseln 31
- 2.7 Zoom 32
- 2.8 Bildkorrektur 32
- 2.9 PTZ- und OSD Menü Steuerung 32

3. Wiedergabe 33

- 3.1 Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten 33
- 3.2 Wiedergabe 33
 - 3.2.1 Kalender 34
 - 3.2.2 Wiedergabetyp 34
 - 3.2.3 Kamera Auswahl 35
 - 3.2.4 Steuerleiste 35
 - 3.2.5 Zeitleiste 35
 - 3.2.6 Smart-Suche 36

4. Export der Videoabschnitte auf USB Stick 37

5. Einstellungen 38

- 5.1 Allgemeine Einstellungen 42
 - 5.1.1 Analoge Kanäle aktivieren/deaktivieren 42
 - 5.1.2 IP Kameras – IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen 43
 - 5.1.2.1 IP Kamera hinzufügen 43
 - 5.1.3 Live-Anzeige-Einstellungen 45
 - 5.1.4 Monitoreinstellungen 46
 - 5.1.5 Bildsteuerung – Bildeinstellungen von IP Kameras 47
 - 5.1.5.1 Kamera 47
 - 5.1.5.2 Tag/Nacht Modus 47
 - 5.1.5.3 Umschalteverzögerung 47
 - 5.1.5.4 Drehen, Spiegeln, Korridor 48
 - 5.1.5.5 Gegenlicht – Gegenlichtkompensation 48
 - 5.1.5.6 Rauschunterdrückung 49
 - 5.1.5.7 WDR (Grosser Dynamikbereich) 50
 - 5.1.5.8 AGC (Verstärkung) 52
 - 5.1.5.9 Weissabgleich 53

5.1.5.10	Blende	53
5.1.5.11	Belichtungszeit	53
5.1.5.12	Antinebel	53
5.1.6	Privatzonen	54
5.1.6.1	Privatzonen aktivieren und auswählen	55
5.1.6.2	Privatzonen löschen	55
5.2	Aufnahmeeinstellungen	56
5.2.1	Allgemeine Aufnahmeeinstellungen	56
5.2.2	Aufnahme-Zeitplan	57
5.2.3	Auflösung, Bildrate und Bandbreite	58
5.3	Automatische Bildaufnahme	60
5.3.1	Screenshots	60
5.3.2	Zeitplan	61
5.4	Netzwerk	62
5.4.1	Netzwerkeinstellungen	62
5.4.2	Email	63
5.4.3	Email Zeitplan	64
5.4.4	DDNS	65
5.4.5	RTSP	66
5.4.6	FTP	68
5.5	Alarm	69
5.5.1	Bewegungserkennung	69
5.6	Verwaltung	71
5.6.1	Festplattenverwaltung	71
5.6.1.1	Aufnahmezeit begrenzen	72
5.6.1.2	Festplatte formatieren	72
5.6.1.3	HDD Gruppe und Typ ändern	72
5.6.2	HDD Gruppen-Einstellungen	73
5.6.3	PTZ und OSD Menü	74
5.6.4	Dropbox – Cloud Speicher	75
5.7	System	76
5.7.1	Allgemeine Systemeinstellungen	76
5.7.2	DST Sommer/Winterzeit	77
5.7.3	NTP –Automatische Zeiteinstellung	77
5.7.4	Benutzerverwaltung	78
5.7.4.2	User Accounts einrichten	79
5.7.4.3	Passwort ändern	80
5.7.4.4	Berechtigungen verwalten	81
5.7.5	Info – P2P QR Code	82
5.7.6	Videokanäle	82
5.7.7	Aufnahme Info	83
5.7.8	Protokoll	83
5.8	Erweitert	84
5.8.1	Firmware update	84
5.8.2	Werkeinstellungen	85

6. Herunterfahren, Neustarten 86

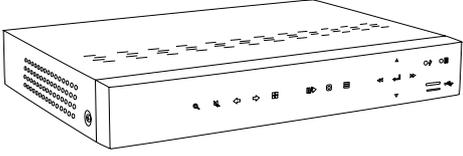
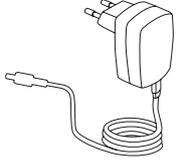
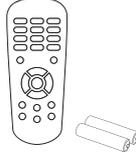
Bedienungsanleitung Tablet 87

Zugehörige Software 131

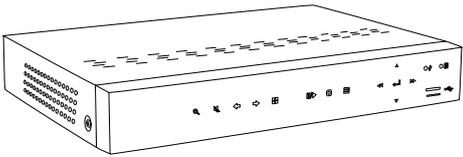
Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

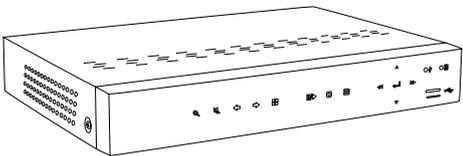
BHR-2104C

 BHR-2104C		 Netzteil
 Fernbedienung + Batterien	 Maus	 Befestigungs- schrauben

BHR-2108C

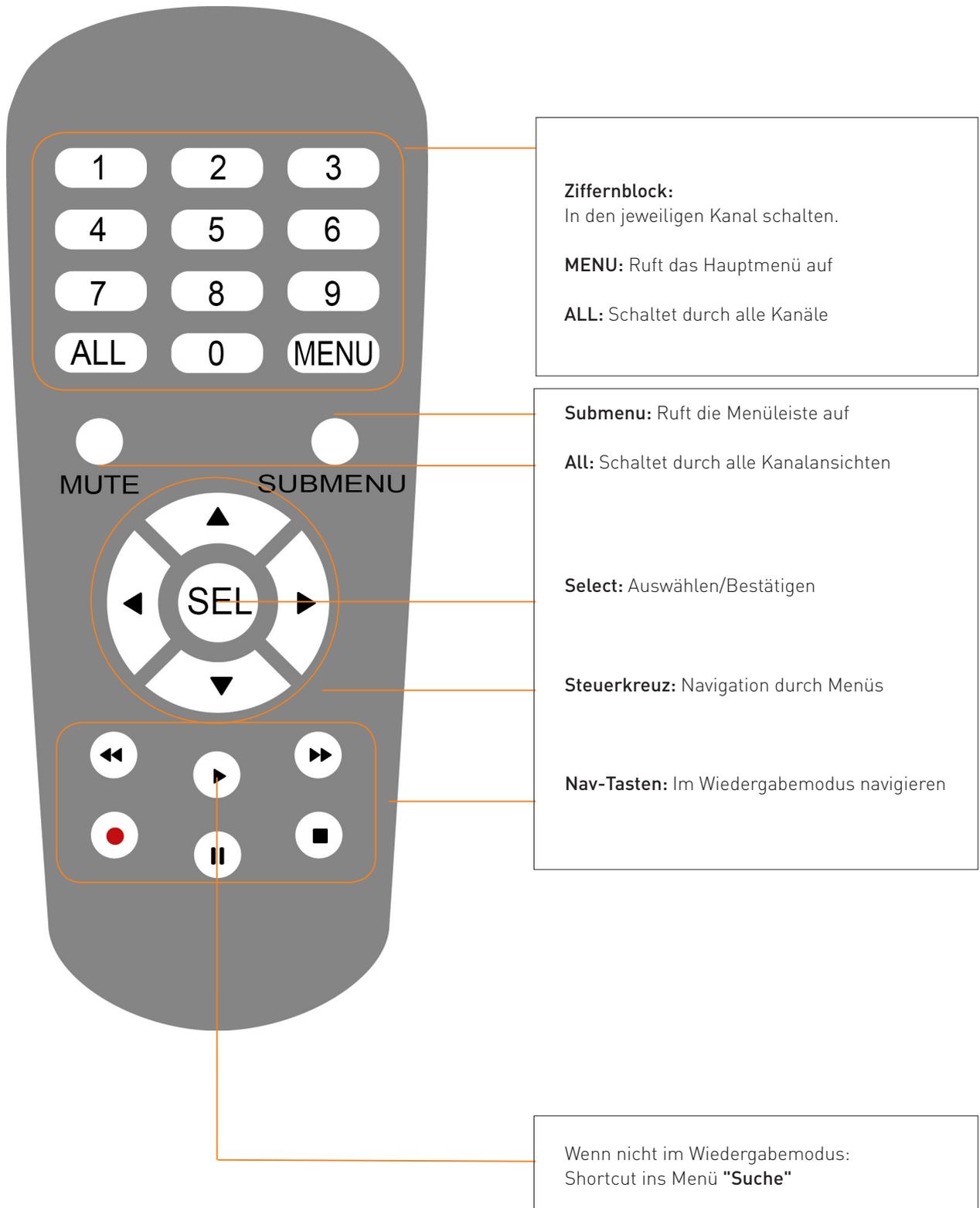
 BHR-2108C		 Netzteil
 Fernbedienung + Batterien	 Maus	 Befestigungs- schrauben

BHR-2116C

 BHR-2116C		 Netzteil
 Fernbedienung + Batterien	 Maus	 Befestigungs- schrauben

i Fernbedienung:

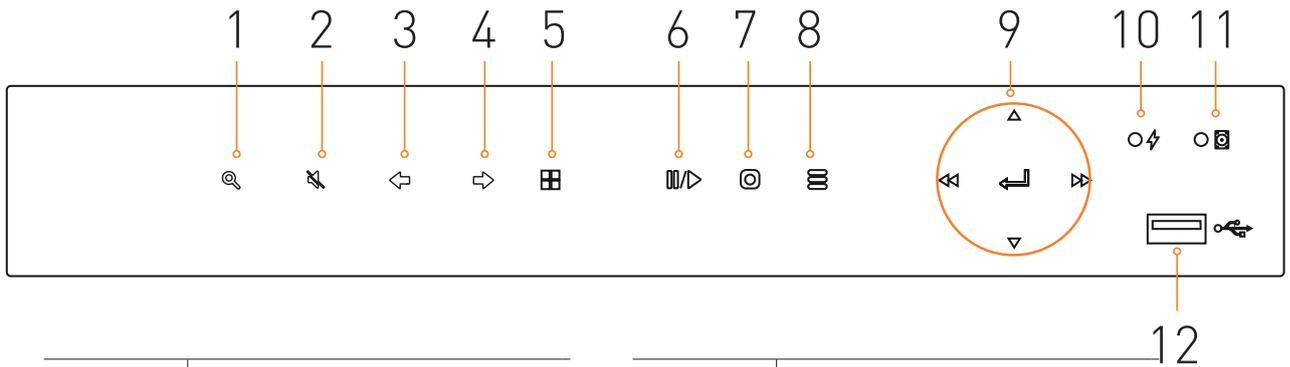
Alternativ zur Maus können Sie auch die Fernbedienung benutzen, um das Gerät zu bedienen. Die Fernbedienung bietet darüber hinaus auch einige Shortcuts in gewisse Menüs.





BHR-2104C

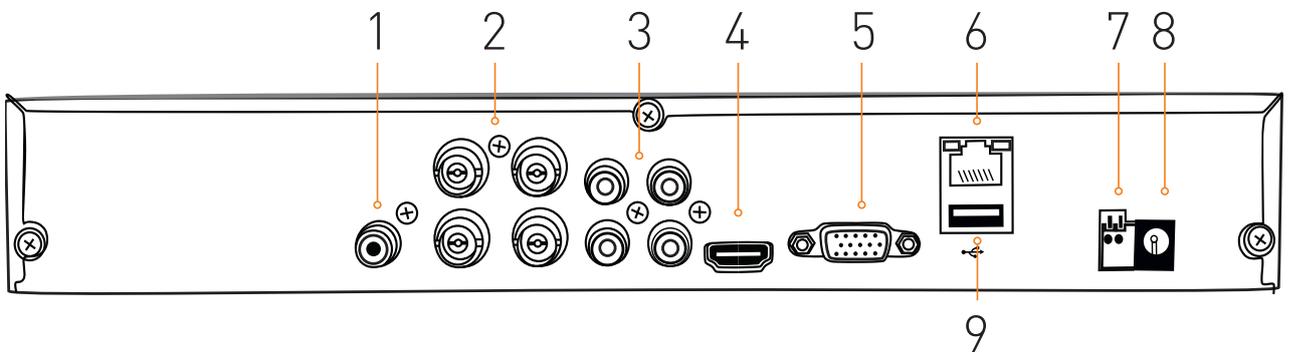
Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen
2	Stummschaltung
3	Zum vorherigen Kanal wechseln
4	Zum nächsten Kanal wechseln
5	Alle Kanäle
6	Play/Pause

7	Manuelle Aufnahme
8	Menü
9	Navigation
10	Netzindikator
11	Festplatten Indikator
12	USB Eingang

Rückseite



1	Audio Ausgang
2	4 x Video Eingänge
3	4 x Audio Eingänge
4	HDMI
5	VGA
6	LAN

7	RS-485
8	Netzanschluss
9	USB

Installieren der Festplatte

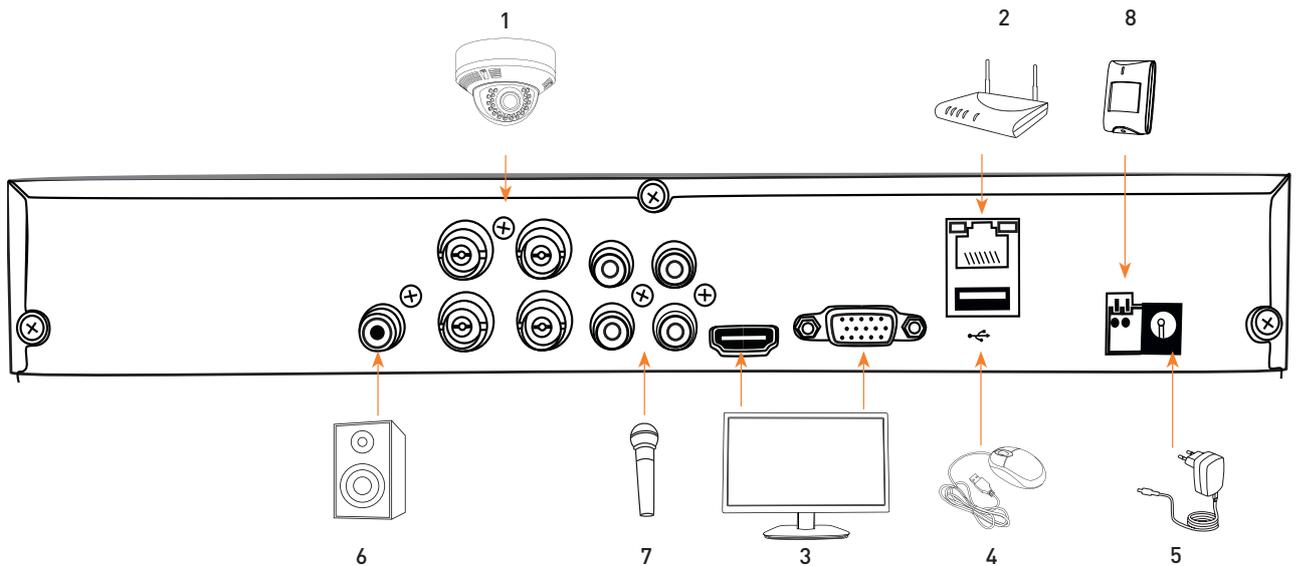


Schrauben Sie die Festplatte unbedingt fest! Andernfalls kann die Festplatte verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen! Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BHR-2104P unterstützt 1 Festplatte (3,5 Zoll SATA HDD) bis insg. 8TB. Trennen Sie den Rechner vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Lösen Sie die Schrauben an der Rückseite und den Seiten des Rekorders
- Entfernen Sie die Abdeckung.
- Setzen Sie eine neue Festplatte ein.
- Verbinden Sie das SATA Kabel und das Stromkabel.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an.
- Schrauben Sie die Abdeckung wieder fest.

Anschluss-Schema BHR-2104C



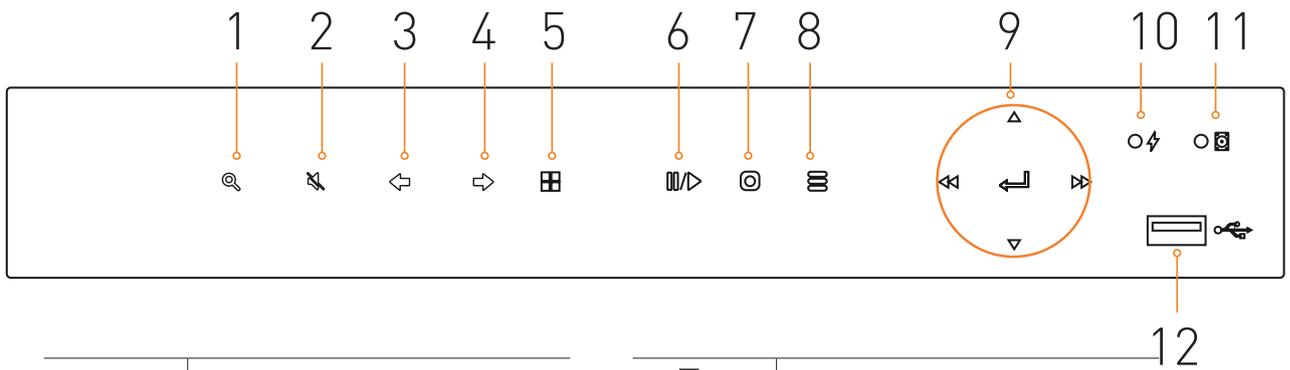
1. Kameras anschließen	Schließen Sie die Kameras* mit BNC Kabeln an den Rekorder an.
2. Internetverbindung herstellen	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
3. An Monitor anschließen	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
4. USB-Maus anschliessen	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
5. Ans Netz anschliessen	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
6. (Optional) Lautsprecher anschließen	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
7. (Optional) Mikrofon anschließen	Schließen Sie ein Mikrofon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
8. (Optional) Externe Geräte anschließen	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Bewegungsmelder, über die Alarm I/O Anschlüsse mit dem Rekorder.

* BHR Rekorder unterstützen sowohl analoge als auch IP-Kameras. Über Anschlussmöglichkeiten für IP-Kameras lesen Sie im Kapitel „Anschliessen an das Netzwerk“



BHR-2108C

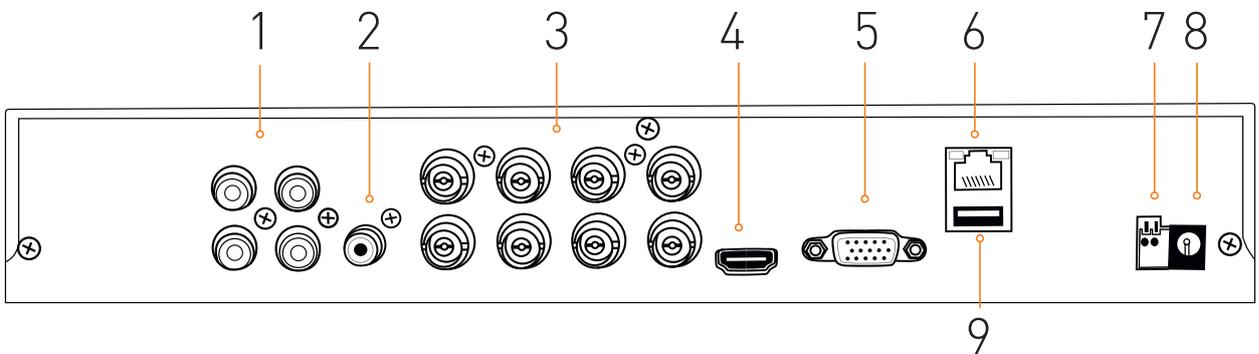
Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen
2	Stummschaltung
3	Zum vorherigen Kanal wechseln
4	Zum nächsten Kanal wechseln
5	Alle Kanäle
6	Play/Pause

7	Manuelle Aufnahme
8	Menü
9	Navigation
10	Netzindikator
11	Festplatten Indikator
12	USB Eingang

Rückseite



1	4 x Audio Eingänge
2	Audio Ausgang
3	8 x Video Eingänge
4	HDMI
5	VGA
6	LAN

7	RS-485
8	Netzanschluss
9	USB

Installieren der Festplatte

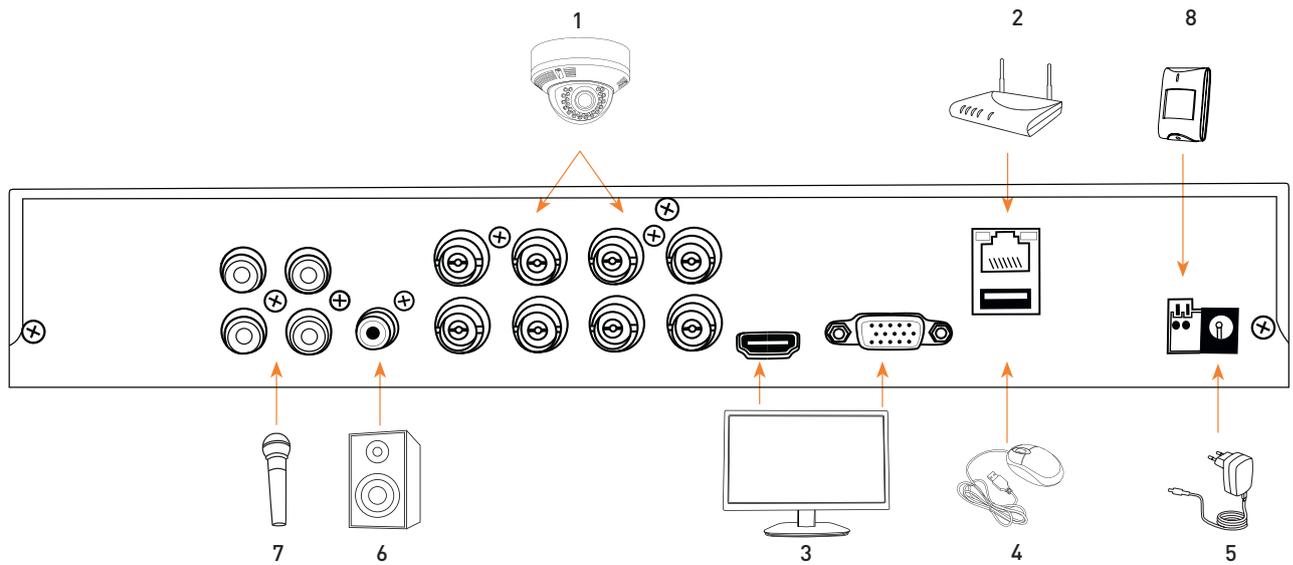


Schrauben Sie die Festplatte unbedingt fest! Andernfalls kann die Festplatte verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen! Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BHR-2108P unterstützt 1 Festplatte (3,5 Zoll SATA HDD) bis insg. 8TB. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Lösen Sie die Schrauben an der Rückseite und den Seiten des Rekorders
- Entfernen Sie die Abdeckung.
- Setzen Sie eine Festplatte ein.
- Verbinden Sie das SATA Kabel und das Stromkabel.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an.
- Schrauben Sie die Abdeckung wieder fest.

Anschluss-Schema BHR-2108C



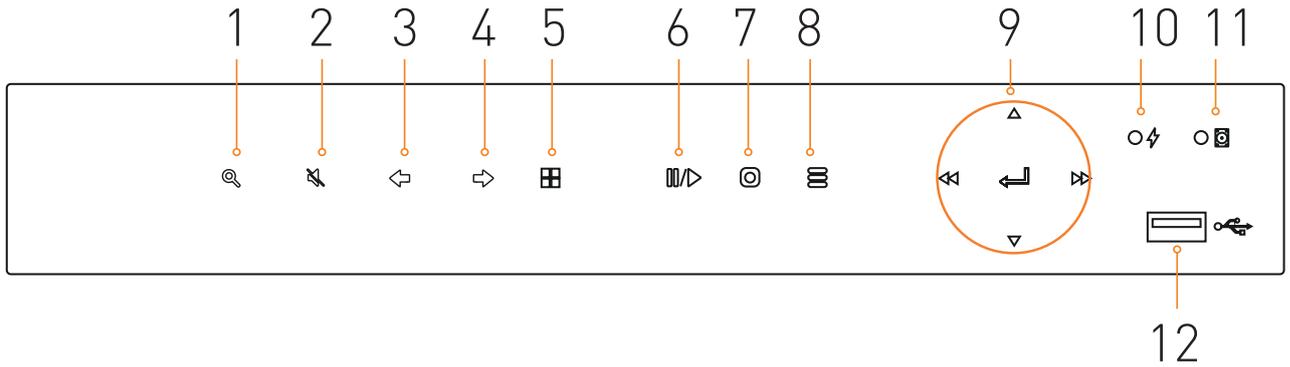
1. Kameras anschließen	Schließen Sie die Kameras* mit BNC Kabeln an den Rekorder an.
2. Internetverbindung herstellen	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
3. An Monitor anschließen	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
4. USB-Maus anschliessen	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
5. Ans Netz anschliessen	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
6. (Optional) Lautsprecher anschließen	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
7. (Optional) Mikrophon anschließen	Schließen Sie Mikrofone an die AUDIO IN Buchsen des Rekorders an.
8. (Optional) Externe Geräte	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Bewegungsmelder, über die Alarm I/O Anschlüsse mit dem

* BHR Rekorder unterstützen sowohl analoge als auch IP-Kameras. Über Anschlussmöglichkeiten für IP-Kameras lesen Sie im Kapitel „Anschliessen an das Netzwerk“



BHR-2116C

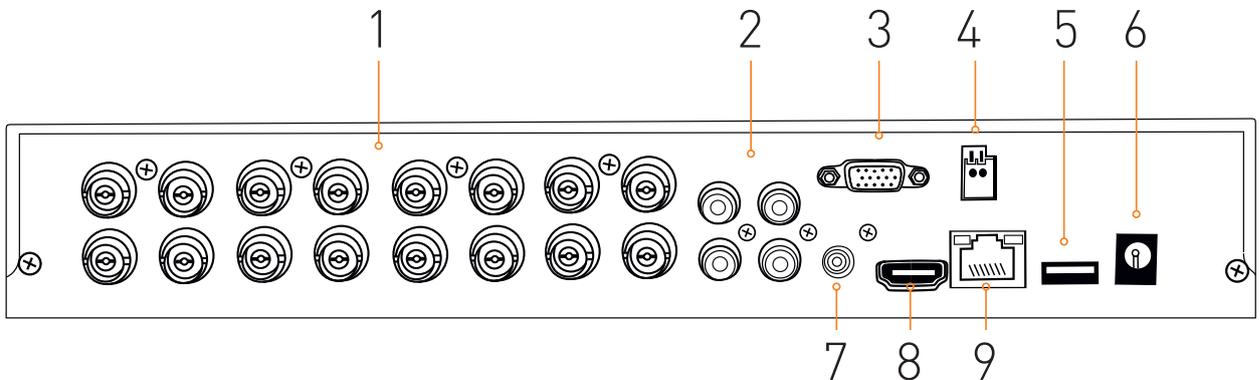
Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen
2	Stummschaltung
3	Zum vorherigen Kanal wechseln
4	Zum nächsten Kanal wechseln
5	Alle Kanäle
6	Play/Pause

7	Manuelle Aufnahme
8	Menü
9	Navigation
10	Netzindikator
11	Festplatten Indikator
12	USB Eingang

Rückseite



1	16 x Video Eingänge
2	4 x Audio Eingänge
3	VGA
4	RS-485
5	USB
6	Netzanschluss

7	Audio Ausgang
8	HDMI
9	LAN

Installieren der Festplatte

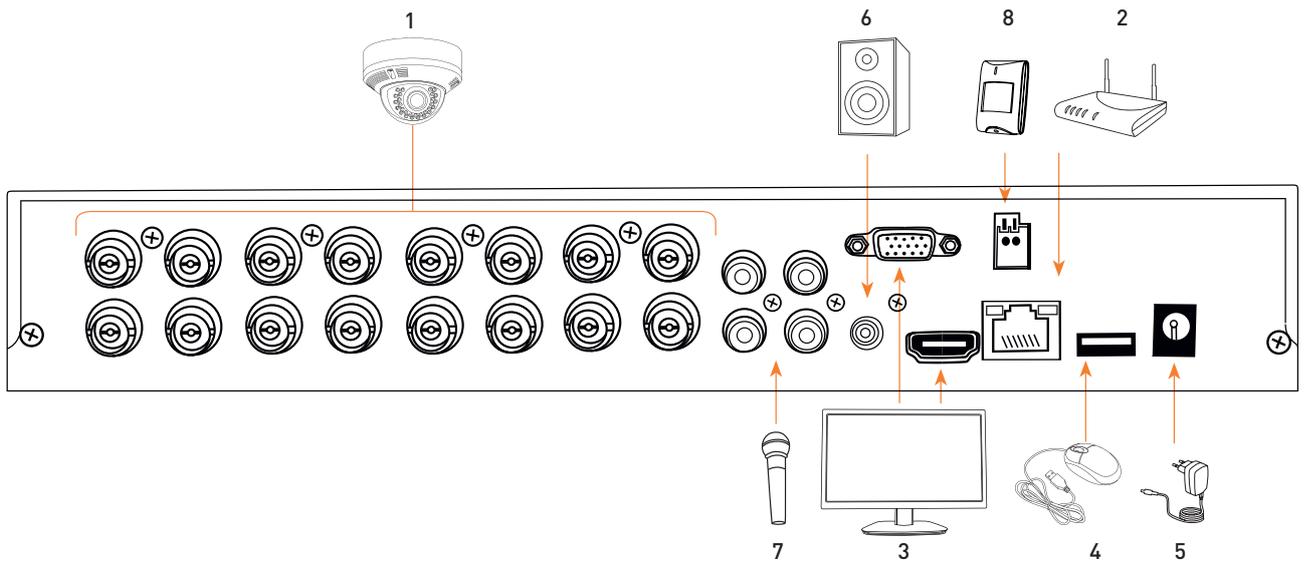


Schrauben Sie die Festplatte unbedingt fest! Andernfalls kann die Festplatte verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen! Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BHR-2116P unterstützt 1 Festplatte (3,5 Zoll SATA HDD) bis insg. 8TB. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Lösen Sie die Schrauben an der Rückseite und den Seiten des Rekorders
- Entfernen Sie die Abdeckung.
- Setzen Sie eine Festplatte ein.
- Verbinden Sie das SATA Kabel und das Stromkabel.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an.
- Schrauben Sie die Abdeckung wieder fest.

Anschluss-Schema BHR-2116C

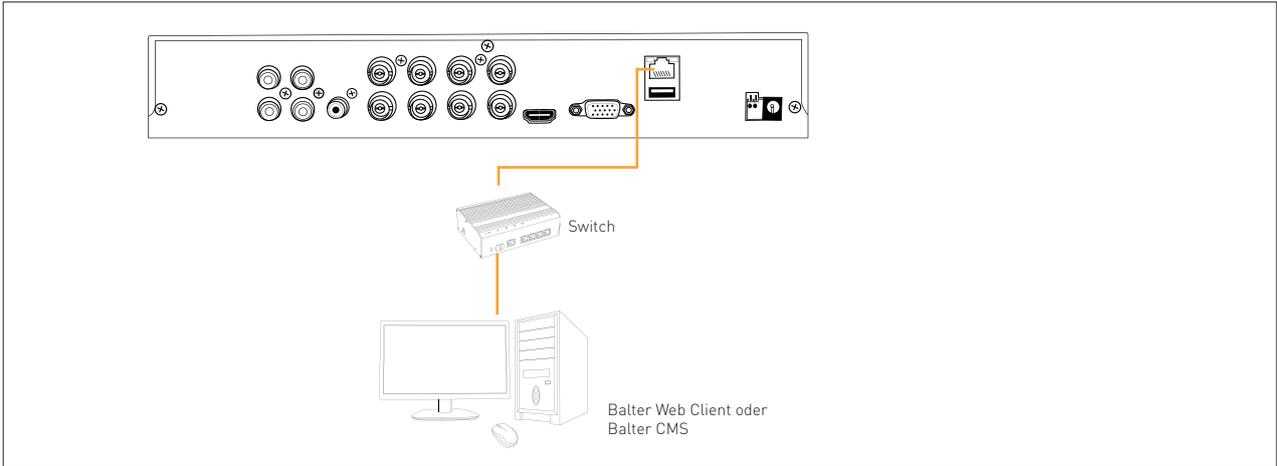


1. Kameras anschließen	Schließen Sie die Kameras* mit BNC Kabeln an den Rekorder an.
2. Internetverbindung herstellen	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
3. An Monitor anschließen	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
4. USB-Maus anschliessen	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
5. Ans Netz anschliessen	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
6. (Optional) Lautsprecher anschließen	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
7. (Optional) Mikrophon anschließen	Schließen Sie ein Mikrophon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
8. (Optional) Externe Geräte anschließen	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Bewegungsmelder, über die Alarm I/O Anschlüsse mit dem Rekorder.

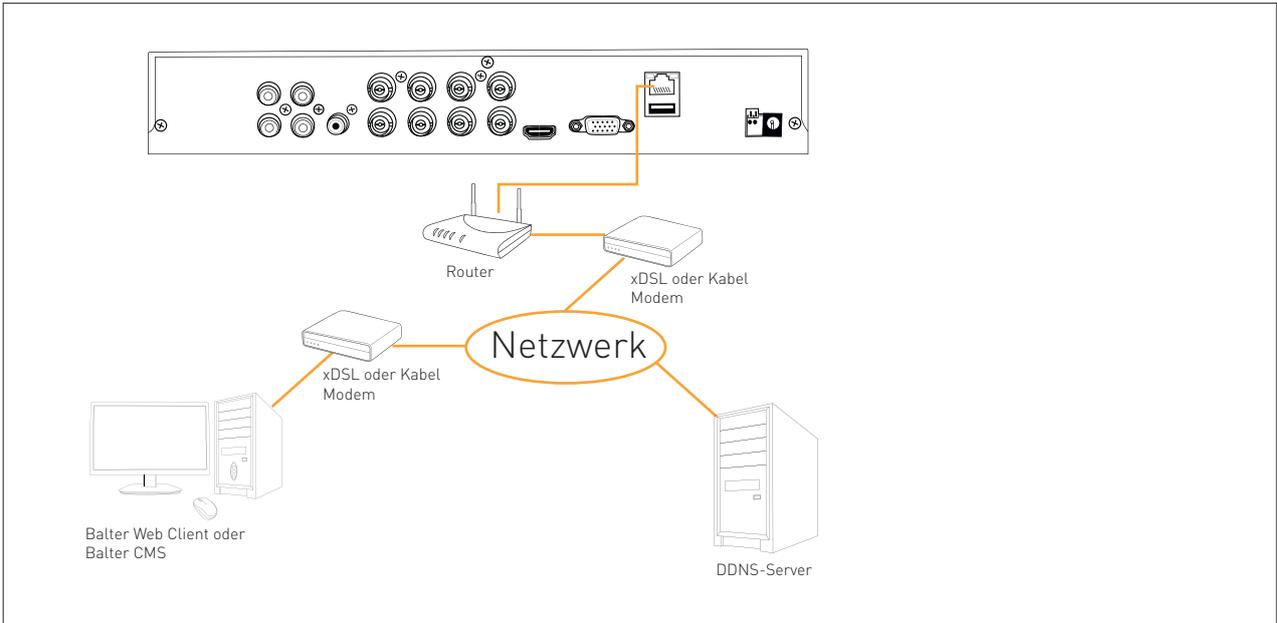
* BHR Rekorder unterstützen sowohl analoge als auch IP-Kameras. Über Anschlussmöglichkeiten für IP-Kameras lesen Sie im Kapitel „Anschließen an das Netzwerk“

Anschiessen an das Netzwerk

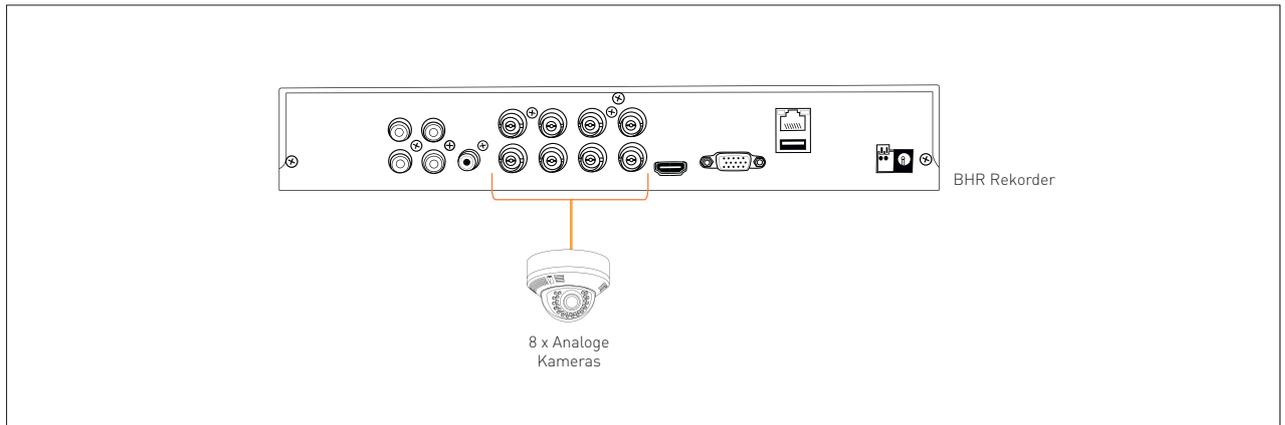
Netzwerkanschluss über Ethernet (10/100/1000BaseT)



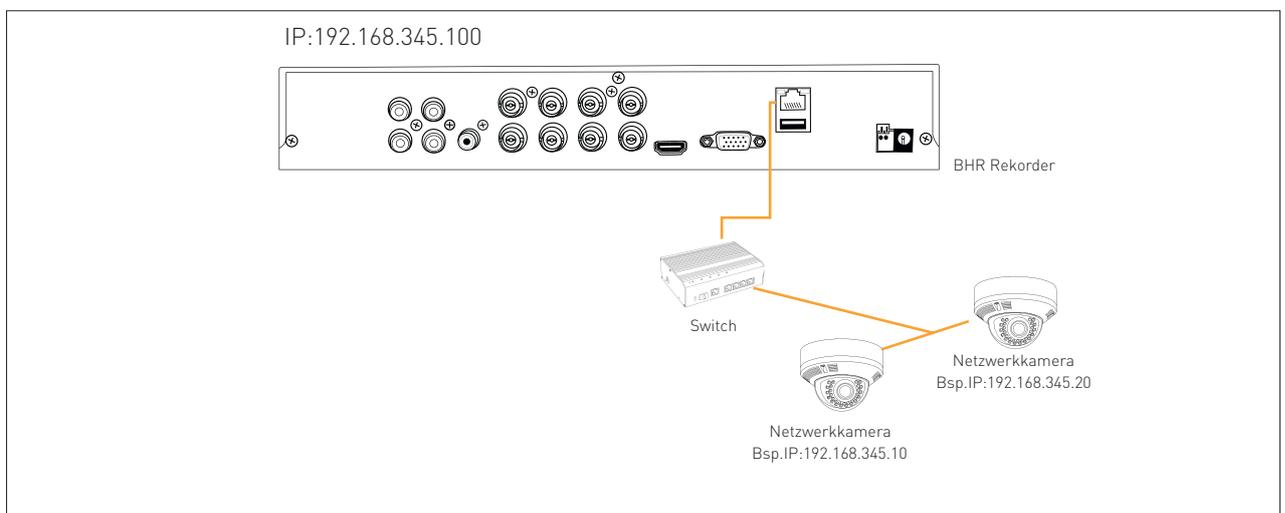
Netzwerkanschluss über Router



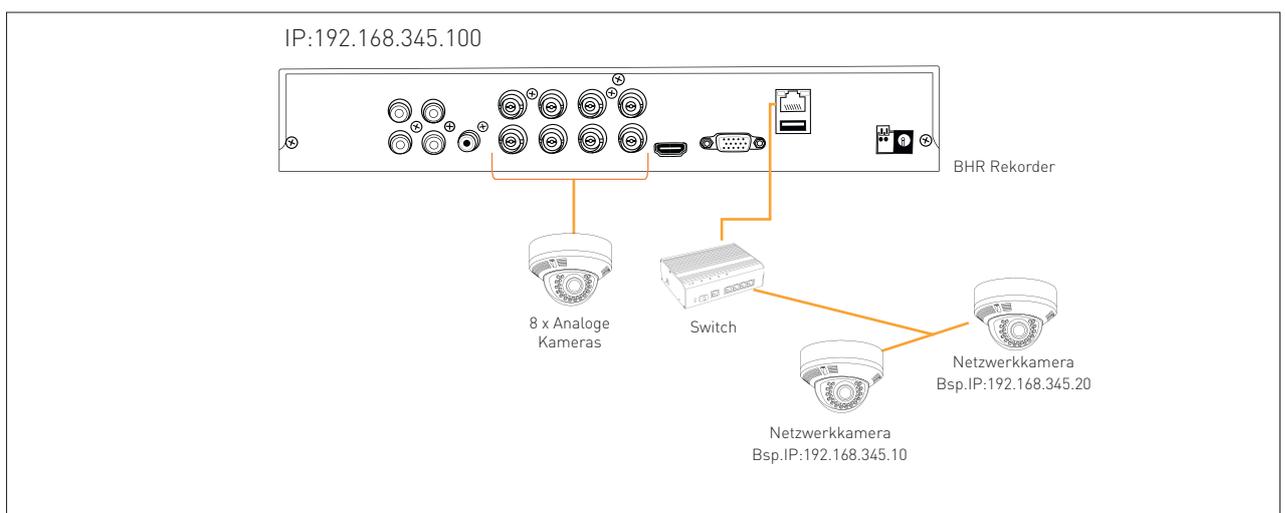
Anschließen der analogen Kameras



Anschluss der Netzwerkkameras

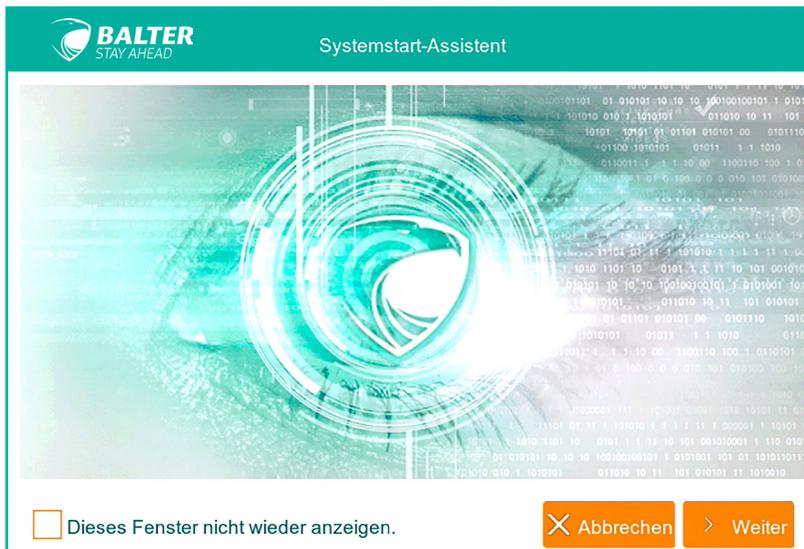


Anschluss der Netzwerkkameras und analogen Kameras



1. Systemstart Assistent

1.1 Willkommen Fenster



Verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und stellen Sie den Ein/Aus Schalter auf ein. Nach dem Hochfahren des Rekorders werden Sie den Einrichtungsassistenten sehen. Dieser wird Sie durch den Prozess der Basiseinstellungen begleiten. **Klicken Sie auf "Weiter"**. Falls Sie den Systemstart-Assistent nicht nutzen möchten, dann kreuzen Sie „Dieses Fenster nicht wieder anzeigen“ an und klicken Sie auf „Abbrechen“.



1.2 Festplatten

Nun gelangen Sie zu den Festplatteneinstellungen. Hier sehen Sie die Festplatte, die im Rekorder eingebaut ist, ihren Status, Kapazität und andere Informationen. Falls der Status der Festplatte nicht OK ist, sollten Sie die Festplatte markieren (Häkchen rechts setzen) und sie formatieren. **Wenn der Festplattenstatus OK anzeigt, können Sie fortfahren, indem Sie auf "Weiter" klicken.**

1.3 Netzwerk

Sie gelangen nun zur Netzwerkkonfiguration. Standardmäßig ist der DHCP-Modus aktiviert. **Sie können jetzt auf "Weiter" klicken.**

Netzwerk-Konfiguration

PPPOE
 DHCP
 Manuell
 3G

Client Port
HTTP Port

IP

Subnetz Maske

Gateway

DNS1

DNS2

UPNP

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.
✕ Abbrechen
< Zurück
> Weiter

PPPOE	PPP over Ethernet (PPPoE).
DHCP	Automatische Netzwerkkonfiguration. Das Gerät fragt nach einer freien IP Adresse von Ihrem Router an.
Manuell	Manuelle Netzwerkkonfiguration. Stellen Sie IP Adresse, Subnetzmask, Gateway, DNS manuell ein.
3G	3G Router über USB
Client Port	Portnummer für Videoübertragung. (Standard: 8080)
HTTP Port	Portnummer für Webbrowser. (Standard: 80)
IP	IP Adresse
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Gateway	Gateway (IP Adresse von Ihrem Router)
DNS1, DNS2	DNS (IP Adresse von Ihrem Router)
UPNP	Universal Plug and Play (UPnP)

Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

1.4 Email

In diesem Fenster können Sie die Email-Einstellungen konfigurieren, damit Sie im Ereignisfall eine Email-Benachrichtigung bekommen könnten.

Balter stay ahead™ Email-Konfiguration

Email: Aus
Encryption: Auto
SMTP Port: 00025
SMTP Server:
Benutzername:
Passwort: show
Email Absender:
Email Empfänger1:
Email Empfänger2:
Email Empfänger3:
Intervalle: 3 MIN.

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

Die Email-Zugangsdaten bekommen Sie von Ihrem Email-Anbieter.

Email	Email-Benachrichtigung an/aus
Encryption	Email Verschlüsselung Auto – Automatische SSL TLS
SMTP Port	SMTP Port
SMTP Server	SMTP Server
Benutzername	Benutzername
Passwort	Passwort
Email Absender	Absender Emailadresse
Email Empfänger 1	Empfänger Emailadresse 1
Email Empfänger 2	Empfänger Emailadresse 2
Email Empfänger 3	Empfänger Emailadresse 3
Intervall	Intervall zwischen Emails
Email Test	Email Einstellungen überprüfen

Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

1.5 IP Kameras

Kamera	Änderungsstatus	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
IP CH1	+			
IP CH2	+			
IP CH3	+			
IP CH4	+			
IP CH5	+			
IP CH6	+			
IP CH7	+			

In Kamera(s) automatisch zuweisen Kanal löschen Alle hinzufügen Manuell hinzufügen

Bandbreite gesamt:32Mbps, Bandbreite verwendet:0bps

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen. Abbrechen Zurück Weiter

In diesem Fenster können Sie die zusätzlichen IP Kameras hinzufügen.
Bitte beachten Sie die Kameraanzahl- und Bandbreitenlimit bei jeweiligem Gerät.
Falls Sie keine IP Kameras hinzufügen möchten, klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Um eine IP Kamera hinzuzufügen, klicken Sie auf „+“ Taste.

1.6 IP Kamera hinzufügen

Nr.	IP/Domain	Port	Hersteller
1	192.168.2.181	8080	
2	192.168.2.169	8080	
3	10.10.25.224	80	NTI-D2014M

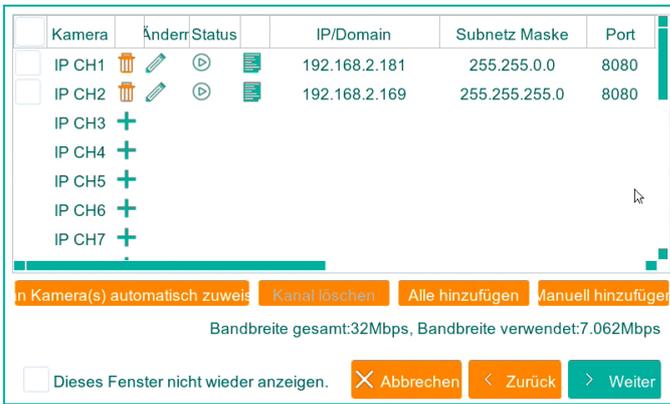
IP/Domain: 192.168.2.181
Bezeichnung: IP CH1
Position: Oben links
Port: 8080
Protokoll: Balter
Benutzername: admin
Passwort: *****

Suche Hinzufügen Abbrechen

Klicken Sie auf „Suche“ und es werden sämtliche IP Kameras im Netzwerk angezeigt.

1. Wählen Sie eine IP Kamera aus der Liste aus
2. Geben Benutzernamen und Passwort ein
3. Klicken Sie auf „Hinzufügen“

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die IP Kameras im gleichen Netzwerksegment wie das Gerät sein sollen. (Wenn die IP Adresse vom Gerät 192.168.2.X, dann sollen auch IP Adressen von IP Kameras im Bereich von 192.168.2.x sein.)



IP CH1-32	IP Kamera Kanäle
	Kamera hinzufügen
	Kamera löschen
	IP Kamera Einstellungen bearbeiten
	Kamera online
	Fehler (Klicken Sie auf diesen Symbol, um Fehlerdetails zu sehen).
	IP Kamera Einstellungen ändern (Nur bei Balter Kameras).
IP/Domain	IP Adresse der Kamera
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Port	Portnummer
Hersteller	IP Kamera Bezeichnung
Gerätetyp	Modellname
Protokoll	Balter/Onvif
Mac-Adresse	Mac-Adresse
Software Version	Software Version
Kameras(s) automatisch zuweisen	IP Adressen bei allen im Netzwerk gefundenen Kameras wird für die Übereinstimmung mit dem Gerät automatisch konfiguriert und die IP Kameras werden hinzugefügt. Funktioniert nur mit Balter IP Kameras.
Kanal löschen	Kamerakanal löschen
Alle hinzufügen	Sämtliche im Netzwerk gefundenen Kameras werden automatisch hinzugefügt.
Manuel hinzufügen	Es wird eine Liste mit sämtlichen im Netzwerk gefundenen Kameras angezeigt. Sie können aus der Liste die gewünschten Kameras hinzufügen.
Bandbreite gesamt	Gesamte Bandbreitenkapazität des Gerätes. Die Bandbreitenkapazität darf nicht überschritten werden
Bandbreite verwendet	Verwendete Bandbreite

1.7 Zeitplan

In diesem Fenster können Sie einen Zeitplan für die Aufnahme einstellen.

Balter — stay ahead — Aufnahme-Zeitplan

Kamera **CH1** N-Dauer M-Bewegung

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

S
M
T
W
T
F
S

Kopieren **CH1** Bis **Alle** **Kopieren**

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen. **Abbrechen** **Zurück** **Weiter**

Grüne Balken	Daueraufnahme
Gelbe Balken	Aufnahme auf Bewegung
Gelbe und Grüne Balken	Dauer- und Bewegungsaufnahme

Auf der x-Achse finden Sie die Uhrzeit, (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde). Auf der y-Achse finden Sie die Wochentage, in der Reihenfolge von oben nach unten : S - Sonntag, M - Montag, T - Dienstag, W - Mittwoch, T - Donnerstag, F - Freitag, S - Samstag.

Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen.

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen.

Klicken Sie auf „Weiter“, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

1.8 Allgemeine Systemeinstellungen



Balter — stay ahead — Allgemeine Systemeinstellungen

Datum: 02/01/2017

Zeit: 18:45:29

Datumsformat: TT/MM/JJ

Zeitformat: 24STD.

Sprache: DEUTSCH

Videoformat: PAL

Anzeigezeit des Menüs: 1MIN.

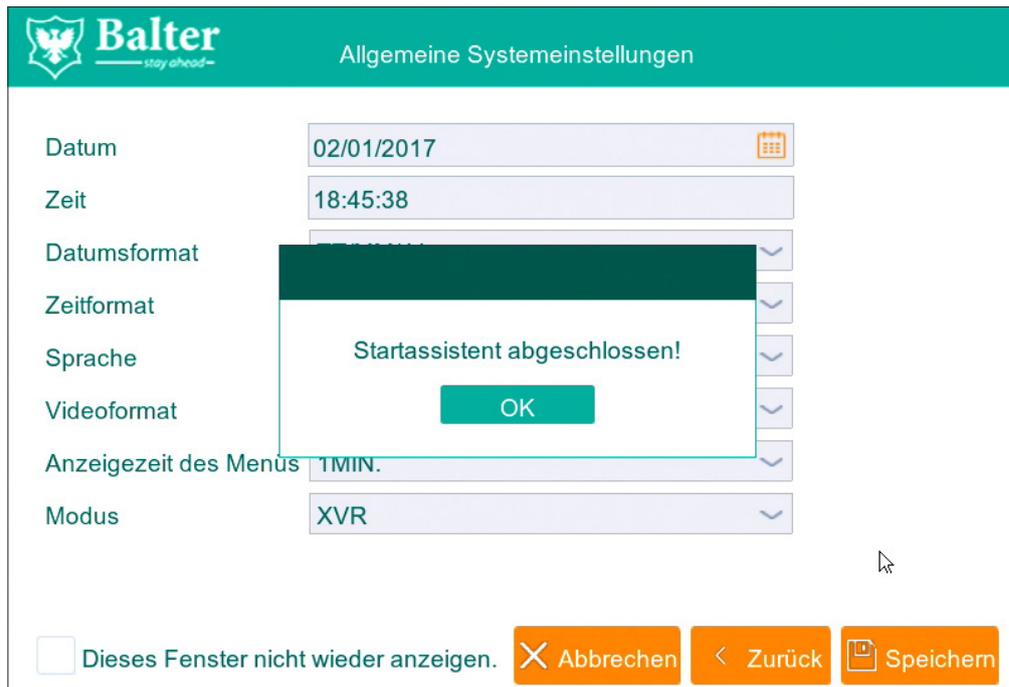
Modus: XVR

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen. **Abbrechen** **Zurück** **Speichern**

Datum	Datum ändern
Zeit	Zeit ändern
Datumsformat	TT/MM/JJ(Tag/Monat/Jahr), JJ/MM/TT(Jahr/Monat/Tag),MM/TT/JJ(Monat/Tag/Jahr).
Zeitformat	24 Stunden/12 Stunden
Sprache	Sprachauswahl
Videoformat	PAL/NTSC
Anzeigezeit des Menüs	Aus-10 Minuten
Modus	XVR – Mit Unterstützung von IP Kameras DVR – Ohne Unterstützung von IP Kameras

Kreuzen Sie „Dieses Fenster nicht wieder anzeigen“ an, damit das „Systemstart-Assistent“ nicht bei jedem Neustart angezeigt wird und klicken Sie auf „Speichern“.

1.9 Assistent beenden



Balter stay ahead Allgemeine Systemeinstellungen

Datum: 02/01/2017

Zeit: 18:45:38

Datumsformat: [dropdown]

Zeitformat: [dropdown]

Sprache: [dropdown]

Videoformat: [dropdown]

Anzeigezeit des Menüs: 1MIN. [dropdown]

Modus: XVR [dropdown]

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

Startassistent abgeschlossen!

OK

Klicken Sie „OK“, um „Systemstart-Assistent“ zu beenden.

Drücken Sie anschließend auf „Speichern“. Nun ist das System betriebsbereit.



Allgemeine Bedienung des Rekorders

Die Bedienung des Rekorders erfolgt über die mitgelieferte Maus. Bei der Bedienung haben Sie folgende Möglichkeiten:

Linke Maustaste	Rechte Maustaste
- Einzelklick: Auswahl eines Elements in Menüs, Bestätigen der Auswahl	- Einzelklick: Öffnen der Popup-Menüleiste, Schließen von Menüs, Anhalten der Wiedergabe im Wiedergabe-Modus
- Doppelklick: in Live-Ansicht zeigt den angeklickten Kanal in Vollbild. Erneuter Doppelklick beendet den Vollbildmodus	
- Klicken und halten: Definieren von Bereichen in unterschiedlichen Überwachungsmodi, Anpassen von Reglern bei den Einstellungen	

Bei bestimmten Eingaben erscheint die virtuelle Tastatur:



Rücktaste

Eingabetaste

Umschalttaste

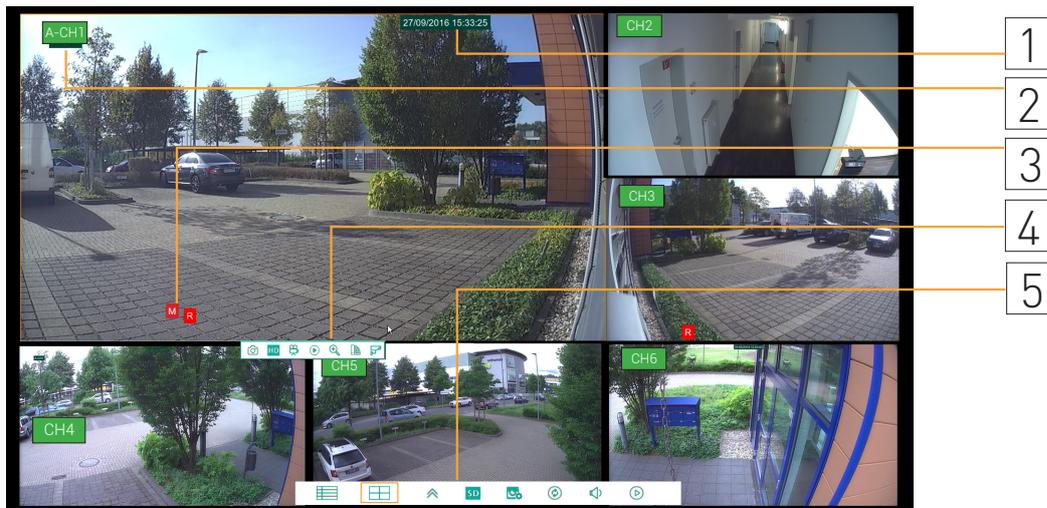
Die Bedienung der virtuellen Tastatur erfolgt ebenso über die mitgelieferte Maus.

Gewisse Grundfunktionen des Rekorders können Sie auch über die an der Gerätefront angebrachten, berührungsempfindlichen Tasten oder über die Fernbedienung erreichen. Das Gerät ist jedoch ausdrücklich für die Bedienung per Maus ausgelegt.

2. Livebild

Modus "Geteilte Ansicht"

In der Live-Ansicht sehen Sie eine Liveübertragung aller angeschlossenen Kameras. Sie können die Position einzelner Übertragungen per Drag'n'Drop verändern.



1. Zeit- und Datumsanzeige	Die Modi der Anzeige können Sie im Hauptmenü verändern	
2. Kanalanzeige	Bei analogen Kameras erscheint ein A vor dem CH (Channel) und der Kameranummer, bei IP-Kameras IP	
3. Aufzeichnungsmodi	Ein "M" im einzelnen Fenster zeigt, dass der Bewegungssensor der jeweiligen Kamera ausgelöst wurde und diese jetzt aufnimmt. Ein "R" bedeutet, dass Kamera auf Daueraufnahme eingestellt ist.	
4. Kameraeinstellungen	Manueller Schnappschuss	Einen Sofort-Schnappschuss erzeugen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
	HD SD	Volle Videoauflösung Niedrige Videoauflösung*
	Manuelle Aufnahme starten	Per Klick eine Aufnahme sofort beginnen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
	Sofortwiedergabe	Abspielen der Aufnahme der Kamera vor 5 Minuten
	Zoom	Ins Livebild rein- und rauszoomen
	Farbeinstellungen	Farbtiefen-, Helligkeits-, Kontrast- und Sättigungseinstellungen
	PTZ	Steuerung von Motorisierten Kameras und OSD Menü
5. Allgemeine Einstellungen	Hauptmenü	Haupteinstellungen
	4-Fache Kamera Ansicht	Ansichtsmodus mit 4 Kameras
	Weitere Ansichten	Umschalten zwischen Ansichten
	Stream-Umschaltung	Umschalten zwischen Mainstream, Substream und Mobile Stream (letzteres nicht bei allen Kameras)
	Anzeige	Auswahl zwischen „Echtzeit“/„Ausbalanciert“/„Qualität“ für optimale Anpassung an die verfügbare Bandbreite
	Bildsequenz starten	Kanäle werden abwechselnd angezeigt
	Audio	Ton an/aus
	Wiedergabe	Aktiviert Wiedergabemodus

*[Jedes Gerät kann eine bestimmte Anzahl von Kameras in höchster Auflösung gleichzeitig darstellen, wenn die Performance Ihres Gerätes überschritten wird, schaltet das Gerät die Anzeige von Kameras in eine niedrigere Auflösung um]. Die Aufnahme läuft weiter in der höchsten Auflösung.

2.1 Live Ansicht

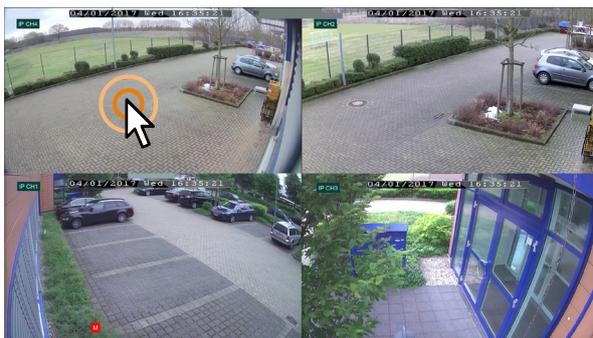
Im Live Ansicht können Live Videos von den angeschlossenen Kameras sehen.



M	Bewegung erkannt Rot – Aufnahme auf Bewegung Grün – Ohne Aufnahme
R	Daueraufnahme
H	Keine Festplatte

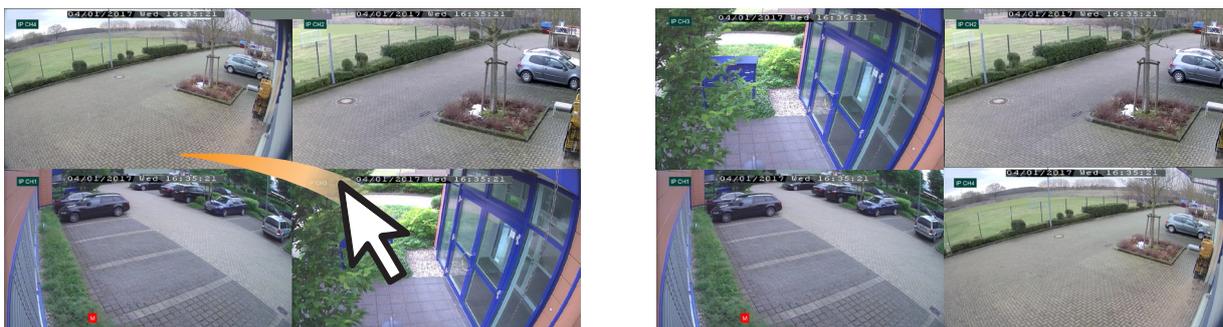
2.2 Vollbild

Klicken Sie zweimal auf ein Kamerabild, um die Kamera auf Vollbild anzuzeigen.



2.3 Kamerabilder verschieben

Um ein Kamerabild zu verschieben, halten Sie die linke Maustaste auf dem Bild gedrückt und ziehen Sie das Bild in ein anderes Fenster.



Drag 'n' Drop

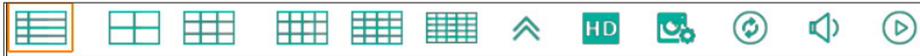
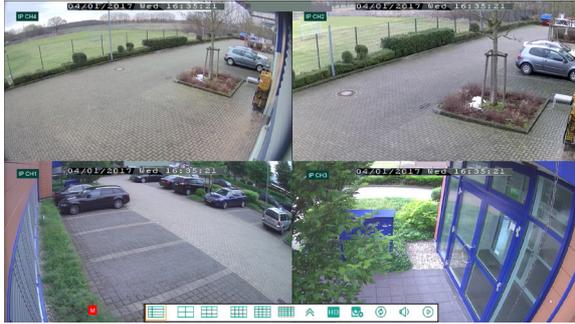
2.4 Kamerabilder umschalten



Nächste Kamera	Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte Ecke und Klicken Sie auf „>“, um die nächste Kamera zu sehen.
Vorherige Kamera	Bewegen Sie den Mauszeiger in die linke Ecke und Klicken Sie auf „<“, um die vorherige Kamera zu sehen.

2.5 Menüleiste und Ansichten

Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um Menüleiste aufzurufen.



	Einstellungen
	4-fache Ansicht
	9-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit 8 oder mehr Kanälen)
	16-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit 16 oder mehr Kanälen)
	25-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit mehr als 16 Kanälen)
	Weitere Ansichten
	Volle Videoauflösung
	Niedrige Videoauflösung (Jedes Gerät kann eine bestimmte Anzahl von Kameras in höchster Auflösung gleichzeitig darstellen, wenn die Performance Ihres Gerätes überschritten wird, schaltet das Gerät die Anzeige von Kameras in eine niedrigere Auflösung um). Die Aufnahme läuft weiter in der höchsten Auflösung.
	Pufferzeit, wird nur bei IP Kameras angewendet, um Paketverluste im LAN Netzwerk zu vermeiden. Echtzeit – Kein Puffer, Keine Verzögerung bei Übertragung von IP Kamerabilder. Empfohlen für gutes Netzwerk. Ausbalanciert – mittlere Pufferzeit Qualität – größere Pufferzeit, um Bildverluste bei schlechten Netzwerken zu vermeiden.
	Automatische Kamerakanal-Umschaltung
	Autoübertragung und Lautstärke
	Wiedergabe

2.6 Ansichtmodus wechseln



6fache Ansicht



4fache Ansicht



Einzelansicht

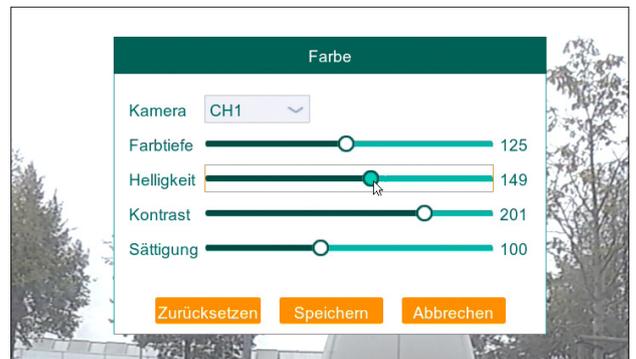
2.7 Zoom

Um in den Zoom-Modus zu wechseln, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Zoom”** und ziehen Sie einen Rechteck.



2.8 Bildkorrektur

Um schnelle Bildkorrekturen vorzunehmen, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Farbeinstellungen”**, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie diese durch **“Speichern”**



2.9 PTZ- und OSD Menü Steuerung

Klicken Sie auf die gewünschte Kamera und wählen Sie ..  aus.



 CH1	Kamerakanal
	Tour starten/beenden
	Kamera-OSD Menü aufrufen
Geschw.: 	Kamera Motor-Geschwindigkeit
	Presets
Zoom 	Zoom out/Zoom in
Fokus 	Fokus-Steuerung
IRIS 	Blende/OSD Enter
	PTZ und OSD-Steuerung

▶ 3. Wiedergabe

3.1 Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten

1. Per Linksklick Ihrer Maus öffnen Sie die Menüleiste Ihrer aktuellen Kamera in der Liveansicht.
2. Drücken Sie auf den Playbutton um die Sofortwiedergabe zu aktivieren und die Ereignisse der letzten 5 Minuten wiederzugeben.

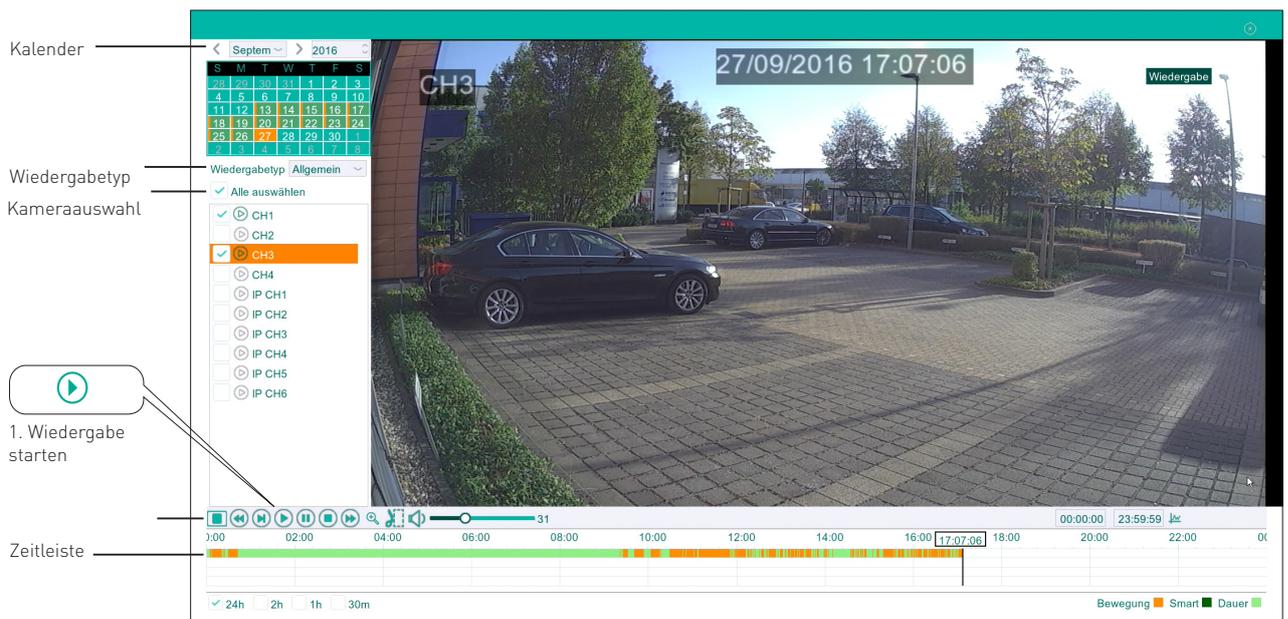


3.2 Wiedergabe



Klicken Sie auf Wiedergabe Button um in das Menü zu gelangen

1. Kamera auswählen	Zuerst wählen Sie die Kamera aus, auf die die Änderungen angewendet werden sollen. Alle - Alle Kameras Wiedergabe CH1-CH32 - eine bestimmte Kamera wiedergeben		
2. Typ auswählen	Alle Alle Aufnahmetypen	N-Dauer Daueraufnahmen	M-Bewegung Bewegungsaufnahmen
3. Monat und Jahr auswählen	Wählen Sie den Monat und das Jahr aus		
4. Tag auswählen	Wählen Sie durch Klicken einen Tag aus <input type="text" value="1"/> Tag an dem keine Aufnahmen vorhanden sind <input type="text" value="7"/> Ausgewählter Tag <input type="text" value="2"/> Tag an dem die Aufnahmen vorhanden sind		
5. Kameraaufnahmen auswählen	Im Kästchen „Wiedergabe Kamera“ sehen Sie, welche Kameras am ausgewählten Tag Aufnahmen gemacht haben – diese sind dunkelgrün markiert. Möchten Sie eine oder mehrere Kameras von der Sichtung ausschließen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Ziffer, diese erscheint dann blassorange.		
6. Start- und Endzeit auswählen	Geben Sie nun noch die Start- und die Endzeit ein		
7. Wiedergabe starten	Klicken Sie auf „Wiedergabe“ – nun erscheint der Wiedergabebildschirm		



Hauptmenü > Suche > Allgemein

1. Play-Button drücken

Klicken Sie auf den Play-Button , um die Wiedergabe zu starten.

3.2.1 Kalender

Im Kalender können Sie ein Datum für Wiedergabe auswählen.



1	Tag an dem keine Aufnahmen vorhanden sind
11	Tag an dem die Aufnahmen vorhanden sind
14	Ausgewählter Tag

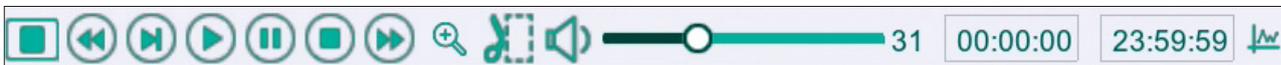
3.2.2 Wiedergabetyp

Allgemein	Allgemeine Wiedergabe
Ereignisse	Liste mit Ereignisdateien anzeigen
Bild	Bildwiedergabe

3.2.3 Kamera Auswahl

Alle auswählen	Alle Kameras gleichzeitig wiedergeben
Kameras ankreuzen	Bestimmte Kameras für Wiedergabe auswählen

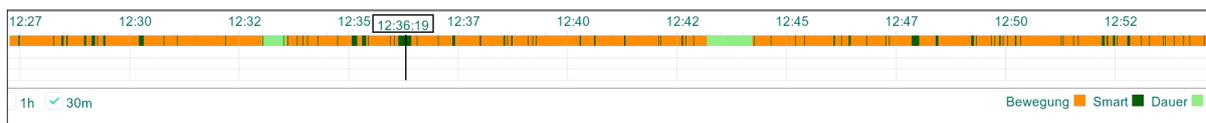
3.2.4 Steuerleiste



	Menü ausblenden
	Zurückspulen, klicken Sie mehrmals, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
	Schritt für Schritt
	Play
	Pause
	Stopp
	Vorspulen, klicken Sie mehrmals, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
	Zoom
	Video-Abschnitt auswählen und auf USB Stick exportieren
	Audio und Lautstärke
	Smart-Suche Mit Smartsuche können Sie einen bestimmten Bereich markieren und es werden alle Bewegungen in diesem Bereich in der Zeitleiste mit dunkelgrüner Farbe angezeigt.

3.2.5 Zeitleiste

Die Zeitleiste dient zur einer vereinfachten visuellen Darstellung von den Aufnahmen in einem Tag. Die Aufnahmen werden nach Uhrzeiten und Aufnahmetypen sortiert.



Klicken Sie auf einen bestimmten Zeitpunkt in der Zeitleiste und klicken Sie auf „Play“, um Wiedergabe zu starten.

In die Zeitleiste rein- und rauszoomen:

Kreuzen Sie 24H, 2H, 1H oder 30M an, um Zeitintervall in der Zeitleiste zu ändern.

Halten Sie die Maus gedrückt und ziehen Sie nach links oder rechts, um die Aufnahmen außerhalb der eingestellten Zeitintervalls zu zeigen.

Farben in der Zeitleiste:

Weiß: keine Aufnahmen

Orange: Bewegung

Dunkelgrün: SMART-Suche Ereignisse

Hellgrün: Daueraufnahme

3.2.6 Smart-Suche

Mit Smartsuche können Sie einen bestimmten Bereich markieren und es werden alle Bewegungen in diesem Bereich in der Zeitleiste mit dunkelgrüner Farbe angezeigt. Damit können Sie viel schneller die gewünschten Aufnahmen finden.

1. Zeit-Auswahl

2. Smart Suche aktivieren

3. Bereich definieren

4. Mit "Suche" bestätigen

5. Ergebnisse auswerten

Bewegen Vollflächig Auswahl löschen Suche Zurück

Smart Suche	
1. Zeit auswählen	Schränken Sie, wenn gewünscht, die Dauer der Smart Suche ein. Geben Sie dazu in das linke Feld den Start-Zeitpunkt der Smart Suche, und in das rechte Feld den End-Zeitpunkt der Smart Suche an.
2. Smart Suche aktivieren	Klicken Sie auf den Smart Suche Button 
3. Bereich definieren	Definieren Sie einen oder mehrere Bereiche, die nach Bewegungsereignissen durchsucht werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf  um den gesamten Bildschirm auszuwählen • Klicken Sie auf  um alle definierten Bereiche zu löschen • Klicken Sie auf  um abzubrechen.
4. Suche	Bestätigen Sie die Auswahl mit 
5. Ergebnisse auswerten	Bewegungen in den von Ihnen definierten Bereichen werden in der Zeitleiste dunkelgrün angezeigt.

✂ 4. Export der Videoabschnitte auf USB Stick

Sie können Clips aus den Aufnahmen ausschneiden und auf einem **USB Stick** speichern. Anschliessend können Sie die Videoclips z.B. auf Ihrem Computer archivieren.

The screenshot shows the video export process in three main stages:

- 1. Startpunkt auswählen:** Selecting the start time (18:12) on the timeline.
- 2. Export aktivieren:** Clicking the scissors icon to activate export.
- 3. Endpunkt auswählen:** Selecting the end time (18:15) on the timeline.
- 4. Export beenden:** Clicking the download icon to complete the export.
- 5. Dateiformat auswählen:** In the 'Export-Optionen' dialog, selecting AVI as the format.
- 6. Speichern:** Clicking 'Speichern' in the dialog.
- 7. Speichern:** In the file explorer, clicking 'OK' to save the clip to the USB drive.

Additional details from the interface include a warning: "Bitte beachten Sie: um diese Funktion nutzen zu können, muss ein USB-Stick eingesteckt sein!" and a note: "Dieser Bereich der Aufnahme ist der Vieoclip". The timeline shows various clips with durations like 14:00:00, 17:00:00, and 18:00:00.

Videoclips exportieren

1. Startpunkt auswählen	Springen Sie über die Zeitleiste zum gewünschten Startpunkt des Videoclips.
2. Export aktivieren	Wählen Sie einen Startpunkt für den Videoclip indem Sie auf ✂ drücken. Der Beginn des Clips wird durch einen orangen Pfeil markiert.
3. Endpunkt auswählen	Wählen Sie einen Endpunkt für den Videoclip, indem Sie auf den entsprechenden Zeitpunkt in der Zeitleiste klicken
4. Export beenden	Klicken Sie auf ↓ (erscheint an Stelle von ✂) um den das Ausschneiden des Videoclips zu beenden.
5. Dateiformat auswählen	Wählen Sie das Dateiformat aus, in welchem der Videoclip gespeichert werden soll
6. Speichern	Klicken Sie auf Speichern, um den Videoclip auf dem USB Stick zu speichern. Wählen Sie im nächsten Fenster, wenn gewünscht, noch einen bestimmten Ordner auf dem USB-Stick aus, in dem der Videoclip gespeichert werden soll. Klicken Sie auf OK, um die Daten auf den USB Stick zu schreiben. Über ➕ können Sie einen neuen Ordner erstellen.

Export Formate:

AVI	Standard Videoformat, kann mit jedem Videoplayer im Windows oder MAC abgespielt werden.
H264	Exportiere Videos können nur mit einem speziellen Programm abgespielt werden
Mp4	MP4 Kompression für bestimmte Geräte

5. Einstellungen

Über Menü „Einstellungen“ können Sie auf sämtliche Einstellungen des Gerätes zugreifen. Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um Steuerungsleiste aufzurufen, dann klicken Sie auf , um in Einstellungen-Menü zu gelangen.

Anschliessend können Sie die Videoclips z.B. auf Ihrem Computer archivieren.

 Einstellungen	Allgemeine Einstellungen:
 Anzeige	
Analoge Kanäle	*Analoge Kanäle - Analoge HD Kanäle aktivieren/deaktivieren
IP Kameras	*IP Kameras - IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen
Live	*Live - Anzeige-Einstellungen
Monitor	*Monitor - Monitor-Einstellungen, Auflösung
Bildsteuerung	*Bildsteuerung - Bildeinstellungen von IP Kameras
Privatzonen	*Privatzonen - Datenschutzmaskierung
 Aufnahme	Aufnahmeeinstellungen:
Aufnahme	*Aufnahmen - Allgemeine Aufnahmeeinstellungen
Aufnahme-Zeitplan	*Aufnahmen-Zeitplan - Zeitplan
Mainstream	*Mainstream - Einstellungen für Main Stream
Substream	*Substream - Einstellungen für Sub Stream
Mobilestream	*Mobilestream - Einstellungen für Mobile Stream

 Screenshot	Einstellungen für Bildaufnahme: *Screenshot - Allgemeine Bild-Aufnahmeeinstellungen *Zeitplan - Zeitplan für Bildaufnahme
Screenshot	
Zeitplan	
 Netzwerk	Netzwerkeinstellungen: *Netzwerk - Netzwerkeinstellungen – IP Adresse, Ports, Gateway,DNS *Email - Email-Einstellungen *Email Zeitplan - Email-Zeitplan *DDNS – DDNS Einstellungen *RTSP – RTSP Stream Einstellungen *FTP – FTP Einstellungen
Netzwerk	
Email	
Email Zeitplan	
DDNS	
RTSP	
FTP	
 Alarm	Ereigniseinstellungen: *Bewegung – Bewegungserkennung
Bewegung	
 Suche	Wiedergabe
 Allgemein	*Allgemein – Wiedergabe *Ereignisse – Liste mit Ereignisdateien anzeigen *Bild - Bildwiedergabe
 Ereignisse	
 Bild	

 Verwaltung	Festplatten-, PTZ- und Dropbox-Einstellungen
 HDD	
HDD	*HDD – Festplatteneinstellungen
Erweitert	*Erweitert – erweiterte Festplatteneinstellungen
 PTZ	*PTZ – PTZ Einstellungen
 Cloud	*Cloud – Dropbox Einstellungen
 System	Systemeinstellungen
 Allgemein	
Allgemein	*Allgemein – Zeit, Datum, Sprache
DST	*DST – Sommer/Winter Zeit
NTP	*NTP – Zeitserver
 Benutzer	*Benutzer – Benutzerverwaltung

 Info	
Info	*Info - Geräteinformation, P2P Code
Videokanäle	*Videokanäle - Kameras-Status
Aufnahme-Info	*Aufnahme-Info - Aufnahmestatus
 Protokoll	*Protokoll - Bericht
 Erweitert	Erweiterte Einstellungen
 Wartung	*Wartung - Firmware update, Werkseinstellungen
 Ereignisse	*Ereignisse - Benachrichtigung bei Systemfehlern
 Herunterfahren	Neustarten, Herunterfahren

5.1 Allgemeine Einstellungen

5.1.1 Analoge Kanäle aktivieren/deaktivieren

Klicken Sie auf „Analoge Kanäle“ im Menü „Einstellungen“.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with the following structure:

- Top navigation: Einstellungen (selected), Suche, Verwaltung, System, Erweitert, Herunterfahren
- Left sidebar: Anzeige (selected), Analoge Kanäle, IP Kameras, Live, Monitor, Bildsteuerung, Privatzonen, Aufnahme, Screenshot, Netzwerk, Alarm
- Main content area:

Kamera	Name	Status
CH1	CH1	Ein
CH2	CH2	Ein
CH3	CH3	Ein
CH4	CH4	Ein
CH5	CH5	Ein
CH6	CH6	Ein

<input checked="" type="checkbox"/> Analoge Kanäle	<input checked="" type="checkbox"/> CH1	<input checked="" type="checkbox"/> CH2	<input checked="" type="checkbox"/> CH3	<input checked="" type="checkbox"/> CH4
	<input checked="" type="checkbox"/> CH5	<input checked="" type="checkbox"/> CH6	<input checked="" type="checkbox"/> CH7	<input checked="" type="checkbox"/> CH8
	<input checked="" type="checkbox"/> CH9	<input checked="" type="checkbox"/> CH10	<input checked="" type="checkbox"/> CH11	<input checked="" type="checkbox"/> CH12
	<input checked="" type="checkbox"/> CH13	<input checked="" type="checkbox"/> CH14	<input checked="" type="checkbox"/> CH15	<input checked="" type="checkbox"/> CH16
- Bottom right:

In diesem Menü können Sie analoge Kanäle deaktivieren, um die Anzahl der IP Kanäle zu erhöhen.

5.1.2 IP Kameras - IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen

In diesem Fenster können Sie die zusätzlichen IP Kameras hinzufügen.
Bitte beachten Sie die Kameraanzahl- und Bandbreitenlimit bei jeweiligem Gerät.

The screenshot shows a management interface with a top navigation bar containing icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. A left sidebar lists various functions: 'Anzeige', 'Analoge Kanäle', 'IP Kameras', 'Live', 'Monitor', 'Bildsteuerung', 'Privatzonen', 'Aufnahme', 'Screenshot', 'Netzwerk', and 'Alarm'. The main area displays a table of IP camera channels:

Kamera	Ändern	Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
IP CH1			192.168.2.254	255.255.255.0	8080
IP CH2			192.168.2.204	0.0.0.0	80
IP CH3			192.168.2.224	255.255.255.0	80
IP CH4			192.168.2.184	255.255.255.0	8080
IP CH5					
IP CH6					
IP CH7					
IP CH8					
IP CH9					
IP CH10					

Below the table, there are buttons: 'n Kamera(s) automatisch zuweis', 'Kanal löschen', 'Alle hinzufügen', and 'Manuell hinzufügen'. A status bar indicates 'Bandbreite gesamt:32Mbps, Bandbreite verwendet:0bps'. An 'Abbrechen' button is located at the bottom right.

5.1.2.1 IP KAMERA HINZUFÜGEN

Um eine IP Kamera hinzuzufügen, klicken Sie auf „+“ Taste.

The screenshot shows a dialog box titled 'Kameras hinzufügen'. It contains a table with camera details and a configuration form on the right.

Nr.	IP/Domain	Port	Hersteller
1	192.168.2.181	8080	
2	192.168.2.169	8080	
3	10.10.25.224	80	NTI-D2014M

The configuration form on the right includes the following fields:

- IP/Domain: 192.168.2.181
- Bezeichnung: IP CH1
- Position: Oben links (dropdown)
- Port: 8080
- Protokoll: Balter (dropdown)
- Benutzername: admin
- Passwort: *****

At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Suche', 'Hinzufügen', and 'Abbrechen'.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die IP Kameras im gleichen Netzwerksegment wie das Gerät sein sollen. (Wenn die IP Adresse vom Gerät 192.168.2.X, dann sollen auch IP Adressen von IP Kameras im Bereich von 192.168.2.x sein.)

Hinweis: Die Gesamtbandbreite darf nicht überschritten werden.

IP CH1-32	IP Kamera Kanäle
+	Kamera hinzufügen
	Kamera löschen
	IP Kamera Einstellungen bearbeiten
	Kamera online
	Fehler (Klicken Sie auf dieses Symbol, um Fehlerdetails zu sehen).
	IP Kamera Einstellungen ändern (Nur bei Balter Kameras).
IP/Domain	IP Adresse der Kamera
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Port	Portnummer
Hersteller	IP Kamera Bezeichnung
Gerätetyp	Modellname
Protokoll	Balter/Onvif
Mac-Adresse	Mac-Adresse
Software Version	Software Version
Kameras(s) automatisch zuweisen	IP Adressen bei allen im Netzwerk gefundenen Kameras wird für die Übereinstimmung mit dem Gerät automatisch konfiguriert und die IP Kameras werden hinzugefügt. Funktioniert nur mit Balter IP Kameras.
Kanal löschen	Kamerakanal löschen
Alle hinzufügen	Sämtliche im Netzwerk gefundenen Kameras werden automatisch hinzugefügt.
Manuel hinzufügen	Es wird eine Liste mit sämtlichen im Netzwerk gefundenen Kameras angezeigt. Sie können aus der Liste die gewünschten Kameras hinzufügen.
Bandbreite gesamt	Gesamte Bandbreitenkapazität des Gerätes. Die Bandbreitenkapazität darf nicht überschritten werden
Bandbreite verwendet	Verwendete Bandbreite

5.1.3 Live - Anzeige-Einstellungen

The screenshot shows the 'Anzeige' settings menu. The left sidebar contains the following items: Anzei... (selected), Analoge Kanäle, IP Kameras, Live, Monitor, Bildsteuerung, Privatzonen, Aufnahme, Screenshot, Netzwerk, and Alarm. The main content area shows the following settings:

- Kamera: CH1
- Name: CH1
- Name anzeigen: Ein
- Aufnahmezeit: Ein
- OSD Position: Einstellungen
- Farbe: Einstellungen
- Videoformat: Einstellungen
- Versteckt: Aus
- Zeit anzeigen: Ein

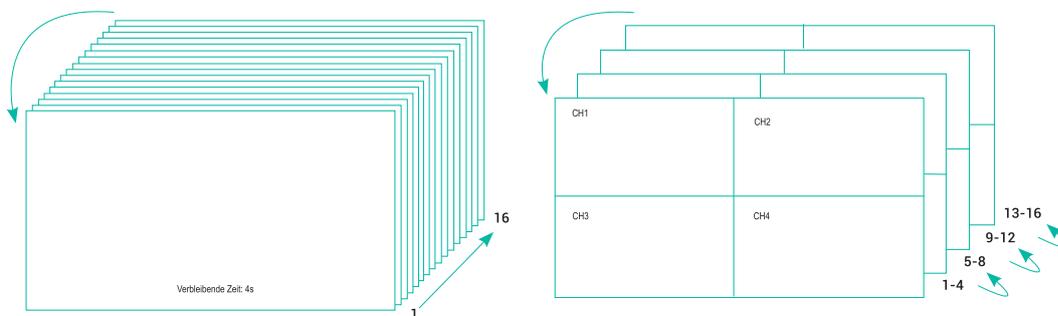
At the bottom of the settings area, there is a 'Kopieren' button with dropdowns for 'CH1' and 'Alle'. At the very bottom of the screen, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Kamera	Ausgewählte Kamera
Name	Kamera-Name
Name anzeigen	Kamera-Name auf dem Kamerabild anzeigen.
Aufnahmezeit	Aufnahme Zeit und Datum auf dem Kamerabild anzeigen.
OSD Position	In diesem Menü können die Kameraname- und Zeit/Datum-Position auf dem Kamerabild ändern.
Farbe	In diesem Menü können Sie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Schärfe einstellen.
Videoformat	Eingangsformat Auto - Automatisch erkennen Format auswählen
Versteckt	Kamera wird für den Benutzer nicht sichtbar, solange diese Option aktiviert ist.
Zeit anzeigen	Zeit und Datum auf dem Kamerabild anzeigen.

5.1.4 Monitoreinstellungen

Videoausgabe	Monitorauswahl für Geräte mit der Unterstützung von mehreren Monitoren
Sequenz-Ansicht	Ansicht für automatische Bildumschaltung
Umschaltzeit	Umschaltzeit für automatische Bildumschaltung
VGA/HDMI-Auflösung	Monitor-Ausgang Auflösung
Transparenz	Menü Transparenz
Overscan-Unterstützung	Verwenden Sie die Option, wenn die Anzeige nicht komplett auf dem Monitorbild dargestellt.

Es gibt zwei Arten von Livebild-Sequenzen. Die erste ist die Einzelbild-Sequenz und die zweite die 4-Kamera-Sequenz. Bei beiden Varianten schaltet das System nacheinander in einer Endlosschleife durch alle angeschlossenen (sprich: aktiven) Kameras. Nur sind es in der ersten Einzelbilder und in der zweiten Vierer-Gruppen von Kameras.



Einzelbild-Sequenz

4-Kamera-Sequenz

5.1.5 Bildsteuerung - Bildeinstellungen von IP Kameras

In diesem Menü können sämtliche Bildeinstellungen von IP Kameras ändern.

5.1.5.1 KAMERA

Ausgewählte Kamera.

5.1.5.2 TAG/NACHT MODUS

Auto	Bei einer ausreichenden Beleuchtung wird ein Farbbild geschaltet. In Dunkelheit schaltet die Kamera in S/W Modus
Nur Farbbild	Das Bild bleibt immer farbig
Nur S/W Bild	Das Bild bleibt immer S/W
Tag/Nacht Verzögerung	Die minimale Zeit in Sekunden zwischen den Umschaltungen in Farb- und S/W Modus

5.1.5.3 UMSCHALTVERZÖGERUNG

Umschaltverzögerung bei Umschalten auf Farbe und S/W.

5.1.5.4 DREHEN, SPIEGELN, KORRIDOR



Normales Bild



Drehen



Spiegeln



Spiegeln/Drehen



Korridor

5.1.5.5 GEGENLICHT - GEGENLICHTKOMPENSATION



BLC aus



BLC an

5.1.5.6 RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Der Rauschfilter reduziert das Rauschen bei niedriger Beleuchtung



Rauschfilter aus



Rauschfilter an

Hinweis:

Eine höhere die Rauschfilter-Stufe ist, desto weniger Rauschen sind auf dem Bild bei Dunkelheit. Jedoch kann eine höhere Stufe zu Geisterbildern bei Bewegungen und Schärfereduzierung führen.

5.1.5.7 WDR (GROSSER DYNAMIKBEREICH)

Der große Dynamikbereich ist eine Funktion mit der sich in einer Szene mit extrem hellen und dunklen Bereichen oder mit Gegenlicht, die Objekte gut zu erkennen sind.

In so einem Fall erzeugt eine herkömmliche Kamera Bilder, auf denen Objekte in den dunklen Bereichen nahezu unsichtbar sind. WDR löst dieses Problem, so dass die Objekte sowohl in den hellen als auch in den dunklen Bereichen gut zu erkennen sind.

1. Außenbereich



WDR aus



WDR an

2. Innenbereich



WDR aus



WDR an

3. WDR Level



WDR Mittel



WDR Hoch

Hinweis:
WDR kann zusätzliches Bildrauschen verursachen

5.1.5.8 AGC (VERSTÄRKUNG)

Die AGC Funktion verstärkt das Licht bei Dunkelheit.



AGC niedrig



AGC mittel



AGC hoch

5.1.5.9 WEISSABGLEICH

Weißabgleich dient zu einer korrekten Farbdarstellung.

Optionen:

Auto	Automatisch
Manuell	Damit können Sie die Farben manuell korrigieren
Indoor	Nur für Innenbereich

5.1.5.10 BLENDE

Optionen:

Auto	Automatische Verschlusszeiteinstellungen. Limitiert durch die Verschlusszeitoption
Manuell	Kamera hält die eingestellte Verschlusszeit

5.1.5.11 BELICHTUNGSZEIT

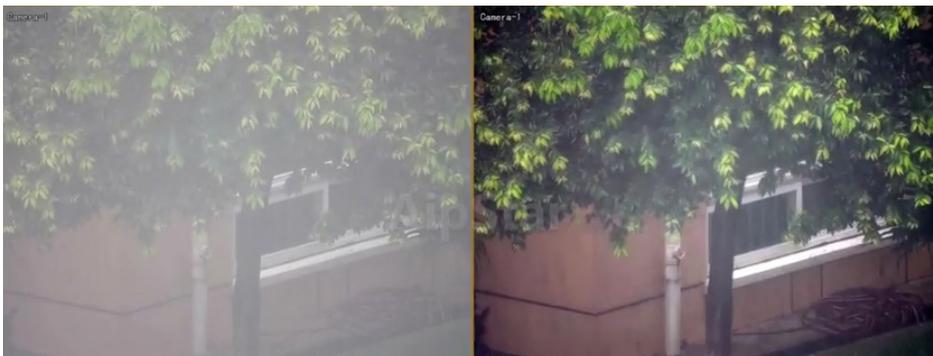
Die Verschlusszeit ist die Zeitdauer, in der der Verschluss der Kamera geöffnet ist. Dies steuert die Lichtmenge, die den Sensor erreicht.

Bei schlechten Lichtverhältnissen muss der Verschluss länger geöffnet bleiben, damit der Sensor genügend Licht empfangen kann. Ein möglicher Nebeneffekt hierbei ist Bewegungsunschärfe, bei der bewegte Objekte verschwimmen.

1/20000-1/1000	Sehr helle Objekte. z.B. Metallverarbeitung, Feuer.
1/500-1/100	Kennzeichen bei schnell fahrenden Fahrzeugen
1/100-1/50	Kennzeichen bei langsam fahrenden Fahrzeugen
1/25	Laufende Menschen
1/15-1/8	Gehende Menschen
1/5	Beste Lichtempfindlichkeit

5.1.5.12 ANTINEBEL

Die Antinebelfunktion reduziert Nebel auf dem Bild durch spezielle Videoalgorithmen



Antinebel aus

Antinebel an

5.1.6 Privatzonen

Die Privatzonen-Funktion erlaubt es die Datenschutzrelevante Bereiche auszublenden. Sie können pro Kamera bis zu 4 freidefinierbare auswählen.

Kamera	Ausgewählte Kamera
Verdeckter Bereich	Privacy Zone für die ausgewählte Kamera aktivieren/deaktivieren
Bereich bestimmen	Anzahl der freidefinierbaren Privacy Zonen
Verdeckter Bereich	Bereiche auswählen

5.1.6.1 PRIVATZONEN AKTIVIEREN UND AUSWÄHLEN

1. Wählen Sie die Kamera aus
2. Aktivieren Sie „Verdeckter Bereich“.
3. Wählen Sie die Anzahl der Privacy Zonen im Menü „Bereich bestimmen“.
4. Klicken Sie auf „Einstellungen“, um Privacy Zonen Bereiche auszuwählen.



5. Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um zurückzukehren.
6. Klicken Sie auf „Speichern“.



5.1.6.2 PRIVATZONEN LÖSCHEN

Wählen Sie den zu löschende Privacy Zone ab oder deaktivieren Sie „Verdeckter Bereich“.

5.2 Aufnahmeeinstellungen

5.2.1 Allgemeine Aufnahmeeinstellungen

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Anzeige					
Aufnahme					
Aufnahme	Kamera	CH1			
Aufnahme-Zeitplan	Aufnahme	Ein			
Mainstream	Stream-Modus	Mainstream			
Substream	Voralarm	Ein			
Mobilestream					
Screenshot					
Netzwerk					
Alarm					
	Kopieren	CH1	Bis	Alle	Kopieren
					Zurücksetzen
					Speichern
					Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aufnahme	Aufnahme ein/aus
Stream-Modus	Stream für die Aufnahme Mainstream(Volle Auflösung)/ Substream(niedrigere Auflösung)
Voralarm	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird vor jeder Ereignisaufnahme (Bewegungserkennung) ein kleines Videoabschnitt bei Wiedergabe zu Verfügung stehen

5.2.2 Aufnahme-Zeitplan

Über „Aufnahme-Zeitplan“ Menü können Sie einen Aufnahmezeitplan einstellen.

Grüne Balken	Daueraufnahme
Gelbe Balken	Aufnahme auf Bewegung
Gelbe und Grüne Balken	Dauer- und Bewegungsaufnahme

Auf der x-Achse finden Sie die Uhrzeit, (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde). Auf der y-Achse finden Sie die Wochentage, in der Reihenfolge von oben nach unten : S - Sonntag, M - Montag, T - Dienstag, W - Mittwoch, T - Donnerstag, F - Freitag, S - Samstag.

Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen.

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen. Klicken Sie auf „Speichern“, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

5.2.3 Auflösung, Bildrate und Bandbreite

Über „Mainstream“, „Substream“ und „Mobilestream“ Menüs können Sie Streameinstellungen wie die Auflösung, Bildrate, Bitrate für jeden Stream einstellen.

Es werden 3 Streamtypen unterstützt.

Main Stream – Hohe Bildauflösung

Sub Stream – Mittelte Auflösung

Mobile Stream – Niedrige Auflösung (Wird nur bei IP Kameras unterstützt)

Sie können zwischen diesen Streams während der Liveübertragung umschalten.

Mainstream wird darüber hinaus für die Aufnahme und Wiedergabe verwendet.

The screenshot shows a settings menu with a teal header containing icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The 'Einstellungen' menu is open, showing a sidebar with options: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Aufnahme-Zeitplan', 'Mainstream', 'Substream', 'Mobilestream', 'Screenshot', 'Netzwerk', and 'Alarm'. The 'Mainstream' section is selected, displaying the following settings:

- Kamera: IP CH1
- Auflösung: 2592 x 1520
- Bilder/Sek.: 20
- Kompression: H.264
- Bitrate-Steuerung: VBR (Beste)
- Bitrate Modus: Benutzerdefiniert
- Bitrate: 3072 (256~8192) Kbps
- Audio:

At the bottom, there is a 'Kopieren' section with dropdowns for 'CH1' and 'Alle', and a 'Kopieren' button. At the very bottom right, there are buttons for 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Main Stream, Sub Stream, Mobile Stream	Sie können für jeden Streamtyp eigene Einstellungen auswählen
Auflösung	Bildauflösung
Bildrate	Anzahl der Bilder pro Sekunde
Video Code Typ	Komprimierungsverfahren. Bitte beachten Sie, dass bei Hybrid-Geräten dieser Serie, nur h264 unterstützt wird

<p>Bitrate Steuerung</p>	<p>VBR – Variable Bei VBR können Sie die Videoqualitätsstufe auswählen.</p> <p>Bei der variablen Bitrate (VBR) handelt es sich um eine Codierungsmethode, bei der die Bitrate abhängig von der Masse von Bewegungen und Details in der Szene variiert.</p> <p>In einer einfachen Szene wie z. B. ein leerer Gang kann die Komprimierungsrate höher und die Bitrate dementsprechender geringer sein.</p> <p>Wenn der Grad an Details und Bewegungen zunimmt, kann die Komprimierungsrate gesenkt werden, um eine hohe Bildqualität zu gewährleisten. So können wesentlich höhere Bitraten erzeugt und gleichzeitig ein optimales Bild gewährleistet werden.</p> <p>CBR – Konstante Der konstante Bitratenalgorithmus (CBR) optimiert die Bildqualität, hält jedoch die Bitrate der Kamera konstant. Benutzer können so ganz einfach den notwendigen Speicherplatz und die Netzwerkkapazität vorhersehen, da die Datenmenge ausgehend von der vorgegebenen Bitrate berechnet werden kann.</p> <p>CBR eignet sich ideal für Anwendungen, bei denen die Netzwerkbandbreite begrenzt ist oder die Bandbreite und Speicherkapazität genau geplant werden müssen.</p>
<p>Bitrate</p>	<p>Die Bitrate bestimmt dabei die Menge an Daten, die in einer bestimmten Zeit verarbeitet wird. Je höher die Bitrate, umso besser ist die Qualität, denn das Video wird auch weniger komprimiert. Mit der Bitrate steigt daher auch die Datenmenge.</p> <p>Eine zu hohe Bitrate kann zu Bildfrieren bei Livevideos über Internet führen.</p> <p>Wie hoch die Bitrate sein sollte damit kein sichtbarer Qualitätsverlust eintritt, richtet sich nach der Auflösung des Videos und danach, wieviele Bilder pro Sekunde gezeigt werden.</p> <p>Hinweis: Falls Sie eine ruckelfreie Videoübertragung über Internet wünschen, stellen Sie die Bitrate nicht höher als die Upload-Geschwindigkeit von Ihrer Internetverbindung. Falls die Upload-Geschwindigkeit zu niedrig ist (weniger als 2 MB/Sek), nutzen Sie nur den Sub Stream oder Mobile Stream für Videoüberwachung über Internet oder bestellen Sie einen besseren Internetpaket von Ihrem Provider.</p>

5.3 Automatische Bildaufnahme

5.3.1 Screenshots

Navigation	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Einstellungen					
Anzeige					
Aufnahme					
Screenshot					
Screenshot					
Zeitplan					
Netzwerk					
Alarm					
	Kamera	CH1			
	Auto-Schnappschuss	Ein			
	Stream-Modus	Mainstream			
	Normales Intervall	5 SEK	Alarm Intervall	5 SEK	
	Manueller Schnappschuss	Aus			
	Kopieren	CH1	Bis	Alle	Kopieren
					Zurücksetzen Speichern Abbrechen

Sie können den Kameras befehlen, in vorbestimmten Abständen Standbilder (Screenshots) des Geschehens anzulegen.

Wählen Sie zuerst die Kamera aus, deren Screenshot-Verhalten Sie konfigurieren möchten.

Stellen Sie Auto-Schnappschuss entweder ein oder aus - wenn diese Option eingeschaltet ist, werden die Kameras automatisch Standbilder anlegen. Wann genau können Sie später in der Option "Zeitplan" (siehe nächste Seite) konfigurieren.

Im "Stream-Modus" können Sie festlegen, ob die Screenshots in der Qualität des Mainstreams oder des Substreams angelegt werden sollen.

Unter "Normales Intervall" können Sie einstellen, wieviel Zeit zwischen den einzelnen Screenshots vergehen soll. Unter "Alarm Intervall" können Sie einstellen, wieviel Zeit zwischen einzelnen Screenshots vergehen soll, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

Stellen Sie unter "Manueller Schnappschuss" ein, ob es möglich sein soll, manuell einen Screenshot auszulösen: Ist diese Funktion aktiviert, können Sie mit einem Klick auf das Kamerasymbol in der Pop-Up Leiste einen Screenshot auslösen.

5.3.2 Zeitplan

The screenshot displays the 'Zeitplan' (Schedule) configuration screen for camera 'CH1'. The interface includes a top navigation bar with icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. A left sidebar contains menu items: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Screenshot', 'Zeitplan' (highlighted), 'Netzwerk', and 'Alarm'. The main area shows a schedule grid for camera 'CH1'. At the top, there are controls for 'Kamera' (CH1), 'N-Dauer' (unselected), and 'M-Bewegung' (selected). The grid has a time axis from 0 to 22 hours and a vertical axis for days of the week (S, M, T, W, T, F, S). The grid cells are colored green or yellow, indicating when the camera is scheduled to capture still images. At the bottom, there are controls for 'Kopieren' (CH1), 'Bis' (Alle), and a 'Kopieren' button. At the very bottom right, there are buttons for 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Hier können Sie einstellen, wann die Kameras automatisch Standbilder des Geschehens anlegen sollen.

Wählen Sie zuerst die Kamera aus, die Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie dann, durch Klick in den jeweiligen Kreis, den Aufnahmemodus aus – entweder Dauer („N-Dauer“, die Kamera produziert kontinuierlich Standbilder) oder Bewegung („M-Bewegung“, die Kamera produziert Standbilder, wenn ein Bewegungsereignis eintritt).

Wählen Sie dann im Zeitplan per Mausklick die Zeiten aus, in denen die Kamera Standbilder produzieren soll – jedes Kästchen steht für 30 Minuten. Ist es weiß, werden keine Standbilder angelegt; ist es farbig, schießt die Kamera zu diesem Zeitpunkt im vorbestimmten Modus Standbilder.

Die Frequenz, mit welcher Standbilder produziert werden sollen, können Sie im vorherigen Menü unter „Normales Intervall“ und „Alarm Intervall“ einstellen.

Über das Menü „Kopieren“ können Sie die soeben vorgenommenen Einstellungen auf andere Kameras übertragen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Auswahl zu übernehmen.

5.4 Netzwerk

5.4.1 Netzwerkeinstellungen

 Einstellungen
 Suche
 Verwaltung
 System
 Erweitert
 Herunterfahren

 Anzeige

 Aufnahme

 Screenshot

 Netzwerk

Netzwerk

Email

Email Zeitplan

DDNS

RTSP

FTP

 Alarm

PPPOE

DHCP

Manuell

3G

Client Port

HTTP Port

IP

Subnetz Maske

Gateway

DNS1

DNS2

UPNP

Zurücksetzen
Speichern
Abbrechen

Typ	PPPOE DHCP: IP Einstellungen werden vom automatisch vom Router erhalten Manuell: IP, Subnetzmask, Gateway, DNS manuell eintragen 3G: 3G Router über USB Schnittstelle
Client Port	Port für CMS, App und Videoübertragung
HTTP Port	Port für Web Interface
IP Adresse	IP Adresse
Subnetzmask	Subnetzmask (Standard: 255.255.255.0)
Gateway	Gateway. (IP Adresse vom Ihrem Router)
DNS1,2	DNS (IP Adresse vom Ihrem Router)
UPNP	UPNP

5.4.2 Email

The screenshot shows a settings application with a teal header bar containing icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. A left sidebar lists various settings categories: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Screenshot', 'Netzwerk', 'Email', 'Email Zeitplan', 'DDNS', 'RTSP', 'FTP', and 'Alarm'. The 'Email' category is selected and highlighted in orange. The main content area displays the following configuration options:

Email	Aus	▼
SSL	Aus	▼
SMTP Port	00025	
SMTP Server		
Email Absender		
Password		
Email Empfänger		
Intervalle	3 MIN.	▼

An orange 'Email-Test' button is located to the right of the 'Intervalle' field. At the bottom right of the settings area, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem Rekorder einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an von Sie angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren".

Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw. TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto".

Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten.

Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.

Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses Feld sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst.

Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken. Klicken Sie auf "E-Mail Test" um eine Test E-Mail zu versenden.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Angaben zu übernehmen.

Klicken Sie auf „Email-Test“ um eine Test E-Mail zu versenden.

5.4.3 Email Zeitplan

The screenshot displays the 'Email Zeitplan' configuration screen. The interface is divided into a sidebar and a main content area. The sidebar on the left contains the following menu items: Anzeige, Aufnahme, Screenshot, Netzwerk, Email, Email Zeitplan (highlighted in orange), DDNS, RTSP, FTP, and Alarm. The main content area features a teal header with icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. Below the header, the camera selection is set to 'Kamera CH1'. There are two radio buttons: 'Bewegung' (selected) and 'Ausnahme'. A time axis at the top of the grid ranges from 0 to 22 in increments of 2. The grid itself consists of 7 rows (labeled S, M, T, W, T, F, S) and 24 columns (representing 2-hour intervals). Each cell in the grid is filled with a solid color, alternating between green and red in a repeating pattern. Below the grid, there are two dropdown menus: 'Kopieren' (set to 'CH1') and 'Bis' (set to 'Alle'), followed by an orange 'Kopieren' button. At the bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Hier können Sie einstellen, zu welchen Zeitpunkten sie bei Bewegungsereignissen per E-Mail benachrichtigt werden möchten.

Sie können hier einstellen zu welchen Zeitpunkten Sie benachrichtigt werden wollen, sowie Ausnahmen dazu erstellen. Klicken Sie auf „Speichern“, um die Auswahl zu übernehmen.

5.4.4 DDNS

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	DDNS	<input type="text" value="Aus"/>			
 Aufnahme	Serveradresse	<input type="text" value="NO_IP"/>			
 Screenshot	Domain	<input type="text"/>			
 Netzwerk	Benutzername	<input type="text"/>			
Netzwerk	Passwort	<input type="text"/>			
Email					
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
 Alarm					
			<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>

Sind Sie Kunde bei einem Anbieter für Dynamische Domain-Namen (DDNS), so können Sie hier DDNS aktivieren. Stellen Sie dazu "DDNS" auf "Ein" und geben Sie den gewünschten Server an: Es werden als Anbieter DNSEXIT, DDNS_3322, DYNDNS, NO_IP und CHANGEIP unterstützt.

Geben Sie anschließend Ihren Domain-Namen, sowie Ihren Benutzernamen und das dazugehörige Passwort ein.

5.4.5 RTSP

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Anzeige	RTSP	Ein			
Aufnahme	Passwortschutz	Ein			
Screenshot	Rtsp Port	00554			
Netzwerk	Rtsp Benutzername	admin			
	Rtsp Passwort	*****			
Netzwerk	Anweisung:				
Email	Analoger Kanal:	rtsp://IP:Port/chA/B			
Email Zeitplan	IP-Kanal:	rtsp://IP:Port/ipA/B			
DDNS	A:	01(ch1),02(ch2)...			
	B:	0(Mainstream),1(Substream)			
	RTSP				
	FTP				
Alarm					
		Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen	

Hier können Sie Einstellungen zum RTSP (Real Time Streaming Protocol) vornehmen: Dabei werden die Aufnahmen in Echtzeit auf einem Gerät oder Programm (z.B. VLC Media Player) wiedergegeben, ohne dass Sie den Webclient öffnen oder den Receiver benutzen müssen.

Aktivieren Sie die RTSP-Funktion und entscheiden Sie sich, ob Sie ein Passwort vergeben möchten (empfohlen).

Falls Sie sich für den Passwortschutz entschieden haben, vergeben Sie bitte einen RTSP Benutzernamen und ein RTSP Passwort.

Bitte beachten Sie dass RTSP Benutzername und RTSP Passwort NICHT mit dem Benutzernamen und Passwort des Systems identisch sind

Wenn Sie bei Benutzung von RTSP von Ihrem Wiedergabeprogramm nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt werden, werden Benutzername und Passwort für das System nicht erkannt!

Bitte geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, welche Sie in Schritt 3 vergeben haben!

Öffnen Sie nun auf Ihrem Wiedergabegerät oder -programm einen Netzwerkstream.
Sie werden gebeten, eine Netzwerkadresse einzugeben.

Diese besteht aus Ihrer IP-Adresse, dem RTSP-Port und der Angabe welche Kamera Sie wiedergeben wollen.

Es folgt ein Beispiel mit der IP-Adresse "111.222.333.444".
Bitte beachten Sie dass dies nicht Ihre IP-Adresse ist - diese können Sie im Menüpunkt A 4.1 - Netzwerk einsehen.

```
rtsp://111.222.333.444:0054/ch4/0
```

Beginnen Sie die Adresse mit "rtsp://"

Es folgt Ihre IP-Adresse

Nach einem Doppelpunkt (!) folgt ihr RTSP-Port

Diese Eingabe steht für die Kamera, die Sie sehen möchten: "ch1" für Kamera 1, "ch2" für Kamera 2 etc.

Die letzte Eingabe steht für die Übertragung als Substream oder Mainstream

Bestätigen Sie die Eingaben und, nachdem Sie Ihren RTSP-Benutzernamen und das RTSP-Passwort eingegeben haben, sehen Sie das Livebild der entsprechenden Kamera.

Alternativ können Sie den RTSP-Benutzernamen und Passwort auch direkt in die Streamadresse eingeben – In unten aufgeführtem Fall lautet der Benutzername "test" und das Passwort "12345".

```
rtsp://test:12345@111.222.333.444:0054/ch4/0/
```

Bitte beachten Sie, dass jeder, der diese Adresse kennt, Zugriff auf die Liveübertragung der entsprechenden Kameras hat!

5.4.6 FTP

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	FTP aktivieren <input type="text" value="Aus"/>				
 Aufnahme	Server-IP <input type="text"/>				
 Screenshot	Port <input type="text" value="00021"/>				
 Netzwerk	Benutzername <input type="text"/>				
Netzwerk	Passwort <input type="text"/>				
Email	Verzeichnisname <input type="text"/> <input type="button" value="FTP TEST"/>				
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP 					
 Alarm					
			<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>

Sollten Sie einen FTP-Server betreiben, können Sie hier den FTP-Dienst aktivieren, die Adresse des FTP-Servers angeben und bestimmen, in welchem Verzeichnis Daten abgelegt werden sollen.

5.5 Alarm

5.5.1 Bewegungserkennung

Klicken Sie auf „Bewegung“ im Menü „Alarm“, um in Bewegungserkennungsmenü zu gelangen.

The screenshot shows the 'Alarm' settings page. The left sidebar has 'Alarm' selected. The main area shows settings for 'Kamera CH1'. The 'Bewegung' section is expanded, showing:

- Aktiviert: Ein
- Alarmton: Aus
- Empfindlichkeit: 7
- Bereich: Einstellungen
- Nachalarm: 30 SEK
- Checkboxes: Status anzeigen (checked), Email senden (checked), Vollbild (unchecked)
- Aufnahmekanal (checked) with a grid of 24 channels (1-24).

 At the bottom, there are 'Kopieren' buttons with dropdowns for 'CH1' and 'Alle', and 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen' buttons.

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aktiviert	Bewegungserkennung aktivieren/deaktivieren
Alarmton	Alarmton bei Bewegung aktivieren/deaktivieren
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufen von 1 bis 8
Bereich	Klicken Sie auf „ Einstellungen “, um Bereiche für Bewegungserkennung auszuwählen. Bei Werkseinstellungen wird das ganze Bild ausgewählt.
Nachalarm	Aufnahmezeit nach der Bewegung
Status anzeigen	Statussymbol bei Bewegung anzeigen
Email versenden	Bei Bewegungserkennung eine Email versenden
Vollbild	Vollbild bei Bewegung
Aufnahmekanal	Aufnahme bei ausgewählten Kameras aktivieren, wenn Bewegung bei der Kamera erkannt wird.

Auswahl der Bereiche für Bewegungserkennung



5.6 Verwaltung

5.6.1 Festplattenverwaltung

Klicken Sie auf „HDD“ im Menü „Verwaltung“, um in Festplattenverwaltungsmenü zu gelangen.

Nr.	Typ	HDD Gruppe	Status	Verf./Ges.	Verfügbare Zeit	Ändern	Auswä
1*	RW	Gruppe1	VOLL	0M/931G	0SEK		<input type="checkbox"/>

Überschreiben **Auto** HDD formatieren

Zurücksetzen **Speichern** **Abbrechen**

Nr.	Festplattennummer
Typ	RW – Schreiben/Lesen R – Nur lesen
HDD Gruppe	Gruppe
Status	HDD Status. Bei Voll wird die Festplatte überschrieben
Verf./Ges.	Speicherplatz Verfügbar/Gesamt
Verfügbare Zeit	Der Status wird nur bei Daueraufnahme angezeigt
Ändern	HDD Gruppe und Typ ändern
Auswählen	HDD auswählen
Überschreiben	Aus – HDD wird nicht überschrieben, wenn voll Auto – automatisch überschreiben 1 TAG – 90 TAGE – Nach 1 Tag bis 90 Tage überschreiben
HDD Formatieren	Ausgewählte Festplatte formatieren

5.6.1.1 AUFNAHMEZEIT BEGRENZEN

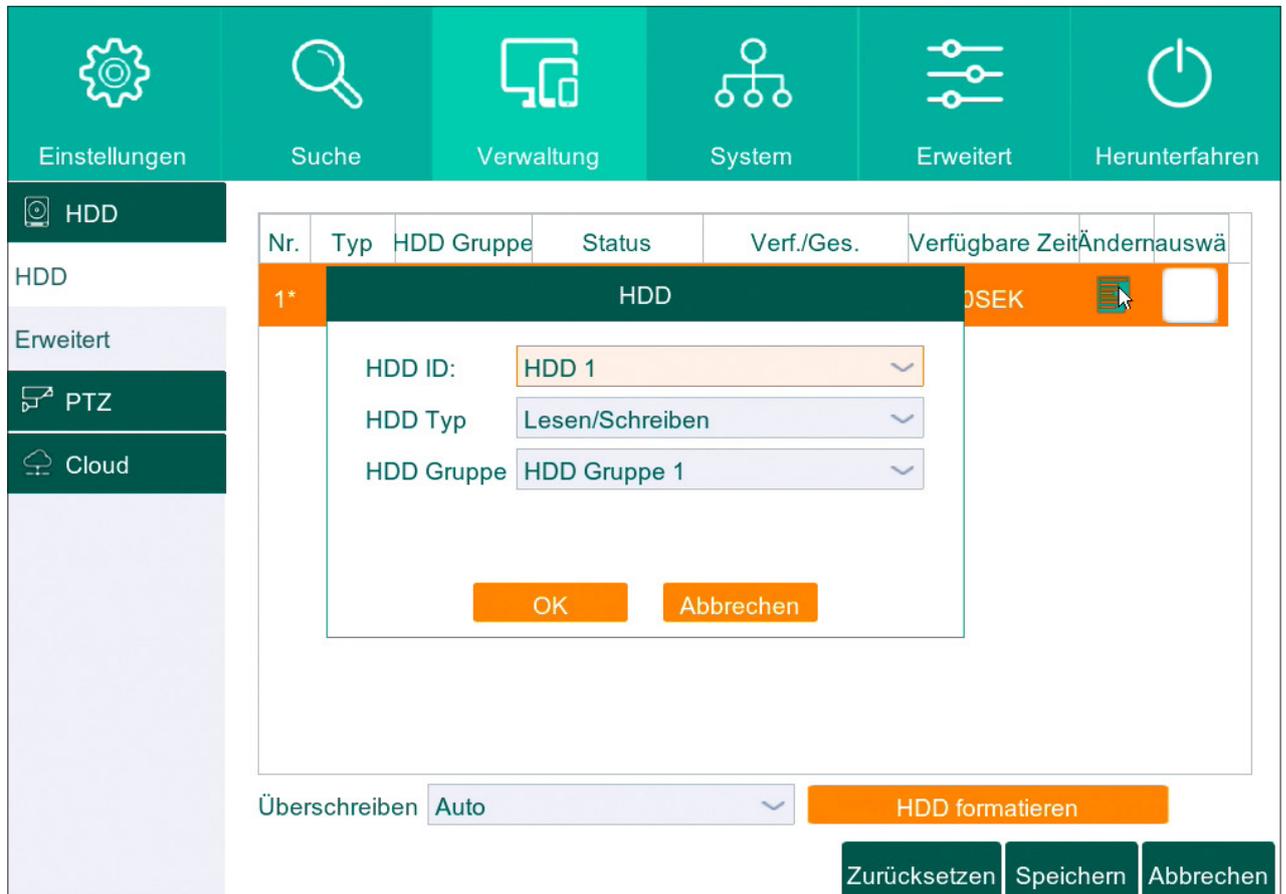
Wählen Sie im Menü „Überschreiben“ die gewünschte Aufnahmezeit aus. Sie können von 1 Tag bis zu 90 Tage die Aufnahme begrenzen.

5.6.1.2 FESTPLATTE FORMATIEREN

Wählen Sie die Festplatte aus und klicken Sie auf „HDD formatieren“.

5.6.1.3 HDD GRUPPE UND TYP ÄNDERN

Klicken Sie auf ändern auf „“, um die HDD Gruppe und Typ zu ändern.



The screenshot shows a web interface for HDD management. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The 'Verwaltung' tab is active. On the left, a sidebar shows 'HDD' selected, with other options like 'Erweitert', 'PTZ', and 'Cloud'. The main area displays a table with columns: 'Nr.', 'Typ', 'HDD Gruppe', 'Status', 'Verf./Ges.', 'Verfügbare Zeit', 'Ändern', and 'Auswählen'. The first row is highlighted in orange and shows '1*' under 'Nr.', 'HDD' under 'Typ', and 'HDD' under 'HDD Gruppe'. A modal dialog is open over this row, containing three dropdown menus: 'HDD ID:' with 'HDD 1', 'HDD Typ' with 'Lesen/Schreiben', and 'HDD Gruppe' with 'HDD Gruppe 1'. Below the dropdowns are 'OK' and 'Abbrechen' buttons. At the bottom of the main area, there is a 'Überschreiben' dropdown set to 'Auto', an 'HDD formatieren' button, and a row of 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen' buttons.

5.6.2 HDD Gruppen-Einstellungen

Mit Hilfe der Festplatten-Gruppeneinstellung können Sie zu jeder Festplatte oder Festplattengruppen bestimmte Kameras zuweisen.

The screenshot displays the 'HDD Gruppen-Einstellungen' (HDD Group Settings) interface. The top navigation bar includes 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The left sidebar shows 'HDD', 'Erweitert', 'PTZ', and 'Cloud'. The main content area is titled 'HDD' and contains the following settings:

- HDD Typ:** HDD Gruppe
- HDD Gruppe:** HDD Gruppe 1
- Aufnahmekanal:** Alle wählen, Auswahl invertieren
- Analoge Kanäle:** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
- IP Kameras:** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

At the bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

5.6.3 PTZ und OSD Menü

The screenshot shows the PTZ and OSD menu configuration interface. The top navigation bar contains icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The left sidebar has 'HDD', 'PTZ', and 'Cloud' options. The main configuration area lists the following settings:

- Kamera: CH1
- Protokoll: COAX1
- Baudrate: 9600
- Bit: 8
- Stopp: 1
- Prüfung: Keine
- Schwenkbereich: Ein
- Adresse: 001

At the bottom, there is a 'Kopieren' button with a dropdown menu showing 'CH1' and 'Alle', and another 'Kopieren' button. Below these are 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen' buttons.

Kamera	Ausgewählte Kamera
Protokoll	COAX 1/COAX 2 – Steuerung über Videoleitung Pelco D / Pelco P – Steuerung über RS485
Baudrate	Baudrate für RS485
Bit	Bit für RS485
Prüfung	Prüfung für RS485
Schwenkbereich	Touren aktivieren/deaktivieren
Adresse	Adresse für RS485

5.6.4 Dropbox - Cloud Speicher

Mit Hilfe der Cloud Speicher werden die Bilder im Ereignisfall oder Bewegung direkt auf Ihrem Dropbox gespeichert.

Cloud-Speicher	Cloud-Speicher aktivieren/deaktivieren
Cloud-Typ	Moment wird nur Dropbox unterstützt
Kamera	Kameraauswahl für Cloud-Speicher
Zeitintervall	Zeitintervall zwischen den Bilder
Bewegungserkennung	Speichern auf Bewegung
Verzeichnisname	Verzeichnisname im Dropbox
Erweiterte Email-Einstellungen	Email-Versand Einstellungen
Cloud-Speicher-upgraden	Cloud Daten aktualisieren, bitte klicken Sie auf „Cloud-Speicher-upgraden“, bevor Sie „Cloud aktivieren“ klicken.
Cloud aktivieren	Cloud Speicher aktivieren. Nach der erfolgreichen Aktivierung, erhalten Sie einen Bestätigungslink per Email. Folgen Sie den Anweisungen in der Bestätigungsemail, um die Anmeldung abzuschließen.

5.7 System

5.7.1 Allgemeine Systemeinstellungen

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Allgemein	Datum <input type="text" value="16/01/2017"/>  Zeit <input type="text" value="18:46:20"/>				
Allgemein	Datumsformat <input type="text" value="TT/MM/JJ"/>				
DST	Zeitformat <input type="text" value="24STD."/>				
NTP	Sprache <input type="text" value="DEUTSCH"/>				
 Benutzer	Videoformat <input type="text" value="PAL"/>				
 Info	Anzeigezeit des Menüs <input type="text" value="1MIN."/>				
 Protokoll	Modus <input type="text" value="XVR"/>				
	Startassistent anzeigen <input checked="" type="checkbox"/>				
				Zurücksetzen	Speichern
				Abbrechen	

Datum	Datum ändern
Zeit	Zeit ändern
Datumsformat	TT/MM/JJ(Tag/Monat/Jahr), JJ/MM/TT(Jahr/Monat/Tag),MM/TT/JJ(Monat/Tag/Jahr).
Zeitformat	24 Stunden/12 Stunden
Sprache	Sprachauswahl
Videoformat	PAL/NTSC
Anzeigezeit des Menüs	Aus-10 Minuten
Modus	XVR – Mit Unterstützung von IP Kameras DVR – Ohne Unterstützung von IP Kameras

5.7.2 DST Sommer/Winterzeit

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Sommer/Winterzeit-Umstellung ändern.

The screenshot shows the 'System' settings menu with the 'DST' option selected. The settings are as follows:

Category	Setting	Value
Allgemein	DST	Ein
Allgemein	Zeitverschiebung	1STD.
DST	Zeitenumstellung	Woche
NTP	Startzeit:	März, Der 2te, So., 02:00:00
NTP	Endzeit:	Oktob, Der 4te, So., 02:00:00

Buttons at the bottom: Zurücksetzen, Speichern, Abbrechen

5.7.3 NTP - Automatische Zeiteinstellung

The screenshot shows the 'System' settings menu with the 'NTP' option selected. The settings are as follows:

Category	Setting	Value
Allgemein	NTP	Ein
Allgemein	Server-Adresse	pool.ntp.org
DST	Zeitzone	GMT+01:00

Buttons at the bottom: Zurücksetzen, Speichern, Abbrechen

Additional button: Jetzt aktualisieren

5.7.4 Benutzerverwaltung



ACHTUNG!

AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT!

Einer der wichtigsten Punkte bei der Konfiguration Ihres Systems, ist die Einrichtung von Administrator und Benutzern. Sie können für verschiedenen Benutzern individuelle Zugriffsrechte geben, und Passwörter vergeben.

5.7.4.1 ADMINISTRATOR ACCOUNT EINRICHTEN

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Hauptmenü > System > Benutzer > Admin

Admin auswählen	Wählen Sie Admin aus und klicken Sie auf „Ändern“
Benutzername eingeben	Weisen Sie dem Administrator einen individuellen Benutzernamen zu.
Passwort aktivieren	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei “Passwort ändern” “Ein” aus, um die
Passwort eingeben	Danach klicken Sie bei “Passwort” rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
Passwort wiederholen	Wiederholen Sie das Passwort.
Speichern	Klicken Sie auf “Speichern” um die Eingaben zu übernehmen.

5.7.4.2 USER ACCOUNTS EINRICHTEN

Stellen Sie hier die Benutzer des Systems ein: Sie sind der Administrator (Benutzername "admin") des Gerätes, und können bis zu 7 Benutzer (user1, user2 etc.) authentifizieren.

The screenshot shows a web interface for user management. On the left is a navigation menu with options: Allgemein, Benutzer, Info, and Protokoll. The main area displays a table of users:

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Below the table are buttons for 'Berechtigung', 'Ändern', and 'Abbrechen'. To the right, a 'Bearbeiten' (Edit) form is shown for user1, with fields for: Benutzername (user1), Benutzerfreigabe (Ein), Passwort ändern (Aus), Passwort, and Passwort wiederh. (repeated). Buttons for 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen' are at the bottom of the form.

Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern

User auswählen	Wählen Sie einen Benutzer aus. Sie können insgesamt bis zu 7 Benutzer
Ändern	Klicken Sie auf “Ändern” .
Benutzerfreigabe einschalten	Bestätigen Sie mit “Ein” die Benutzerfreigabe.
Benutzername eingeben	Geben Sie einen Benutzernamen ein.
Passwort einschalten	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei “Passwort ändern” “Ein” aus, um die Änderung freizugeben.
Passwort eingeben	Danach klicken Sie bei “Passwort” rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
Passwort wiederholen	Wiederholen Sie das Passwort.
Speichern	Klicken Sie auf “Speichern” um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

5.7.4.3 PASSWORT ÄNDERN

The screenshot shows a system settings application with a teal header and a sidebar. The main content area displays a table of users. The 'System' menu item is selected in the header, and 'Benutzer' is selected in the sidebar. The table lists users with columns for 'Nr.', 'Benutzername', 'Level', and 'Ein'. The user 'user1' is highlighted in orange, and the 'Ändern' button is visible at the bottom right of the table.

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

The screenshot shows the 'Bearbeiten' (Edit) form for user1. The form includes fields for 'Benutzername' (user1), 'Benutzerfreigabe' (Ein), 'Passwort ändern' (Ein), 'Passwort' (masked with asterisks), and 'Passwort wiederh.' (masked with asterisks). There are three buttons at the bottom: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern	
Benutzer wählen	Wählen Sie einen Benutzer aus.
Passwort Menü aufrufen	Klicken Sie auf „Ändern“
Passwort ändern	Stellen Sie „Passwort ändern“ auf „Ein“
Passwort eingeben	Geben Sie Ihr Passwort im Feld „Passwort“ ein
Passwort bestätigen	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein um es zu bestätigen,
Einstellungen speichern	Klicken Sie auf „Speichern“ um die Einstellungen zu übernehmen.

5.7.4.4 BERECHTIGUNGEN VERWALTEN

The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) management interface. On the left, a sidebar contains navigation options: Allgemein, Benutzer, Info, and Protokoll. The main area displays a table of users:

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Below the table are buttons for 'Berechtigung', 'Ändern', and 'Abbrechen'. To the right, the 'Berechtigungen' (Permissions) configuration screen for 'user1' is shown. It includes checkboxes for various functions: Suche speich., Einstellungen, Wartung, Manuelle Aufnahme, HDD-Verwaltung, Fernanmeldung, SEQ-Steuerung, and Manueller Schnappschuss. Below these are sections for 'Sicherung', 'Live', 'Wiedergabe', and 'PTZ', each with sub-options for 'Analoge Kanäle' (1-4) and 'IP Kameras' (1-6).

Hauptmenü > System > Benutzer > user > Berechtigung

User auswählen	Klicken Sie auf den User dessen Berechtigungen Sie verwalten möchten.
Berechtigung	Klicken Sie auf “Berechtigung” um die Berechtigungen zu definieren.
Suche speich.	Erlaubt dem Benutzer die Suche zu speichern
HDD-Verwaltung	Erlaubt dem Benutzer, die Festplatte zu formatieren, aber nicht den Überschreibmodus zu verändern.
Einstellungen	Erlaubt es, Einstellungen im Menü vorzunehmen
Fernanmeldung	Erlaubt dem Benutzer die Fernanmeldung
Wartung	Erlaubt Zugriff auf die Wartungsfunktionen.
SEQ-Steuerung	Erlaubt dem Benutzer, eine Bildsequenz zu starten
Manuelle Aufnahme	Erlaubt das Auslösen von manuellen Aufnahmen
Manueller Schnappschuss	Erlaubt das Erstellen von manuellen Screenshots
Sicherung	Erlaubt es, über die „Suche“ gefundene Ereignisse auf einem USB Stick zu speichern
Live	Erlaubt dem Benutzer die Live-Bilder der Kameras einzusehen. Wird diese Berechtigung nicht erteilt, sieht der Benutzer nur ein schwarzes Bild.
Wiedergabe	Erlaubt dem Benutzer die Wiedergabe der Kameras einzusehen.
PTZ	Erlaubt dem Benutzer die PTZ Steuerung
Speichern	

5.7.5 Info – P2P QR Code

Im „Info“ Menü sehen Sie P2P QR Code und System-Daten

Gerätename	BHR-2116C
Gerätetyp	HY-DVR
Hardware Version	DM-299
Software Version	V7.1.0-20161213
IE Client Version	V2.0.0.310
IP	192.168.2.238
MAC-Adresse	00-1B-C5-0A-65-CF
Lautstärke	931G
Videoformat	PAL
Client Port	8080
HTTP Port	80
P2P ID	9LZB5MC7MDZ9MWG611A

5.7.6 Videokanäle

Im Menü „Videokanäle“ sehen Sie die eingestellte Auflösung und Bitrate von jeder Kamera.

Kamera	Bezeichnung	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Ein	960x 576, 25Fps, 2048Kbps	352x 288, 15Fps,
CH2	CH2	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH3	CH3	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH4	CH4	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 288, 15Fps,
CH5	CH5	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH6	CH6	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH7	CH7	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH8	CH8	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH9	CH9	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,

5.7.7 Aufnahme-Info

Im Menü „Aufnahme-Info“ sehen Sie die eingestellte Aufnahme-Auflösung und -Bitrate von jeder Kamera.

Kamera	Aufnahmestatus	Stream-Typ	Bilder/Sek.	Bitrate	Aufn.
IP CH1	Aus	Video-Stream	20Fps	3072Kbps	259
IP CH2	Aus	Video-Stream	25Fps	3072Kbps	192
IP CH4	Aus	Video-Stream	20Fps	4096Kbps	259

5.7.8 Protokoll

Mit Hilfe der „Protokoll“ Funktion können Bericht vom dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt aufrufen.

Kamera	Typ	Zeit	Ereignis	Ausgabe	lederga
	System	16/01/2017 00:07:50	NTP		
	System	16/01/2017 00:07:50	NTP		
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:23:05	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:27:46	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:28:18	Bewegung Ende	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:32:01	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 02:05:38	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 02:06:10	Bewegung Ende	JA	

5.8 Erweitert

St. Benutzer	Benutzer, der das System neustarten darf
Auto-Neustart	Das System einmal pro Woche neustarten
Firmware Update	Firmware Update von dem USB Stick uploaden
Werkseinstellungen	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
IP Kamera-Upgrade	Firmware von IP Kameras aktualisieren
Einst. laden	Einstellungen von dem USB Stick laden
Einst. sichern	Einstellungen auf dem USB Stick speichern
IPC Standard laden	IP Kameras auf Werkseinstellungen zurücksetzen
IPC neustarten	IP Kameras neustarten

5.8.1 Firmware update

1. Speichern Sie die Firmware-Datei auf dem USB Stick
2. Schließen Sie USB Stick an das Gerät über USB Schnittstelle an
3. Klicken Sie auf „Firmware Update“ und wählen Sie die Firmware-Datei aus
4. Klicken Sie auf „Ok“

Hinweis: USB Stick darf nicht entfernt werden, solange das Updatevorgang läuft.

5.8.2 Werkseinstellungen

Um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf „Werkseinstellungen“ und wählen Sie „Alles“, falls Sie das Gerät vollständig auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.

The screenshot displays a web-based interface for device management. At the top, there is a navigation bar with six icons and labels: 'Einstellungen' (Settings), 'Suche' (Search), 'Verwaltung' (Management), 'System', 'Erweitert' (Advanced), and 'Herunterfahren' (Shutdown). Below this, a sidebar on the left contains 'Wartung' (Maintenance) and 'Ereignisse' (Events). The main content area shows 'St. Benutzer' (Current User) set to 'admin'. A modal dialog box titled 'Werkseinstellungen' (Factory Settings) is open, featuring a grid of checkboxes for various settings: 'Anzeige' (Display), 'Aufnahme' (Recording), 'Netzwerk' (Network), 'Alarm', 'Verwaltung' (Management), 'System', and 'Erweitert' (Advanced). All checkboxes are checked. At the bottom of the dialog are four buttons: 'Alle' (All), 'Löschen' (Delete), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel). In the bottom right corner of the main interface, there are three buttons: 'Zurücksetzen' (Reset), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel).

6. Herunterfahren, Neustarten

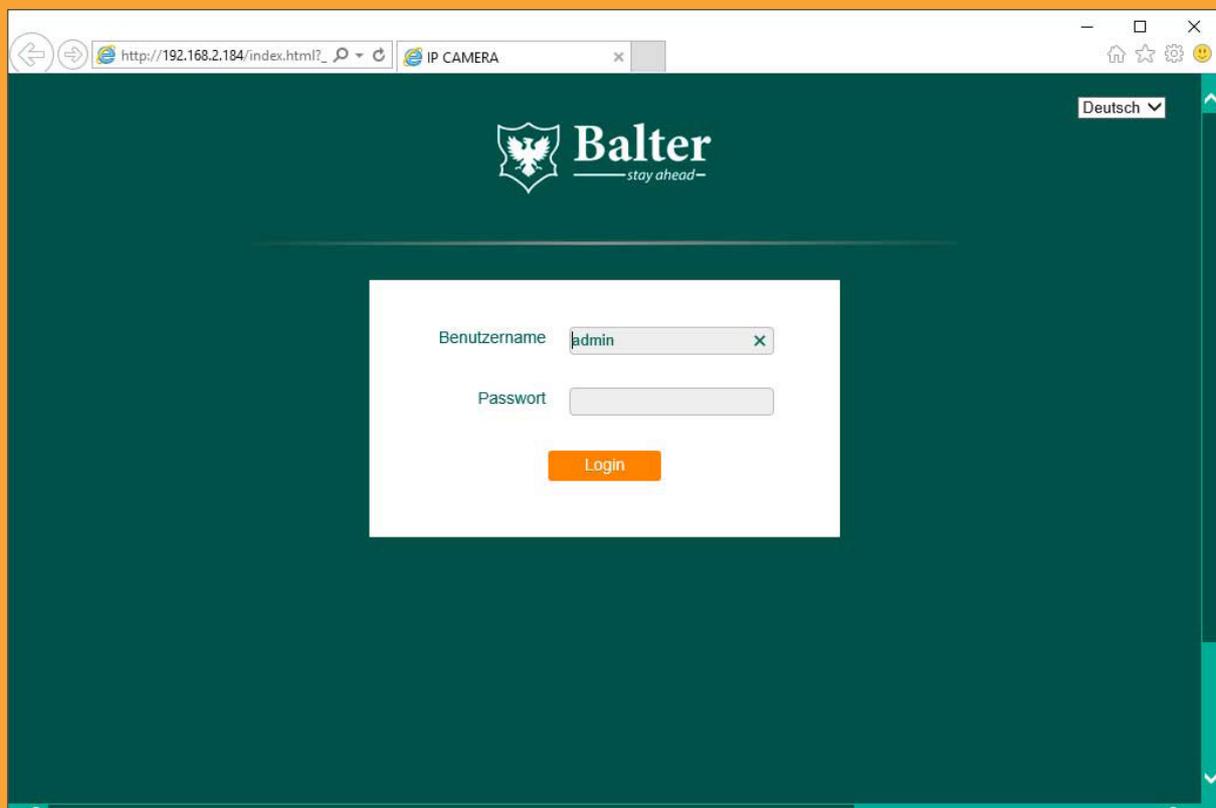
Um das Gerät sicher herunterfahren oder neustarten klicken Sie im Menü „Herunterfahren“ auf „Neustarten“ oder „Herunterfahren“.

The screenshot displays a web-based interface for managing camera channels. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. A sidebar on the left lists various functions: 'Anzeige', 'Analoge Kanäle', 'IP Kameras', 'Live', 'Monitor', 'Bildsteuerung', 'Privatzonen', 'Aufnahme', 'Screenshot', 'Netzwerk', and 'Alarm'. The main area shows a table of camera channels (CH1-CH16) with columns for 'Kamera', 'Name', and 'Status'. A modal dialog box is open over the table, titled 'Herunterfahren', and contains a form with 'Benutzername' (admin) and 'Passwort' fields, and three buttons: 'Herunterfahren', 'Neustart', and 'Abbrechen'. At the bottom right of the interface, there are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

Kamera	Name	Status
CH1	CH1	Ein
CH2	CH2	Ein
CH3	CH3	Ein
CH4	CH4	Ein
CH5	CH5	Ein
CH6	CH6	Ein
CH7	CH7	Ein
CH8	CH8	Ein
CH9	CH9	Ein
CH10	CH10	Ein
CH11	CH11	Ein
CH12	CH12	Ein
CH13	CH13	Ein
CH14	CH14	Ein
CH15	CH15	Ein
CH16	CH16	Ein

Web Client

BEDIENUNGSANLEITUNG



VERSION 1

☰ Inhaltsverzeichnis

Start	88
Login Fenster	90
Live	91
Wiedergabe	94
Export	97
Einstellungen	98
IP Kamera	99
Live (Anzeige)	100
Bildsteuerung	101
Privatzone	103
Aufnahme	104
Zeitplan	105
Mainstream	106
Substream	107
Mobilestream	108
Aufzeichnung	109
Aufzeichnungszeitplan	110
Netzwerk	111
Email	112
DDNS	113
RTSP	114
Bewegungserkennung	115
HDD	116
PTZ	117
Cloud Speicher	118
Allgemein	119
Benutzer	120
Info	121
Kanalinfo	122
Aufnahme Info	123
Firmware Update	124
Standard wiederherstellen	125
Ereignisse	126
Wartung	127
Speicherort	128
Abmelden	129

Start

Alle Funktionen des Geräts lassen sich auch bequem und in Echtzeit über Ihren Computer über Web Client bedienen. Vergewissern Sie sich, dass sowohl Ihr Computer, als auch Ihr Rekorder mit dem Internet verbunden sind.

Öffnen Sie Ihren Internetbrowser

Unterstützte Webbrowser

Windows:
Internet Explorer
Firefox

Nicht unterstützt:

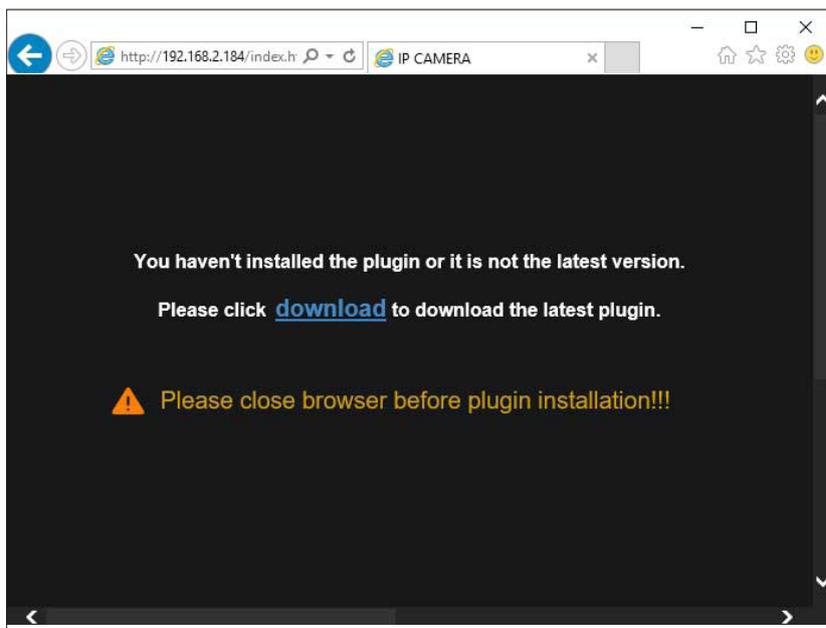
EDGE, Chrome
MAC:
Safari

Verwenden Sie bitte den Internet Explorer im Administratormodus.

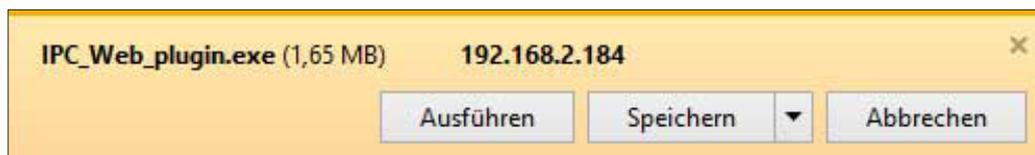
Geben Sie die IP-Adresse des Rekorders in die URL-Zeile des Browsers ein und drücken Sie Enter.

Sie können die IP-Adresse Ihres Rekorders in Menüpunkt Netzwerk in Erfahrung bringen. Sie werden gebeten einen Link anzuklicken, um ein Plug-In herunterzuladen und zu installieren. Bitte tun Sie dies.

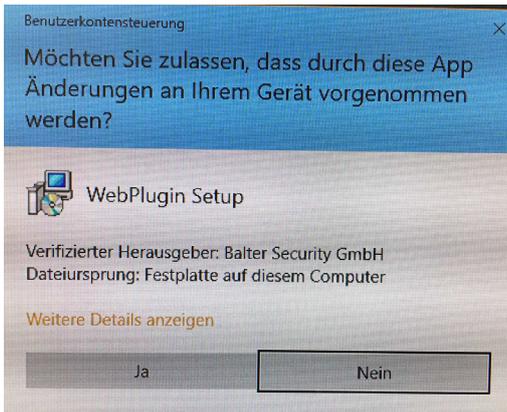
Klicken Sie auf „download“ um das Web-Plugin herunterzuladen.



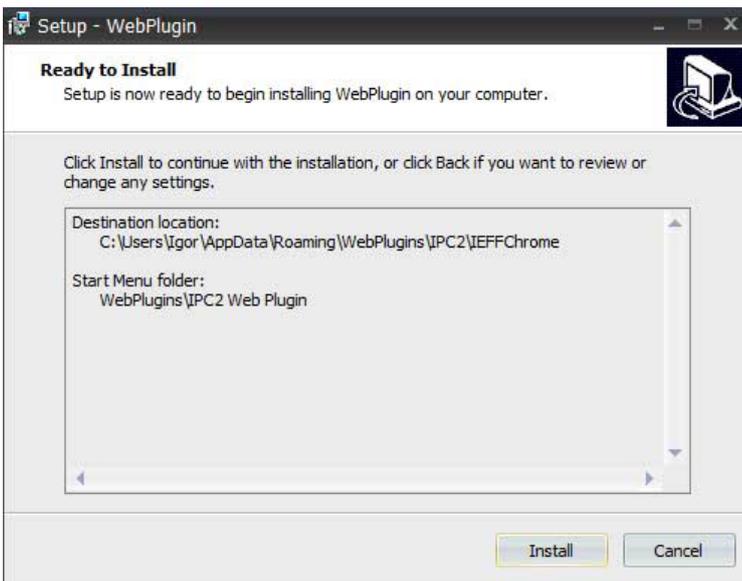
Klicken Sie auf „Ausführen“, um das Web-Plug-In zu installieren.



Klicken Sie auf „Ja“



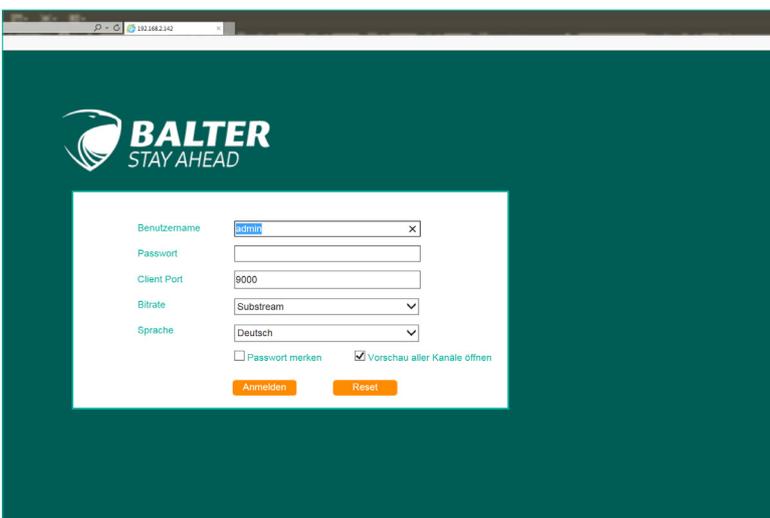
Klicken Sie auf „Install“, um die Installation zu bestätigen.



Starten Sie Ihren Browser erneut und klicken Sie im erscheinenden Pop-Up Fenster auf „Zulassen“

Starten Sie Ihren Webbrowser neu und geben Sie die IP Adresse von des Rekorders im Adressfeld Ihres Webbrowsers.

Sollte die Plug-In-Installation erfolgreich sein, so sehen Sie die Login Oberfläche.



Login-Fenster

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.2.142'. The main content area has a dark teal background with the 'BALTER STAY AHEAD' logo. A white login form is centered, containing the following elements:

- Benutzername:** Input field with 'admin' entered.
- Passwort:** Empty input field.
- Client Port:** Input field with '9000' entered.
- Bitrate:** Dropdown menu with 'Substream' selected.
- Sprache:** Dropdown menu with 'Deutsch' selected.
- Passwort merken
- Vorschau aller Kanäle öffnen
- Anmelden** button
- Reset** button

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, welches Sie dem Administrator-Account gegeben haben.

Standardzugangsdaten:

Benutzernamen: admin

Passwort: admin

Sie können auch die Sprache einstellen - zur Verfügung stehen Deutsch, Englisch und Russisch.

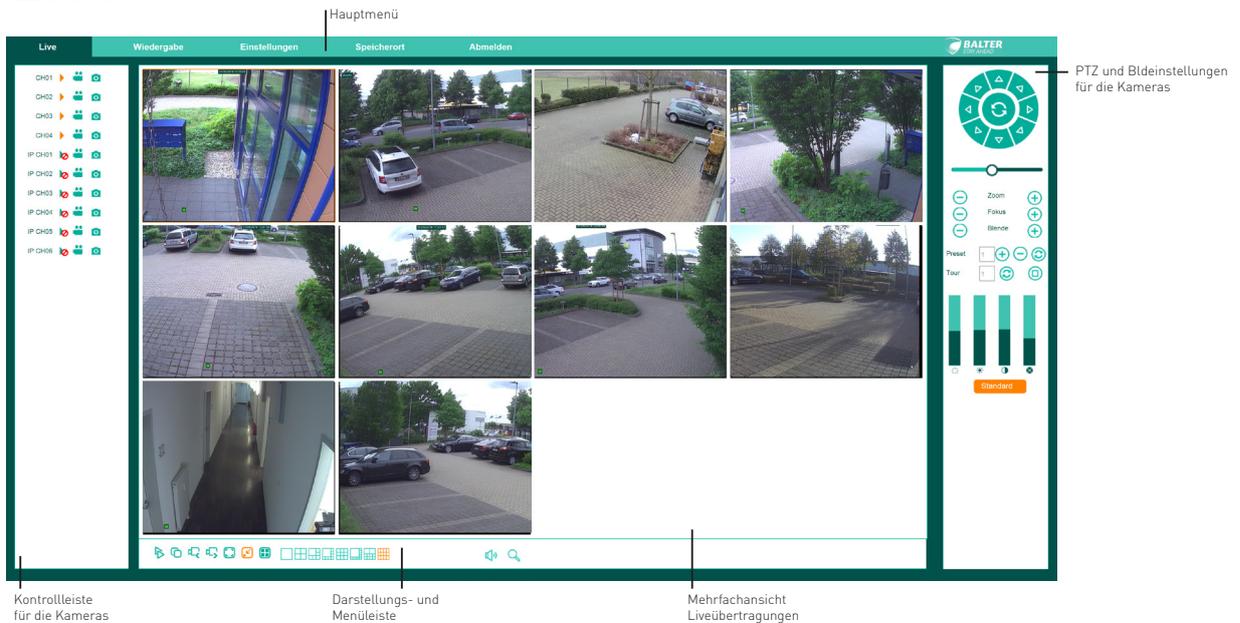
Geben Sie den Client Port an und wählen Sie, in welcher Bitrate die Livebilder der Kameras übertragen werden sollen.

Wenn Sie ein Häkchen bei "Passwort merken" setzen, wird Ihr Computer sich an Ihr Passwort und Ihren Benutzernamen erinnern, nachdem Sie Ihren Browser schließen. So müssen Sie beim nächsten Zugriff kein Passwort mehr eintippen.

Nachdem Sie Benutzernamen und Passwort korrekt eingegeben haben, öffnet sich jetzt die Benutzeroberfläche im Menüpunkt „Live“.

Sollte Ihnen die Seite zu klein erscheinen, können Sie heranzoomen, indem Sie bei gedrückter Strg-Taste das Mausrad bewegen.

Live



„Live“ ist die Schaltzentrale im Webclient – hier sehen Sie Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras, können diese ein- und ausschalten und weitere Einstellungen vornehmen. Mittig befindet sich die Sammelsicht von den Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras.

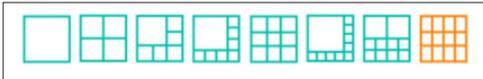
Hauptmenü (obere Leiste)

Live	Liveansicht
Wiedergabe	Wiedergabefenster
Einstellungen	Kamera-Einstellungen
Speicherort	Speicherort für exportierten Videos und Schnappschüsse
Abmelden	Abmelden

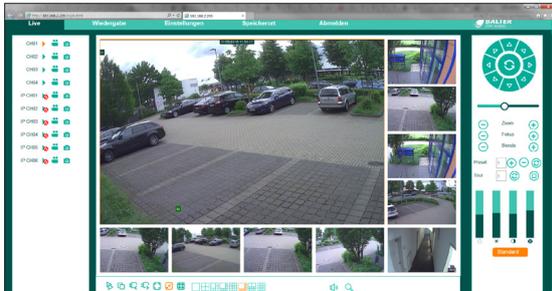
Untere Menüleiste

	Alle Kanäle anzeigen: Alle verfügbaren Kanäle werden angezeigt – beachten Sie wie sich die Dreieck-Symbole neben den Kanälen alle orange färben.
	Alle Kanäle schließen: Alle verfügbaren Kanäle werden geschlossen – beachten Sie wie sich alle Dreieck-Symbole grün färben.
	Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal rückwärts springen.
	Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal vorwärts springen.
	Vollbildmodus aktivieren: Über diese Schaltfläche wird der Vollbildmodus Ihres Internetbrowsers aktiviert, was die Ausnutzung des auf dem Bildschirm verfügbaren Raums verbessert. Drücken Sie ESC oder F11 um den Vollbildmodus wieder zu beenden
	Original Bildverhältnis: Ändert das Bildverhältnis der Videokanäle.
	Ein Klick auf dieses Symbol lässt eine Reihe anderer Symbole erscheinen. Mit diesen können Sie kontrollieren wieviele Kanäle in welcher Ordnung in der Sammelsicht erscheinen.
	Stummschaltung: Mit diesem Symbol schalten Sie eventuell angeschlossene Mikrofone stumm.
	Zoom: Hiermit können Sie in Bildbereiche Hineinzoomen.

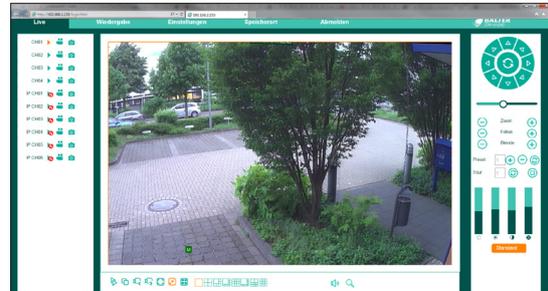
Darstellungsoptionen



Klicken Sie eine Liveübertragung an, um diese auszuwählen – sie wird orange umrandet.
 Doppelklicken Sie auf eine Liveübertragung und sie wird im Vollbildmodus geöffnet.
 Doppelklicken Sie nochmal, um das Vollbild zu verkleinern und in die Sammelansicht zurückzukehren.



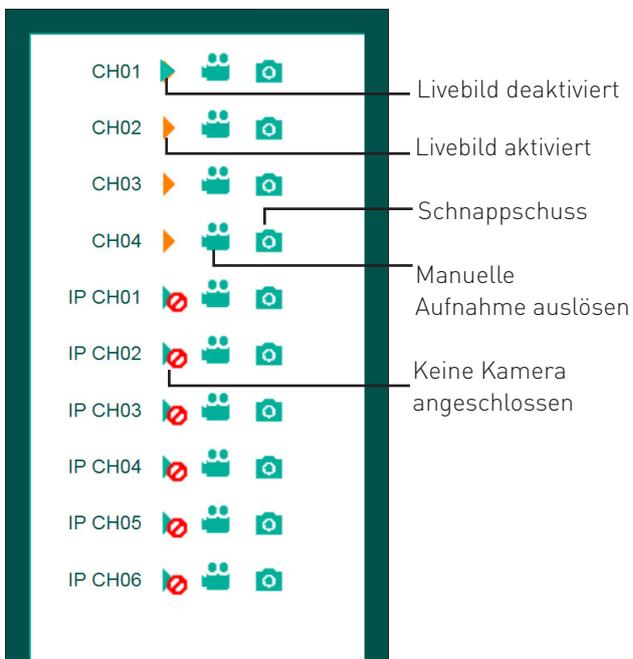
Mehrfachansicht



Einzelbildansicht



Vollbildmodus



Kontrollleiste für die Kameras

Zoom- und Fokusteuerung

The image shows a camera control interface with the following elements:

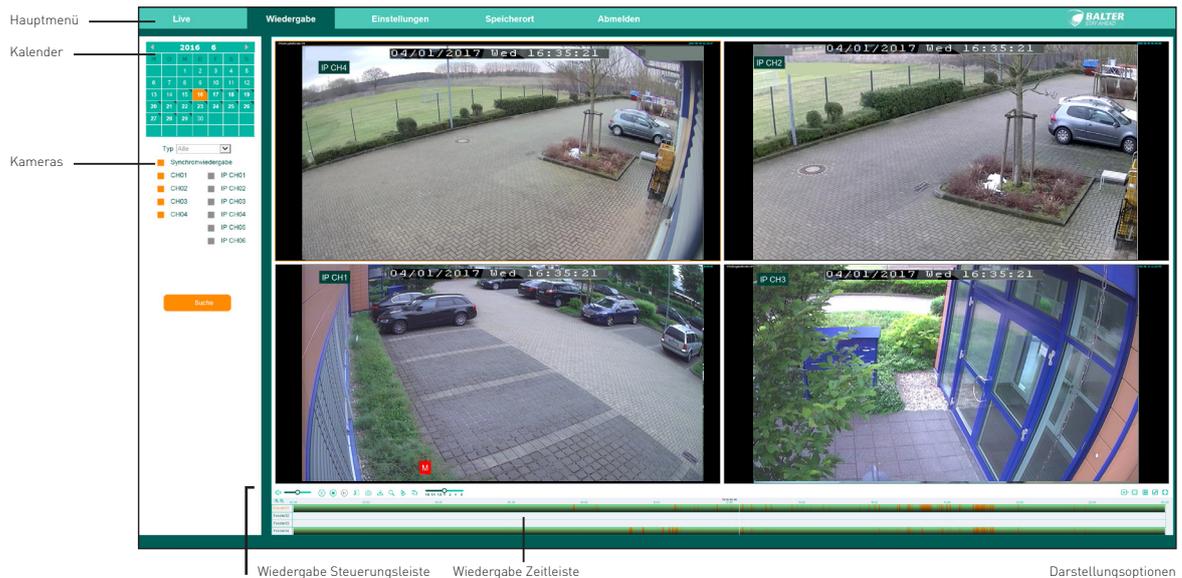
- PTZ Steuerung:** A circular directional pad with a central refresh icon.
- Motor- Geschwindigkeit:** A horizontal slider below the PTZ pad.
- Zoom:** A pair of minus (-) and plus (+) buttons.
- Fokus:** A pair of minus (-) and plus (+) buttons.
- Blende:** A pair of minus (-) and plus (+) buttons.
- Preset Funktion:** A numeric input field (set to '1') and a refresh icon.
- Tour-Funktion:** A numeric input field (set to '1') and a square icon.
- Color and Image Settings:** Four vertical bars representing Color, Brightness, Contrast, and Saturation, each with a corresponding icon below it.
- Standard Button:** An orange button at the bottom.

Legend:

	Farbton
	Helligkeit
	Kontrast
	Farbsättigung
	Schärfe

Die vier senkrechten Balken steuern (von links nach rechts) Farbton, Helligkeit, Kontrast und Sättigung. Klicken Sie in einen Balken um den entsprechenden Wert anzupassen: je tiefer Sie in den Balken klicken, desto niedriger wird der entsprechende Wert eingestellt.

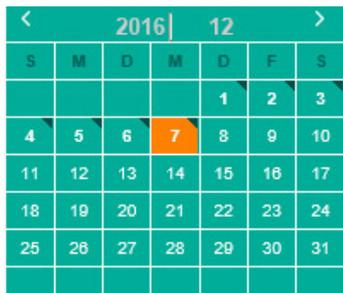
Wiedergabe



Im Menüpunkt „Wiedergabe“ können Sie das von den Kameras gemachten Aufnahmen wiedergeben.

6.1.1 Kalender

Im Kalender können Sie das gewünschte Datum für die Wiedergabe auswählen.



7	Ausgewählter Tag
6	Es sind Aufnahmen vorhanden
9	Keine Aufnahmen vorhanden

6.1.2 Aufnahmetyp

Im Menü „Typ“, können Sie den gewünschten Aufnahmetyp auswählen. Es werden dann nur in der Zeitleiste die Aufnahmen angezeigt, die dem Aufnahmetyp entsprechen, der Rest wird ausgeblendet.

Alles	Es werden alle Aufnahmen angezeigt
Dauer	Es werden nur Daueraufnahmen angezeigt.
Ereignisse	Es werden nur Ereignisgesteuerte Aufnahmen angezeigt (Bewegung, Perimeter, Linie)

6.1.2 Synchronwiedergabe

Wurde die Funktion „Synchronwiedergabe“ aktiviert, werden die Videoaufzeichnungen aller ausgewählter Kameras gleichzeitig wiedergegeben.

6.1.2 Kameraauswahl

Wählen Sie anschließend die Kameras aus, deren Aufzeichnungen Sie einer genaueren Betrachtung unterziehen möchten: die Kästchen neben den jeweiligen Kameras erscheinen dann Orange.

6.1.3 Suche

Nach dem Sie das gewünschte Datum und Aufnahmetyp ausgewählt haben, klicken Sie auf die Taste „Suchen“.



Klicken Sie auf den Play-Button , um die Wiedergabe zu starten. Haben Sie das Feld „Synchronwiedergabe“ über der Kameraauswahl gewählt, wird das Bildmaterial aller ausgewählten Kameras wiedergegeben.

Doppelklicken Sie auf ein Bild damit es bildschirmfüllend dargestellt wird.

Bei Wiedergabe von Bildmaterial verwandelt sich der Play-Button in einen Pausebutton – klicken Sie darauf um die Wiedergabe zu pausieren.

Über den können Sie einen Frame vorwärts springen.

> Videoclips erstellen

Das Scherensymbol  erlaubt die Erstellung von Videoclips: Klicken Sie einmal auf den Button und es wird, an der Stelle an der sich die Wiedergabe gerade befindet, ein Startpunkt gesetzt. Wird ein zweites Mal auf den Button geklickt wird ein Endpunkt gesetzt. Das Bildmaterial welches zwischen Start- und Endpunkt wiedergegeben wurde, wird nun als Video in dem von Ihnen angegebenen Ordner (SEITE XX) abgespeichert.

Klicken Sie auf das Kamerasymbol  um einen Schnappschuss zu erstellen.

> Videos herunterladen

Klicken Sie auf das Symbol mit dem nach unten zeigenden Pfeil  um diese Videospur in den von Ihnen festgelegten Ordner (Seite XX) zu speichern. Große Dateien werden dabei in kleinere Teile zerlegt, die Sie einzeln herunterladen können. Sehen Sie auf Seite X für genaueres.

Klicken Sie auf das Lupensymbol  um in eine Videowiedergabe hinein zu zoomen

Ein Klick auf das Symbol mit zwei Dreiecken  startet alle am ausgewählten Tag verfügbaren Kanäle ab dem jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt.

> Alle Wiedergaben stoppen

Das Symbol mit zwei Quadraten  stoppt die Wiedergabe aller abgespielten Videos.

Ziehen Sie den Regler  hin und her um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen.

Mit dem Regler  können Sie die Lautstärke anpassen.



Bitte beachten Sie:

Um Videodateien auf Ihren Rechner zu laden, müssen Sie Ihren Internetbrowser im Administrator-Modus ausführen!

Rechtsbündig finden Sie fünf weitere Symbole. Von Links nach Rechts sind das:

Stopp Menü  : Nach einem Klick auf dieses Symbol erscheint ein kleines Menü. Dort können Sie entweder alle Wiedergaben stoppen (selbe Funktion wie das Doppelquadrat-Symbol), alle Downloads anhalten, oder alle Fenster anhalten: diese Funktion ist ähnlich der „Alle Wiedergaben stoppen“-Funktion, allerdings müssen Sie bei dieser Funktion in der linken Leiste wieder auf „Suchen“ klicken. Die Wiedergabe lässt sich bei Wahl dieser Option nicht erneut durch den Playbutton wiederaufnehmen.

Einzelkanal  : Dieser Button vergrößert den gerade ausgewählten Kanal bildschirmfüllend. Klicken Sie mehrmals auf diesen Button um (bildschirmfüllend) durch alle Kanäle zu schalten.

Vier Kanäle  : Über diesen Button kehren Sie zurück in die Vierkanalansicht.

Strecken  : Das Bild des ausgewählten Videokanals wird gestreckt. So können schwarze Balken links und rechts des Bildes vermieden werden.

Fenster maximieren  : Blendet die Zeitleistenanzeige aus, so dass mehr Raum für die Videokanäle zur Verfügung steht.



Bitte beachten Sie:

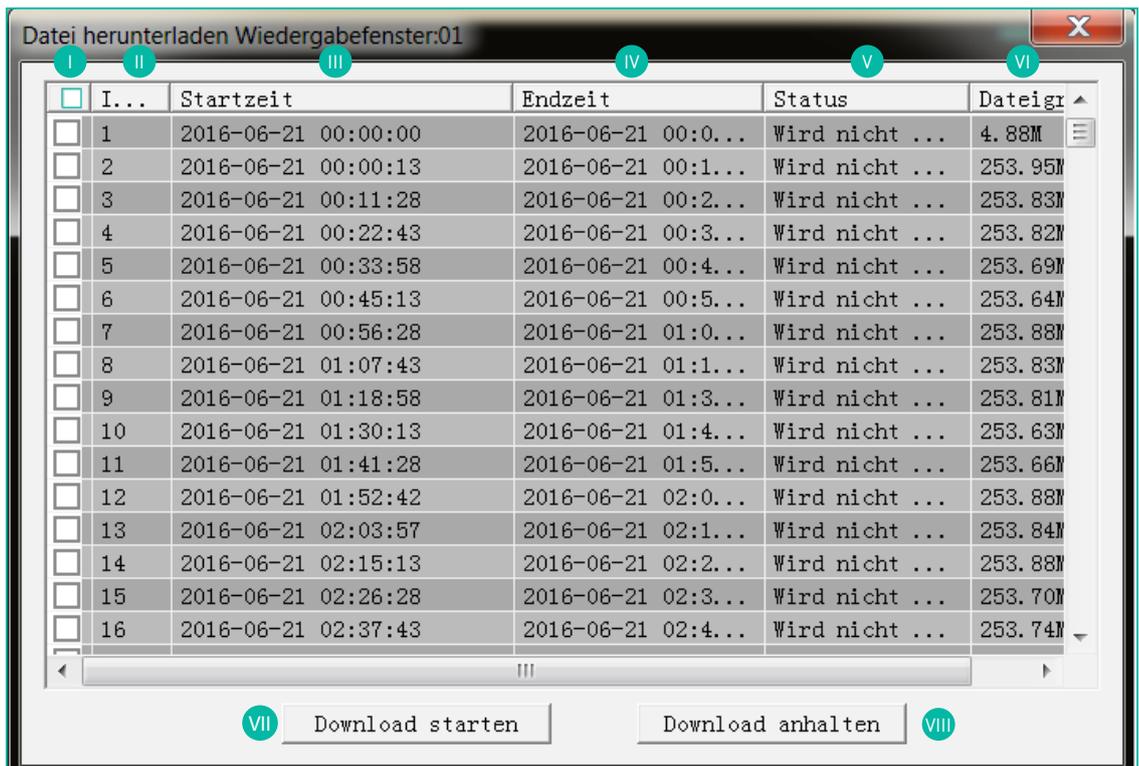
Solange ein Video wiedergegeben wird, ist es nicht möglich in ein anderes Menü zu wechseln. Bitte beenden Sie die Wiedergabe aller Videos, indem Sie auf das Doppelquadrat-Symbol klicken.

Export

> Videodateien herunterladen

Möchten Sie große Videodateien herunterladen, werden diese in mehrere kleine Teile aufgespalten: So können Sie nur benötigte Teile auswählen und sparen Bandbreite und Speicherplatz.

Nachdem Sie auf den "Herunterladen" Button geklickt haben, erscheint ein Fenster wie unten abgebildet.



Markieren Sie eines der Kästchen **I**, um die entsprechende Datei auszuwählen.

Unter **III** und **IV** sehen Sie den Start- und Endpunkt der Datei.

Sollten Sie die Angaben nicht vollständig sehen können, bewegen Sie Ihren Mauszeiger zwischen die Leisten "Startzeit" und "Endzeit" bis der Mauszeiger sich in ein schwarzes Symbol mit zwei Pfeilen verwandelt.

Ziehen Sie die Maus bei gedrückter Maustaste hin und her, um die Breite der Spalte anzupassen.

Unter **V** sehen Sie, ob eine Datei gerade heruntergeladen wird.

Unter **VI** sehen Sie, wieviel Speicherplatz die Datei auf Ihrer Festplatte in Anspruch nehmen wird.

Klicken Sie auf **VII**, um die ausgewählten Dateien herunterzuladen oder auf **VIII**, um aktuell laufende Downloads anzuhalten.

Einstellungen

Um Einstellungen an den Kameras vorzunehmen, klicken Sie auf den Menüpunkt "Einstellungen" in der oberen Leiste.

Dieses Menü entspricht im Aufbau größtenteils dem Hauptmenü des DVR.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with the 'Analog-Kanäle' (Analog Channels) section selected. The interface includes a top navigation bar with 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. A left sidebar contains various settings categories. The main content area displays a table for 'Analog-Kanäle' with columns for 'Kanal', 'Kanalname', and 'Status'. Below the table are checkboxes for 'Analog-Kanäle' and individual channels (CH1-CH4).

Kanal	Kanalname	Status
CH1	CH1	Aktivieren
CH2	CH2	Aktivieren
CH3	CH3	Aktivieren
CH4	CH4	Aktivieren

Below the table, there are checkboxes: Analog-Kanäle, CH1, CH2, CH3, CH4.

> Analog-Kanäle ein- und ausschalten

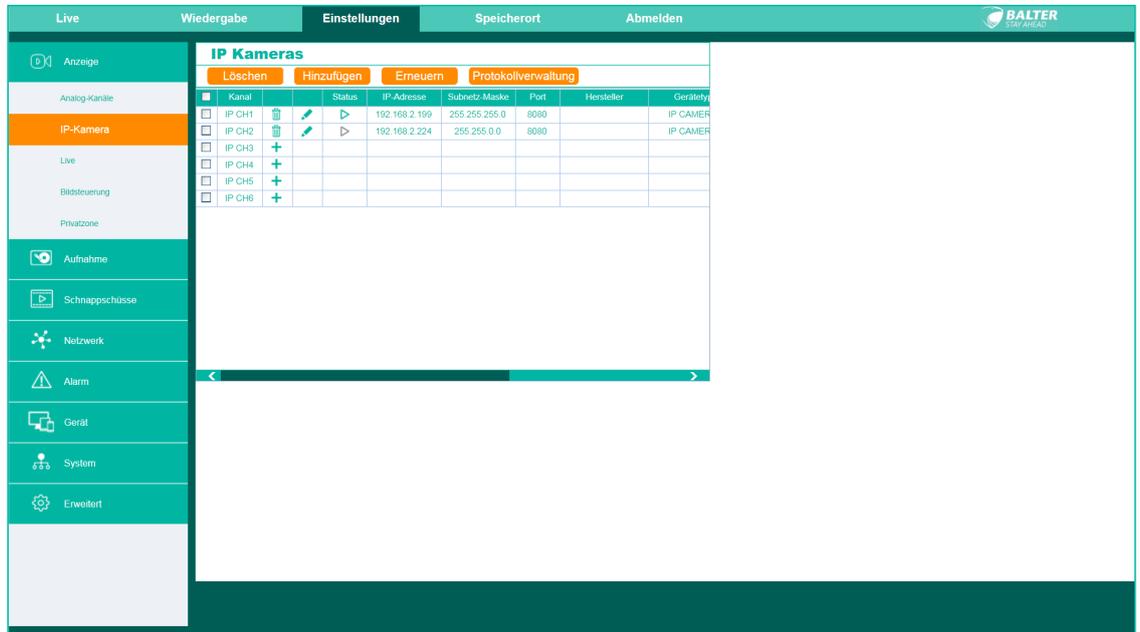
"Analog-Kanäle" - Analoge Kanäle ein- und ausschalten

Entfernen Sie die unteren Häkchen, um einen Analogkanal ein- oder auszuschalten. Um einen Analog-Kanal wieder einzuschalten, setzen Sie einfach wieder ein Häkchen beim jeweiligen Kanal - dies führt zu einem Neustart des DVR.

Wenn Sie mehr als 2 IP-Kameras anschließen möchten, wird es nötig sein, für jede weitere IP-Kamera einen Analogkanal auszuschalten.

IP Kamera

Hier können Sie dem System IP-Kameras hinzufügen.



> IP-Kameras suchen

Klicken Sie auf das orange Feld "Hinzufügen" und es wird eine Liste mit verfügbaren Kameras angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Kamera durch einen Einzelklick aus und geben Sie unten Benutzernamen und Passwort der Kamera ein.

Klicken Sie auf "Hinzufügen" und Sie können die Kamera nun im Live-Bildschirm sehen.

Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Vorgang abzubrechen, ohne eine neue Kamera hinzuzufügen.

Klicken Sie auf "Erneuern", um die Liste mit verfügbaren Kameras zu aktualisieren.

> IP-Kameras manuell hinzufügen

Um eine IP-Kamera manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf das Plus-Symbol neben dem jeweiligen IP-Kanal - es öffnet sich ein Fenster, in welches Sie die Netzwerkdaten der Kamera manuell eingeben können.

Um die Netzwerkdaten einer IP-Kamera zu editieren, klicken Sie auf das Stift-Symbol neben der gewünschten IP-Kamera und ändern Sie im folgenden Fenster die Daten.

Um die Liste der aktuell angeschlossenen Kameras zu aktualisieren, klicken Sie auf "Erneuern".

> IP-Kamera löschen

Möchten Sie eine Kamera löschen, markieren Sie die zu löschende Kamera mit einem Einzelklick, und klicken Sie dann auf das orange Feld "Löschen".

Klicken Sie alternativ einfach auf das Papierkorb-Symbol neben der Kamera, die Sie löschen wollen.

Um Protokolle für die einzelnen Kameras zu verwalten, klicken Sie auf "Protokollverwaltung".



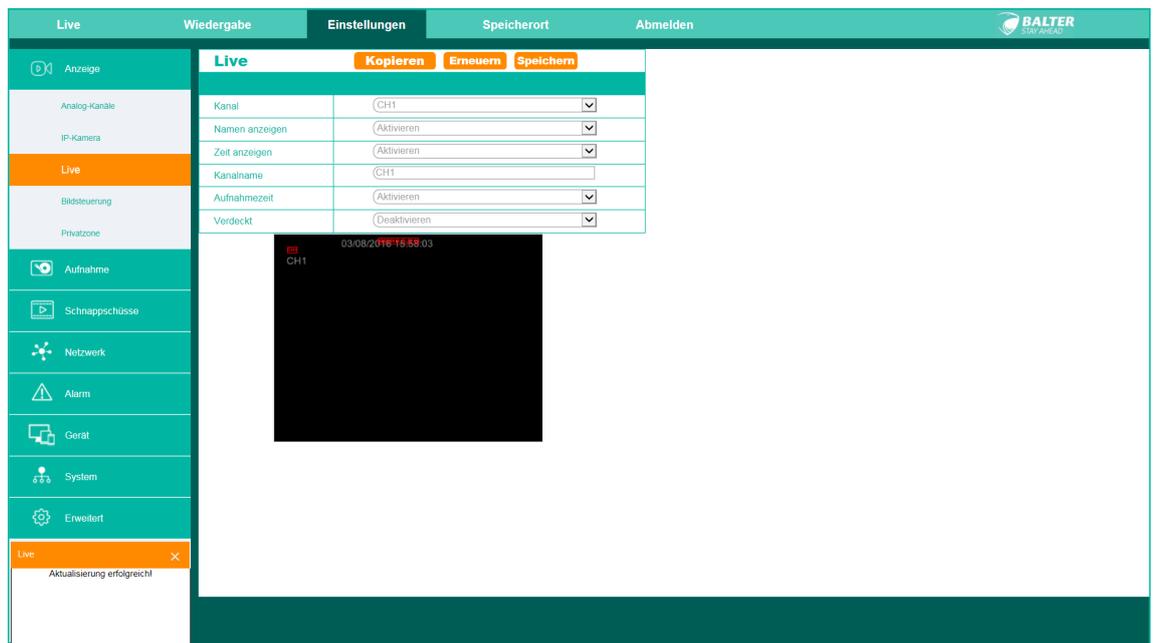
Bitte beachten Sie:

Sie können, zusätzlich zu den 4 mitgelieferten kabelgebundenen Kameras, 2 IP-Kameras mit Ihrem System koppeln.

Möchten Sie weitere IP-Kameras hinzufügen, müssen Sie für jede weitere IP-Kamera einen Analog-Kanal abschalten.

(siehe Menü Anzeige -> Analog-Kanäle)

Live



“Live” - Hier können Sie Einstellungen zu der Art von Angaben treffen die im Livebild der Kamera angezeigt werden.

Wählen Sie zunächst einen Kanal aus.

> Kanäle benennen Unter dem Menüpunkt “Kanalname” können Sie diesem Kanal einen individuellen Namen geben und mit “Namen anzeigen” bestimmen ob dieser im aufgezeichneten Video eingeblendet werden soll.

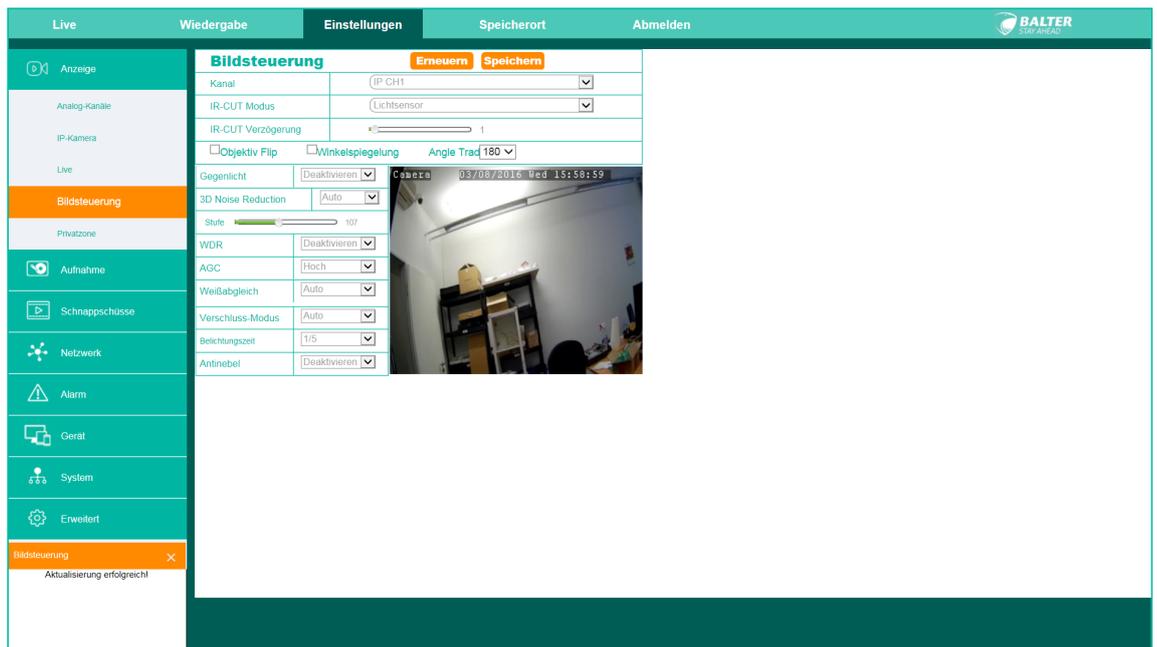
> Uhrzeit in der Aufzeichnung anzeigen Über den Menüpunkt „Aufnahmezeit“ können Sie einstellen, ob im aufgezeichneten Video die entsprechende Uhrzeit mit angezeigt werden soll.

> Position von Uhrzeit und Kanalname Unten sehen Sie eine kleine Livevorschau - die roten Kästchen symbolisieren dabei die Stelle an der Kanalname oder Uhrzeit angezeigt werden. Ziehen Sie die roten Kästchen an eine Ihnen genehme Stelle und klicken Sie auf “Speichern” - Uhrzeit bzw Kanalname werden jetzt an diesen Stellen angezeigt.

> Livebilder verdecken Über die Option “Verdeckt” können Sie das Livebild der Kamera verstecken - in der Liveansicht bleibt der entsprechende Bildschirm dann schwarz, die Kamera zeichnet aber, wenn entsprechend eingestellt, weiterhin auf und Sie können die Aufnahme im Menü “Suchen” sehen. (Nur DVR im Webclient ist das Bild weiterhin sichtbar).

Über “Zeit anzeigen” können Sie auswählen ob die Uhrzeit im Live-Bild der Kamera angezeigt wird.

Bildsteuerung



Wählen Sie zuerst unter "Kanal" die IP-Kamera aus, deren Bildeinstellungen sie verändern wollen.

> Infrarot-Umschaltung justieren

Unter IR-CUT Modus können Sie einstellen, wann sich der Infrarot-Filter der Kamera zuschaltet. Ist "Lichtsensor" ausgewählt, schaltet sich der Infrarot-Filter bei genügend Umgebungslicht automatisch ein.

Ist "Farbmodus" ausgewählt, schaltet sich der IR-Filter automatisch ein, wenn eine Farbverzerrung festgestellt wird.

Ist S/W-Modus ausgewählt, wird das Bild immer im Schwarz-Weiß Modus gesendet.

IR-CUT Verzögerung stellt ein, wie schnell sich der IR-CUT einschaltet.

Bewegen Sie den Regler nach rechts für eine lange Verzögerung und nach links für eine möglichst kurze Verzögerung.

> Kameras drehen und spiegeln

Setzen Sie ein Häkchen bei "Objective Flip", um das Bild horizontal zu spiegeln.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Winkelspiegelung", um das Bild vertikal zu spiegeln.

Um das Bild zu drehen, können Sie bei "Angle Trad" einen Wert auswählen.

> Rauschunterdrückung

Unter "3D Noise Reduction" können Sie Einstellungen zur Rauschunterdrückung wählen: Ist "Auto" ausgewählt, wird der passende Wert automatisch eingestellt.

Um den Wert manuell einzustellen, wählen Sie "manuell" und bewegen Sie den Regler von links nach rechts - je weiter links der Regler ist, desto niedriger ist der Wert und desto geringer ist die Rauschunterdrückung.

Wide Dynamic Range verbessert die Videoqualität bei starken Hell/Dunkel Kontrasten.
Stellen Sie WDR auf "Aktivieren" und stellen Sie mit Hilfe des Reglers die Stärke ein.

AGC - Stellen Sie die "Automatische Verstärkungsregelung" auf einen gewünschten Wert ein.
AGC verbessert die Wiedergabe bei schlechten Lichtverhältnissen.

Weißabgleich - Stellen Sie den Weißabgleich ein. Der Weißabgleich beeinflusst die Farbwiedergabe.

Unter "Verschluss-Modus" können Sie den Verschluss von "Auto" auf "Manuell" umstellen.

Unter "Belichtungszeit" können Sie Einstellungen zur Belichtung vornehmen: Je kleiner der Wert, desto dunkler wird das Bild.

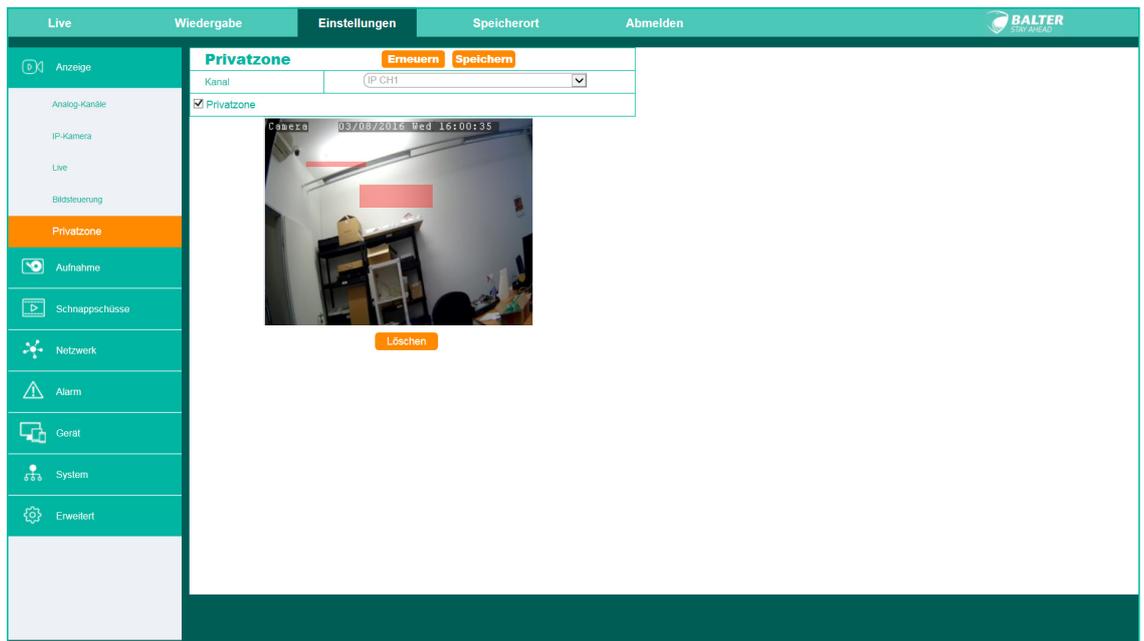
Unter "Antinebel" können Sie Einstellungen zur verbesserten Bilddarstellung bei nebligem Wetter vornehmen:

Wählen Sie "Auto", damit das System selbstständig passende Einstellungen vornimmt.

Wählen Sie "Manuell", um anhand eines Reglers selbst den Wert zu justieren.

Wählen Sie "Aus", um die Antinebel-Funktion auszuschalten.

Privatzone



"Privatzone": Hier können Sie Bereiche von der Aufnahme ausschließen.

Wählen Sie dazu zuerst einen Kanal.

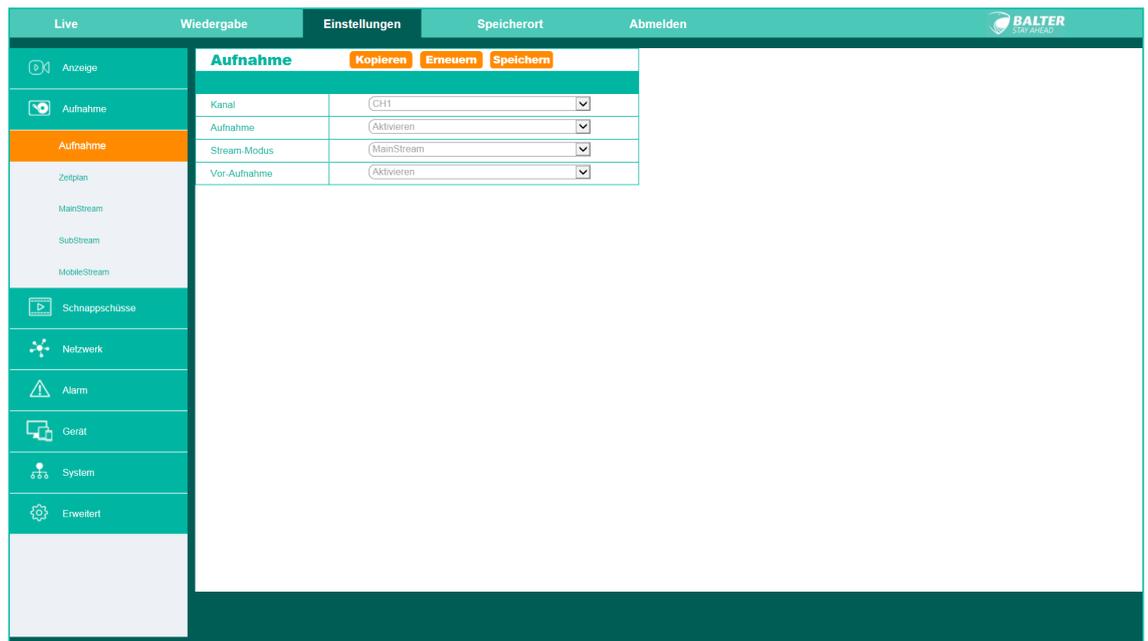
Aktivieren Sie die Privatzonefunktion, indem Sie ein Häkchen bei "Privatzone" setzen.

Markieren Sie bis zu 4 Bereiche, indem Sie mit gedrückter linker Maustaste die Maus hin- und herziehen. Die so gewählten Bereiche werden hellrot dargestellt.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Einstellungen zu übernehmen.

Um Bereiche wieder abzuwählen, entfernen Sie einfach das Häkchen bei "Privatzone". Es wird nun wieder das gesamte Bild aufgezeichnet.

Aufnahme



> Manuell eine Aufnahme starten

Aufnahme - Hier können Sie manuell eine Aufnahme starten - diese wird dann auf der Festplatte des DVR abgespeichert.

Wählen Sie dazu einen Kanal aus und wählen Sie bei der Option "Aufnahme" "Aktivieren".

Wählen Sie außerdem noch den Streammodus und ob eine Voraufnahme stattfinden soll.

Zeitplan

Zeitplan - Hier können Sie die Kameras zeitgesteuert aufnehmen lassen.

Sie können die Kameras an von Ihnen gewählten Tagen zu von Ihnen gewählten Uhrzeiten aufnehmen lassen - entweder dauerhaft oder durch Bewegung ausgelöst.

Zeitplan		Erneuern	Speichern	
Kanal 1	<input type="text" value="CH1"/>			
Woche 2	<input type="text" value="So."/>			
<p>00 02 04 06 08 10 12 14 16 18 20 22 00</p> <p>■ Dauer ■ Bewegung</p>				
Kopieren	<input type="text" value="So."/>	Nach	<input type="text" value="Alle"/>	Kopieren
Kopieren	<input type="text" value="CH1"/>	Nach	<input type="text" value="Alle"/>	Kopieren

> Nach Zeitplan aufnehmen

Wählen Sie zuerst unter 1 "Kanal" die Kamera aus.

Wählen Sie unter 2 "Woche" den Wochentag aus.

Markieren Sie nun in der Zeitleiste die Uhrzeiten 3

Ist ein Kästchen grün markiert, nimmt die Kamera zu dieser Zeit dauerhaft auf.

Ist ein Kästchen orange markiert, nimmt die Kamera zu diesem Zeitpunkt auf, wenn sie eine Bewegung feststellt.

Ist das Kästchen weiß, wird die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht aufnehmen.

Sie können die eben gemachten Einstellungen auf einen oder mehrere Tage bzw. Kameras kopieren.

Speichern Sie die Einstellungen

Mainstream

MainStream		Kopieren	Erneuern	Speichern
Kanal	CH11			
Auflösung	1920x1080			
FPS	15			
Bitrate-Steuerung	CBR			
Bitrate-Modus	Vordefiniert			
Bitrate	3072 Kbps			
Audio	Deaktivieren			

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Mainstream vornehmen.

> Qualität des Mainstreams einstellen

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen, mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde. Unter "Bitrate-Steuerung" können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen. Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

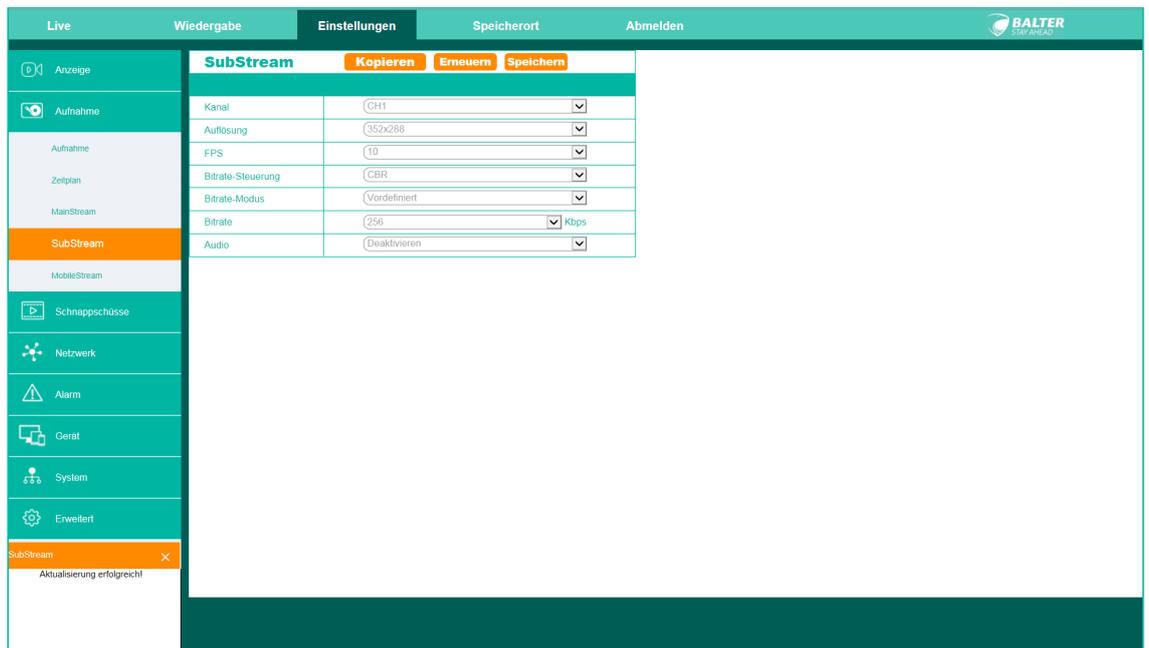
Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Substream



> Qualität des Substreams einstellen

Qualitätseinstellungen für den Substream

Da die Option „Substream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde. Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Mobilestream

MobileStream	
Kanal	IP CH1
<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	
Auflösung	320x240
FPS	10
Video-Codierungstyp	H.264
Bitrate-Steuerung	CBR
Bitrate-Modus	Vordefiniert
Bitrate	128 Kbps

Falls Ihre Kamera Mobilestream unterstützt, können Sie dazu hier Einstellungen vornehmen.

Da die Option „Mobilestream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Aufzeichnung

Aufzeichnung	
Kanal	CH1
Autom. Aufzeichnung	Deaktivieren
Stream-Modus	Mainstream
Dauer-Intervall	5S
Alarm-Intervall	5S
Manuelle Aufzeichnung	Deaktivieren

> Schnappschüsse des Bildschirms aufnehmen

Stellen Sie hier ein, wann Schnappschüsse des Bildschirms angefertigt werden sollen. Wählen Sie zuerst den Kanal aus, von dem Schnappschüsse angefertigt werden sollen, und aktivieren Sie die "Automatische Aufzeichnung".

Wählen Sie im "Stream-Modus" die Qualität der Schnappschüsse.

Über "Dauer-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Dauermodus aufnimmt.

Über "Alarm-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Alarmmodus aufnimmt.

Aufzeichnungszeitplan

The screenshot displays the 'Aufzeichnungszeitplan' (Recording Schedule) configuration screen. At the top, there are navigation tabs: 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The 'Einstellungen' tab is active. Below the tabs, there are buttons for 'Erneuern' (Refresh) and 'Speichern' (Save). The main area is divided into two sections: 'Aufzeichnung' (Recording) and 'Aufzeichnungszeitplan' (Recording Schedule). The 'Aufzeichnung' section shows a 24-hour timeline with a green bar indicating continuous recording ('Dauer') from 06:00 to 22:00. The 'Aufzeichnungszeitplan' section shows a 24-hour timeline with an orange bar indicating motion-triggered snapshots ('Bewegung') from 06:00 to 22:00. Below the timelines, there are 'Kopieren' (Copy) buttons for both 'Dauer' and 'Bewegung' settings, with dropdown menus for channel selection (CH1) and day selection (So.).

Stellen Sie hier anhand eines Zeitplans ein, wann das System Schnappschüsse machen soll.

Wählen Sie dazu zuerst die Kamera über "Kanal" aus und geben Sie über "Woche" den Wochentag an. Markieren Sie dann im Zeitstrahl, wann Schnappschüsse durchgeführt werden sollen. Die obere, grüne Leiste steht dabei für kontinuierliche Daueraufnahmen, während die untere, orange Leiste für durch Bewegung ausgelöste Schnappschüsse steht.

Schließlich können Sie die eben gemachten Einstellungen auf weitere Kameras oder Wochentage kopieren.

Bitte beachten Sie:



Die Schnappschüsse, die automatisch über den Zeitplan eingestellt wurden, werden auf dem DVR abgespeichert und nicht auf Ihrem Computer. Die Schnappschüsse, die Sie über das Kamera-Logo in der Live-Ansicht erstellen wurden, werden hingegen auf der Festplatte Ihres Computers abgelegt.

Netzwerk

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden 

Anzeige Aufnahme Schnappschüsse **Netzwerk** Email DDNS RTSP FTP Alarm Gerät System Erweitert

Netzwerk

Erneuern **Speichern**

Typ	<input type="text" value="DHCP"/>
Client Port	<input type="text" value="9000"/>
HTTP Port	<input type="text" value="80"/>
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.2.235"/>
Subnetz-Maske	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Gateway	<input type="text" value="192.168.2.1"/>
DNS 1	<input type="text" value="192.168.2.1"/>
DNS 2	<input type="text" value="8.8.8.8"/>
UPNP	<input type="text" value="Deaktivieren"/>



ACHTUNG!
WIR RATEN NUR ERFAHRENEN NUTZERN, DIE NETZWERK-
EINSTELLUNGEN ZU VERÄNDERN!

Stellen Sie hier Einzelheiten zum Netzwerk ein.

Über "Typ" können Sie einstellen, welches Protokoll verwendet werden soll. Sie können wählen zwischen PPPoE, DHCP statisch und 3G.

Abhängig vom gewählten Protokoll lassen sich diverse Netzwerkeinstellungen manuell verändern.

E-Mail

Email	
Email	(Aktivieren) <input type="button" value="Zeitplan"/>
Encryption	SSL
SMTP Port	465
SMTP Server	mail.gmx.net
Users	balter.sec@gmx.de
Password	*****
Absender	balter.sec@gmx.de
Empfänger1	balter.sec@gmx.de
Empfänger2	
Empfänger3	
Intervall	3Min

Einstellungen zur Benachrichtigung per E-Mail.

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem DVR einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an die von Ihnen angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren".

Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto".

Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten.

Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.

Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst.

Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken.

Klicken Sie auf „Email-Test“, um eine Test E-Mail zu versenden.

DDNS

DDNS	
DDNS	<input type="text" value="Aktivieren"/>
Server	<input type="text" value="NO_IP"/>
Hostname	<input type="text"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>

DDNS Test

> Dynamische IP-Adressen

Sollten Sie über einen DDNS-Service verfügen, können Sie diesen hier aktivieren und Ihre Daten eingeben.

RTSP

RTSP	
RTSP aktivieren	<input type="button" value="Aktivieren"/>
RTSP Port	<input type="text" value="554"/>
Passwortschutz	<input type="button" value="Aktivieren"/>
Benutzername	<input type="text" value="admin"/>
Passwort	<input type="password" value="*****"/>

Anweisung :
Analogkanal: rtsp://IP-Port/chA/B
IP-Kanal: rtsp://IP-Port/ipA/B
A:01(ch1),02(ch2)...
B: 0(mainstream), 1(substream)

RTSP - Echtzeit-Streaming.

Hier können Sie Einstellungen zum RTSP (Real Time Streaming Protocol) vornehmen: Dabei werden die Aufnahmen in Echtzeit auf einem Gerät oder Programm (z.B. VLC Media Player) wiedergegeben. Aktivieren Sie die RTSP-Funktion und wählen Sie den RTSP Port.

Entscheiden Sie sich, ob Sie ein Passwort vergeben möchten - wenn ja, aktivieren Sie "Passwortschutz"

Falls Sie sich für den Passwortschutz entschieden haben, vergeben Sie bitte einen RTSP Benutzernamen und ein RTSP Passwort.

Wenn Sie bei Benutzung von RTSP von Ihrem Wiedergabeprogramm nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt werden, werden Benutzernamen und Passwort für das System nicht erkannt!

Öffnen Sie nun auf Ihrem Wiedergabegerät oder -programm einen Netzwerkstream. Sie werden gebeten, eine Netzwerkadresse einzugeben.

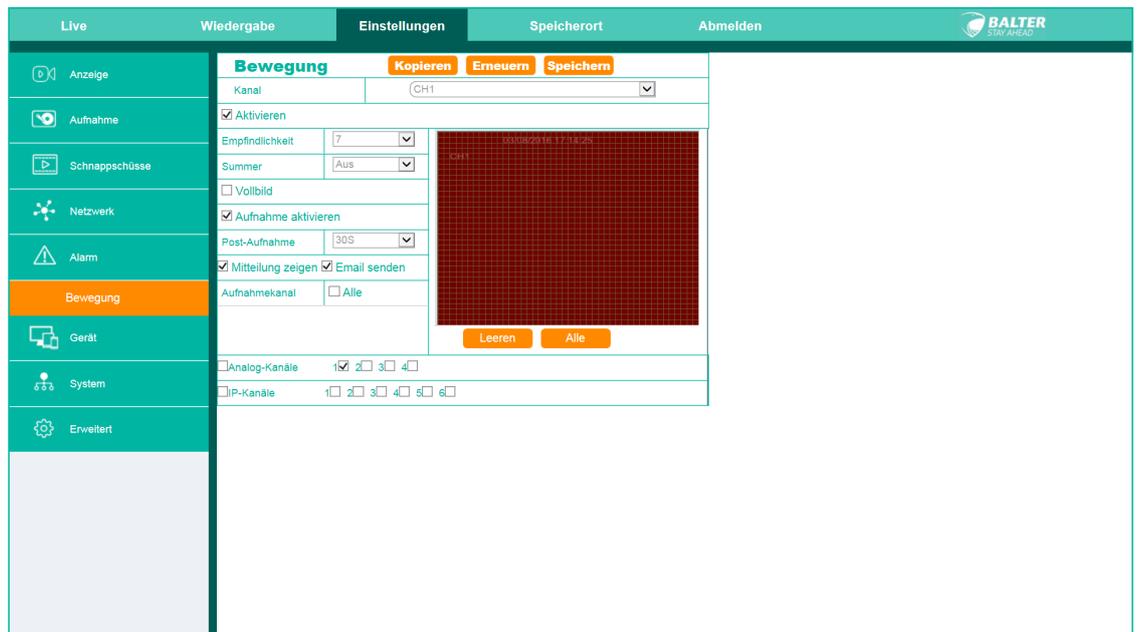
Diese besteht aus Ihrer IP-Adresse, dem RTSP-Port und der Angabe, welche Kamera Sie wiedergeben möchten.



Bitte beachten Sie:

RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort sind nicht mit dem Benutzernamen und Passwort des Systems identisch. In diesem Menü vergeben Sie das RTSP-Passwort und den RTSP-Benutzernamen. Abgefragt werden RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort, wenn Sie einen Stream auf einem Drittgerät öffnen.

Bewegungserkennung



>Bewegungs erkennung

Hier können Sie Einstellungen zur Bewegungserkennung vornehmen:

>Empfindlichkeit einstellen

Schalten Sie zuerst den Bewegungsalarm ein, indem Sie ein Häkchen bei "Aktivieren" setzen. Stellen Sie die Empfindlichkeit von 1 (Niedrigste) bis 8 (Höchste) ein und wählen Sie, ob ein Summer ertönen soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Vollbild", damit die Kamera, welche ein Bewegungsereignis feststellt, ins Vollbild wechselt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Aufnahme aktivieren", damit automatisch aufgenommen wird, wenn ein Bewegungereignis eintritt.

Unter Post-Aufnahme können Sie einstellen, wie lange nach einem Bewegungsereignis aufgenommen werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Mitteilung zeigen", damit eine Mitteilung angezeigt wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Email senden", damit eine E-Mail an Sie gesendet wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Wie Sie eine Benachrichtigung per E-Mail einrichten, erfahren Sie auf Seite XX(Receiver) und XZ (Client).

Im Punkt "Aufnahmekanäle" wählen Sie die aufzunehmenden Analog- und IP-Kanäle aus.

HDD

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden 

HDD Erneuern Speichern

NR.	Status	Verf. / Ges. (GB)	Frei
1	FULL	0M / 931G	0Stunde

Überschreiben

HDD Aktualisierung erfolgreich!

> **Verfügbaren Speicherplatz einsehen**

Hier können Sie den Status der Festplatte ihres DVR sehen.

Sie sehen wieviel freier Speicher noch zur Verfügung steht und können einstellen, wann Daten überschrieben werden sollen.

PTZ

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden 

PTZ Kopieren Erneuern Speichern

Kanal	CH1
Protokoll	COAX1
Baudrate	9600
Data Bit	8
Stopp Bit	1
Parität	Keine
Tour	Aktivieren
Adresse	1

HDD

PTZ

Cloud-Speicher

System

Erweitert

PTZ ✕

Aktualisierung erfolgreich

Sind PTZ-Kameras angeschlossen, können diese hier konfiguriert werden.

Cloud-Speicher

The screenshot shows the 'Cloud-Speicher' configuration page. The left sidebar contains navigation options: Anzeige, Aufnahme, Schnappschüsse, Netzwerk, Alarm, and Gerät. The 'Gerät' section is expanded to show 'HDD', 'PTZ', 'Cloud-Speicher' (highlighted), 'System', and 'Erweitert'. The main content area is titled 'Cloud-Speicher' and includes the following settings:

- Cloud-Speicher:** Aktivieren (dropdown)
- Cloud-Typ:** Dropbox (dropdown)
- Analog-Kanäle:** 1, 2, 3, 4 (checkboxes)
- IP-Kanäle:** 1, 2, 3, 4, 5, 6 (checkboxes)
- Zeitauslöser:** 1Min (dropdown)
- Bewegungserkennung:** Deaktivieren (dropdown)
- Gerätename:** Device (text input)

At the bottom of the settings area, there are three buttons: 'Cloud aktivieren', 'Erweiterte Email-Einstellungen', and 'Upgrade Cloud Storage'.

Cloud-Speicher: Sind Sie bei Dropbox registriert und verfügen dort über ausreichend Speicherplatz, können Sie Dateien dort hochladen.

Stellen Sie zunächst "Cloud-Speicher" auf "Aktivieren".

Unter Cloud-Typ können Sie den Anbieter Ihres Cloudspeichers auswählen, aktuell wird nur Dropbox unterstützt.

Wählen Sie nun durch Klicken die Kameras aus, deren Bilder Sie in Ihrer Dropbox speichern möchten. Die ausgewählten Kameras werden grün markiert.

Unter "Zeitauslöser" können Sie angeben, wie oft Standbilder in der Dropbox abgespeichert werden sollen. Sie können Werte zwischen 1 Minute und 60 Minuten auswählen. Steht die Auswahl auf "Aus" werden keine automatischen Bilder gemacht.

Aktivieren Sie "Bewegungserkennung", damit Bilder in der Dropbox abgespeichert werden, wenn die Kameras eine Bewegung feststellen.

Klicken Sie zunächst auf "Upgrade Cloud Storage", um eventuelle Upgrades zu installieren.

Klicken Sie anschließend auf "Cloud aktivieren". Es öffnet sich eine Webseite, auf der Sie aufgefordert werden, sich mit Ihren Dropbox-Benutzerdaten anzumelden.

Klicken Sie nach erfolgreicher Anmeldung auf den Button "Bestätigen" und Ihr Überwachungssystem ist mit Ihrer Dropbox verknüpft.

In der Einstellung "Gerätename" können Sie einen Namen vergeben - diesen Namen wird der Ordner in der Dropbox tragen, in welchen die Bilder abgelegt werden.

(Um den DVR wieder von Ihrer Dropbox zu trennen, navigieren Sie in Ihrer Dropbox zu "Einstellungen -> Sicherheit". Entfernen Sie dann unter "Verknüpfte Apps" den DVR)

Allgemein

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden	BALTER STAY AHEAD
Anzeige	Allgemein Eneuern Speichern				
Aufnahme	Systemzeit	3/8/2016	17:25:05		
Schnappschüsse	Datumsformat	TT/MM/JJ			
Netzwerk	Zeitformat	24Std			
Alarm	Sprache	DEUTSCH			
Gerät	Videoformat	PAL			
System	Menü-Anzeigezeit	1Min			
	Start-Assistent	Deaktivieren			
	<input type="radio"/> ODST <input type="radio"/> ONTP				
	Allgemein				
	Benutzer				
	Info				
	Kanalinfo				
	Allgemein ✕				
	Aktualisierung erfolgreich				

Hier können Sie allgemeine Angaben zum System machen:

In diesem Menü können Sie das aktuelle Datum, das Datums- und Zeitformat, die Systemsprache und das Videoformat einstellen.

Sie können über "Anzeigezeit des Menüs" auch einstellen, wie lange das Menü des DVR geöffnet bleiben soll, wenn keine Eingaben gemacht werden. Wählen Sie „Aus“, bleibt das Menü geöffnet, bis Sie es manuell schließen.

Zuletzt können Sie auswählen, ob beim Start des DVR der Startassistent angezeigt werden soll.

Benutzer

Nr.	Benutzername	Passwort	Aktivieren
1	admin	Deaktivieren	Aktivieren
2	user1	Deaktivieren	Deaktivieren
3	user2	Deaktivieren	Deaktivieren
4	user3	Deaktivieren	Deaktivieren
5	user4	Deaktivieren	Deaktivieren
6	user5	Deaktivieren	Deaktivieren
7	user6	Deaktivieren	Deaktivieren

Hier können Sie bis zu 7 Benutzer für das Gerät einstellen.

Sie können jeden Benutzer mit individuellen Zugriffsrechten ausstatten, und gewisse Funktionen für einzelne Benutzer sperren.

Neuen Benutzer autorisieren

Klicken Sie auf einen User, um ihn anzumelden und stellen Sie "Aktiv" auf "Aktivieren".

Möchten Sie ein Passwort vergeben, stellen Sie das Feld "Passwort" auf "Aktivieren" und geben Sie in das Feld "Neues Passwort" ein Passwort ein. Dieses muss genau 8 Zeichen lang sein.

Geben Sie das Passwort erneut in das Feld "Passwort bestätigen" ein.

Funktionen freischalten

Unten sehen Sie eine Liste mit Funktionen. Setzen Sie jeweils ein Häkchen bei einer Funktion, um diese für den Benutzer freizuschalten.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachte Auswahl zu übernehmen.

Um einen User wieder zu deaktivieren, schalten Sie das Feld "Aktiv" einfach auf "Deaktivieren".

Synchronisierung

Beachten Sie, dass die so gemachten Einstellungen automatisch mit dem DVR synchronisiert und übernommen werden.

Info

Info Erneuern	
Geräte-ID	000000
Geräte-Name	BHR-2104C
Gerätetyp	HY-DVR
Hardware version	DM-291
Software Version	V7.1.0-20160723
IE Client Version	V2.0.0.284
IP-Adresse	192.168.002.235
MAC-Adresse	00-1B-C5-DA-60-1D
HDD-Kapazität	931G
Videoformat	PAL
Client Port	9000
HTTP Port	80
P2P ID	RSVT1508000378471

Aktualisierung erfolgreich

Informationen zum Gerät

In diesem Menü sehen Sie alle wichtigen Grunddaten zu Ihrem Gerät. Sollten Sie sich zum Beispiel nicht sicher sein, wie die IP-Adresse Ihres DVR lautet oder welche Software-Version Sie benutzen, schauen Sie in diesem Menü nach.

Kanalinfo

The screenshot displays the 'Kanalinfo' section of a security camera management interface. The top navigation bar includes 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden', along with the 'BALTER STAY AHEAD' logo. The left sidebar contains menu items: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Alarm', 'Gerät', 'System', 'Allgemein', 'Benutzer', 'Info', 'Kanalinfo' (highlighted), 'Aufnahme-Info', and 'Erweitert'. The main content area shows a table with the following data:

Kanal	Name	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH2	CH2	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH3	CH3	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH4	CH4	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
IP CH1	IP CH1	Online	1920 x 1080, 25Fps, 4096Kbps	320 x 240, 1Fps, 128Kbps
IP CH2	IP CH2	Offline		

Informationen zu den Kameras.

Hier sehen Sie Näheres zu den einzelnen Kameras.

Sie sehen, ob die Kameras an oder aus sind, welcher Name an einzelne Kameras vergeben wurde und mit welcher Qualität die einzelnen Kameras aufnehmen.

Sie sehen außerdem, ob eine Kamera Mobilestream, Bewegungserkennung und Privatzenenmaskierung unterstützt.

Aufnahme-Info

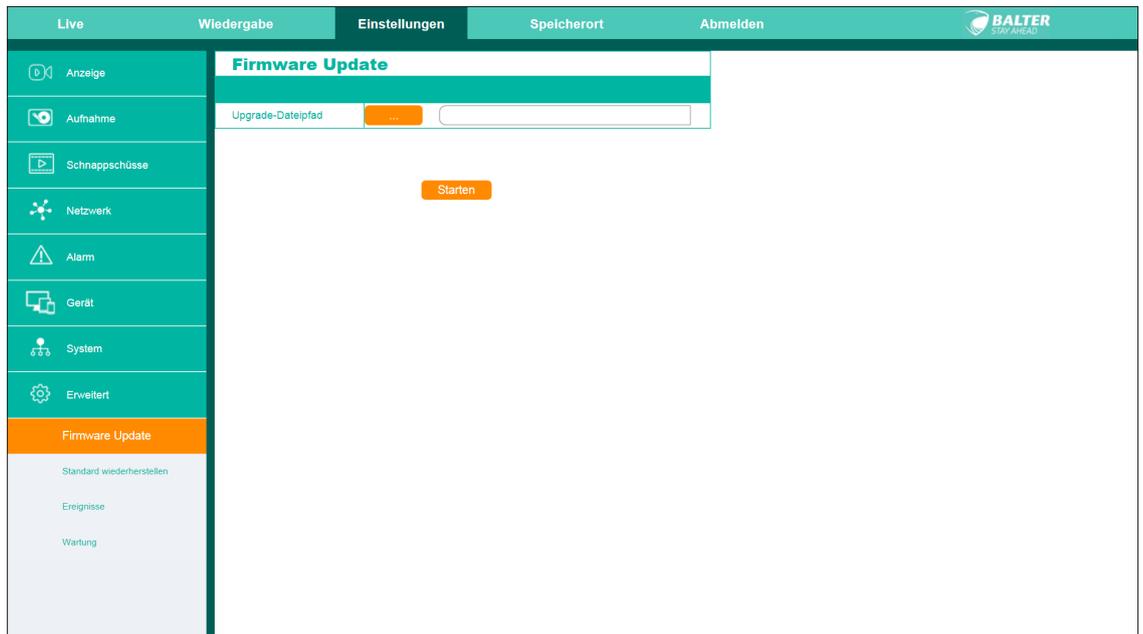
Aufnahme-Info					
Kanal	Aufnahme-Status	Stream-Typ	FPS	BitRate	Auflösung
CH4	Aktivieren	Video Stream	15Fps	3072Kbps	1920 x 1080
IP CH1	Aktivieren	Video Stream	25Fps	4096Kbps	1920 x 1080

Informationen zur Aufnahme

In diesem Menüpunkt können Sie kontrollieren, welche Kameras gerade aufnehmen und mit welchen Qualitätseinstellungen diese das tun.

Bitte beachten Sie, dass Sie von hier keine Änderungen an der Qualität vornehmen können.

Firmware Update



Firmware Update

Stellen Sie hier ein, aus welcher Datei die Firmware upgedatet werden soll.

Standard wiederherstellen

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden
Standard wiederherstellen Speichern				
<input type="checkbox"/>	Anzeige			
<input type="checkbox"/>	Aufnahme			
<input type="checkbox"/>	Schnappschüsse			
<input type="checkbox"/>	Netzwerk			
<input type="checkbox"/>	Alarm			
<input type="checkbox"/>	Gerät			
<input type="checkbox"/>	System			
<input type="checkbox"/>	Erweitert			
	Firmware Update			
	Standard wiederherstellen			
	Ereignisse			
	Wartung			

Hier können Sie Werkseinstellungen für einzelne Menüpunkte wiederherstellen.

Setzen Sie ein Häkchen, um die Menüpunkte auszuwählen, die Sie auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten und klicken Sie auf "Speichern".

Ereignisse

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden
Ereignisse Erneuern Speichern				
Anzeige	Ereignistyp <input type="text" value="Kein Platz"/>			
Aufnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren			
Schnappschüsse	Summer <input type="text" value="10S"/>			
Netzwerk	<input checked="" type="checkbox"/> Mitteilung zeigen <input checked="" type="checkbox"/> Email senden			
Alarm				
Gerät				
System				
Erweitert				
Firmware Update				
Standard wiederherstellen				
Ereignisse				
Wartung				

Sie können einstellen, ob und wie Sie bei Systemfehlern benachrichtigt werden möchten. Wählen Sie zuerst den Ereignistyp und setzen Sie ein Häkchen bei "Aktivieren". Wählen Sie aus, ob und wie lange ein Summer (Alarmton am DVR) ertönen soll. Stellen Sie dann ein, ob eine Mitteilung im Webclient angezeigt bzw. eine E-Mail an Sie gesendet werden soll.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Wartung

Wartung	
Auto-Anmeldung	admin
Autom. Neustart	Deaktivieren
Neustart	Wöchentlich So 00:00

Automatische Anmeldung und Neustart

Stellen Sie ein, welcher Benutzer automatisch angemeldet werden soll. Eine Passworteingabe ist dennoch erforderlich.

> Automatischer Neustart

Außerdem können Sie hier einen automatischen Neustart einstellen. Stellen Sie dazu das Feld "Autom. Neustart" auf "Aktivieren" und wählen Sie aus, ob der Neustart Täglich Wöchentlich oder Monatlich erfolgen soll.

Geben Sie anschließend die Uhrzeit bzw. das Datum ein, zu dem der Neustart erfolgen soll.

Speicherort

Speicherort

Aufnahmen-Dateipfad

Download-Pfad

Schnappschuss-Dateipfad

Dateityp Intervall Min

Speichern

Wählen Sie in der oberen Menüleiste die Einstellung "Speicherort": Hier können Sie einstellen, in welchem Ordner Aufnahmen, Videos und Schnappschüsse auf Ihrem Computer gespeichert werden sollen.

Sie sehen 3 Felder, jeweils eins für Aufnahmen, Downloads und Schnappschüsse.

Klicken Sie auf , um zu bestimmen, in welchem Ordner die Dateien gespeichert werden sollen.

Außerdem können Sie hier auswählen, ob Videodateien als H264 oder .avi gespeichert werden sollen.

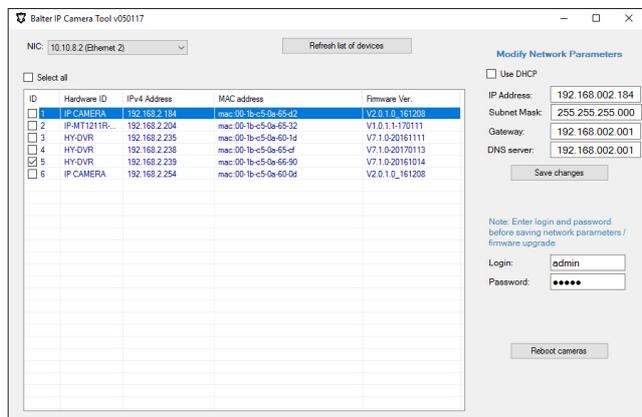
Abmelden

Vergessen Sie nicht sich abzumelden, wenn Sie mit der Benutzung des Webclients fertig sind!

Zugehörige Software

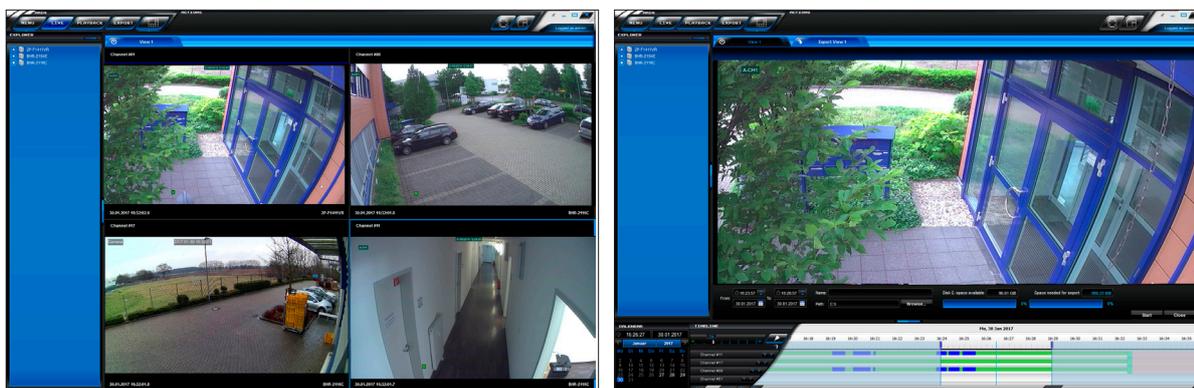
1. Balter IP-Kamera und Rekorder Finder (PC)

Mit dem Finder können Sie ganz einfach unsere IP Kameras und Rekorder im Netzwerk finden.



2. Balter CMS für Windows (PC) v1.7

Professionelle CMS für den Einsatz von mehreren Kameras und Rekordern auf Ihrem PC.



3. Balter iSmartVideo CMS für MacOS (MAC) v1.2.26

Professionelle CMS für den Einsatz von mehreren Kameras und Rekordern auf Ihrem MAC.

